



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 2. Juni 2022

Kalenderwoche 22



Freie Plätze sind beim Weinfest schwer zu finden. Bei bestem Wetter genießen zahlreiche Besucher einen guten Tropfen Wein an den Ständen der Winzer vor dem Kurhaus und auf der Louisenstraße. Foto: fch

Endlich wieder Weinfest feiern!

Bad Homburg (fch). Petrus gehört zu den Liebhabern des Bad Homburger Weinfests. Bescherte er doch Winzern und Besuchern am Wochenende optimales Wetter zum Probieren, Genießen, Freunde-Treffen, Bummeln und Fachsimpeln im Freien. Nach zweijähriger Coronapause strömten die Besucher in Scharen zum 34. Weinfest in die Innenstadt.

„Endlich wieder Weinfest“, freute sich Ken Sollner von der Taunus Sparkasse. Der stellvertretende Filialleiter stieß mit diesen Worten bei den Liebhabern edler Tropfen und unbeschwerter Geselligkeit im Freien auf Zustimmung. Veranstalter des Festes war die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg. Vorsitzender Eberhard Schmidt-Gronenberg und Birgit Bellino von der Geschäftsstelle begrüß-

ten bei der Eröffnung unter den zahlreichen Gästen mit Saskia Teucke die Deutsche Weinprinzessin aus Weisenheim am Sand in der Pfalz. Gemeinsam mit dem Veranstalter und der Deutschen Weinprinzessin stießen Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und Ken Sollner vor dem Kaiserlichen Postamt auf ein gutes Gelingen des dreitägigen Festes an. Dabei präsentierten sie Schürzen und Taschen aus Weinfestbannern vergangener Jahre, die in einer Behindertenwerkstatt genäht worden waren. Saskia Teucke rief den Besuchern zu: „Besuchen Sie die Stände, kommen Sie mit den Winzern ins Gespräch und tauschen Sie sich über das Genussgut Wein aus.“ Eberhard

Schmidt-Gronenberg informierte, dass es in diesem Jahr zwar keine große Bühne vor dem Kurhaus gibt, dafür die Bands ihre Instrumente immer wieder an verschiedenen Orten auf der Weinfestmeile aufbauen. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Live-Band „Swinging Soul“.

Genießen für den guten Zweck

Oberbürgermeister Hetjes freute sich, dass gleich zwei Bad Homburger Traditionsvereine auf der unteren Louisenstraße die rund 50 Winzer auf der vom Marktplatz über den Weisenhausplatz bis fast zu den Louisen Arkaden reichenden Weinfestmeile verstärkten. Mit einem Weinstand vertreten war die Homburger Turngemeinde (HTG). Der Homburger Carneval-Verein (HCV) hatte je einen Sekt- und Weinstand und eine Wein-Lounge aufgebaut. Für den guten Zweck trinken und feiern konnten die Besucher gleich an zwei Ständen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

TOSKANA-WOCHE

20% auf alle Oliven-Stämme

Mauk
GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr · Sa.: 9 - 18 Uhr
Pfingsten geschlossen

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE
BAD HOMBURG

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
85,- € (zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Jetzt sind sie reif - unsere süßen ERDBEEREN!

Leckere Erdbeeren zum Selbstpflücken oder tagesfrisch gepflückt
täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr
zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de

Öffnungszeiten Hofladen:
Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

dresssport

NEU in der Louisenstraße 89

CAMBIO
MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

Jeder natürliche Zahn ist uns wichtig

Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de
Oberursel · Ackergasse 9

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

ENGEL & VÖLKERS

DIE BESTE ADRESSE FÜR IHR IMMOBILIENANLIEGEN

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Bad Homburg
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr
„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet dienstags bis sonntags 9-16 Uhr
„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr
„Jetzt Weißig, was Frielink ist“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 6. Juni)
„Art is more than talent – it’s passion“, Academy of Fine Art Germany, Kulturzentrum Englische Kirche, donnerstags und freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr, Christi Himmelfahrt und Fronleichnam 14-18 Uhr (bis 19. Juni)
„Wandelmut“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 31. Juli)

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Juni

Vortrag, „Hölderlin und Leonardo – Analogien im Lichte der Felsgrottenmadonna“, mit Theologe und Historiker Josef Nolte, Villa Wertheimer, 18.30 Uhr

Freitag, 3. Juni

Spielmobil, Bommersheimer Weg, Berliner Siedlung, 14.30-18.30 Uhr

Finissage, „Invisible“ von Peter Braunholz, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, ab 17 Uhr
Show, „Die Babbel-Olympiade“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Freitag, 3. bis Montag, 6. Juni

Aktionswochenende, „Rendezvous mit den Landgrafen“, Kleiner Tannenwald, Gustavsgarten, Forstgarten, Freitag ab 15 Uhr, Samstag und Sonntag ab 12 Uhr

Samstag, 4. Juni

Genießer-Markt, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Innenstadt, 11 Uhr
Show, „De Super-Trupp vom Hessenclub“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Sonntag, 5. Juni

Pfingsttour, „Auf den Höhen des östlichen Taunuskamms“, Treffpunkt: Bushaltestelle Saalburg, 10 Uhr
Vortrag, „Kochen wie die Römer – gar nicht so einfach“, Römerkastell Saalburg, 11 Uhr
Poesie & Literaturfestival, Christian Berkel und

Andrea Sawatzki lesen aus „Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll, Kurhaus, 17 Uhr

Dienstag, 7. Juni

Baumführung, Kurpark, Treffpunkt: vor der Tourist-Info Kurhaus, 15 Uhr
Poesie & Literaturfestival, Iris Berben liest aus „Brennendes Geheimnis“ von Stefan Zweig, Kurtheater, 20 Uhr
Filmpremiere, „Aufgeben war keine Option – Die Zerstörung Kirdorfs vor 400 Jahren“, Kirdorfer Heimatmuseum, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 8. Juni

Schreibworkshop mit Autorin Saskia Hennig von Lange, Thema „Garten“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, 19 Uhr

Donnerstag, 9. Juni

Philosophischer Streifzug, Ausstellungsrundgang mit Dr. Stefan Scholz, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, 17 Uhr
Vortrag, „Stoa, Epikureismus, Skeptizismus“ mit Dieter Dorth, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, 19 Uhr



Glaskunst, Collagen, Zeichnungen

Die Sommer-Ausstellung „Retrospektive Susanne Melchert – Arbeiten auf Papier und Glaskunst“, die vom 25. Juni bis zum 24. Juli in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz in Bad Homburg, gezeigt wird, ist dem Rückblick auf das Werk einer Künstlerin gewidmet, die vor 80 Jahren in Bad Homburg geboren wurde. Die Ausstellung zeigt drei Werkgruppen: In der Sektion „Aus dem Haushaltsbuch“ werden die Versprechungen der Werbung aus einem anderen Blickwinkel als dem der Gewohnheit geprüft und in vielfältige neue Beziehungen gebracht. Es sind Collagen mit Zeichnung und Malerei, teilweise auch mit aufgenähten Stoffstücken. Dann gibt es eine Gruppe von Aquarell- und Acryl-Malerei auf Büttenspapier; hier durchdringen sich Naturdarstellung und Abstraktion. In der dritten Sektion zur Glasmalerei werden originale Glasbilder und Entwurfszeichnungen gezeigt. Die Vernissage findet am Freitag, 24. Juni, um 19 Uhr in der Englischen Kirche statt. Zu sehen ist die Kunstschau donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Foto: Melchert

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Regelmäßige Veranstaltungen

Line Dance Tanzgruppe: TC Varia Schwarz Gold, immer mittwochs, Trainerin Waltraut Hess, Musiksaal Forum Friedrichsdorf, 15 Uhr
PC-Treff „Mausklick“, immer freitags, im Seniorentreff Cheshamer Straße 51 A, Fragen rund um PC, Laptop und Tablet werden beantwortet, 15-17 Uhr
Meditation für den Frieden, immer montags, evangelische Hugenottenkirche, 19.30-20 Uhr, (bis Pfingsten)
Walking-Gruppe, TSG Friedrichsdorf, immer montags, Treffpunkt: Parkplatz Spießwald, Anmeldung bei Regina Beuster unter 0172-6927439, 18-19 Uhr

Veranstaltungen

Samstag, 4. Juni

Heimat- und Schützenfest, Schützengesellschaft 1524 Seulberg, Festplatz am Schützenhaus, Hardtwaldallee 12, ab 14 Uhr,

Sonntag, 5. Juni

Freiheitsschießen, Schützengesellschaft Seulberg, Schützenhaus, Hardtwaldallee 12, ab 14 Uhr,

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:	Donnerstag
Downtown Abbey II	Sonntag 17 Uhr
Eingeschlossene Gesellschaft	Samstag bis Montag je 20 Uhr
Der Schneeleopard	Dienstag 20 Uhr
Willi und die Wunderkröte	Samstag 16 Uhr + Sonntag 15 Uhr
Walter Kaufmann – welch ein Leben	Mittwoch 20 Uhr
mit Gespräch (Filmemacherin Karin Kaper)	

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 2. Juni

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 3. Juni

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 4. Juni

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 5. Juni

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Montag, 6. Juni

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 7. Juni

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Mittwoch, 8. Juni

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Donnerstag, 9. Juni

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 10. Juni

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 11. Juni

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 5. Juni

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **08000-116016**
Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Stadwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Mit Schürzen und Taschen aus recycelten Weinfestbannern eröffnen vor dem Kaiserlichen Postamt (v. l.) Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter, Aktionsgemeinschaftsvorsitzender Eberhard Schmidt-Gronenberg, die Deutsche Weinprinzessin Saskia Teucke, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und Ken Sollner; stellvertretender Filialleiter der Taunus Sparkasse, das Weinfest. Foto: fch

Endlich wieder Weinfest ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Zum Beispiel am Stand des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss am Kurhaus. Die 60 Mitglieder des 1974 gegründeten Service-Clubs schenken edle Weine und Champagner aus. Vom Erlös profitieren werden die rund 200, teilweise traumatisierten Kinder und Jugendliche aus der Ukraine, die in der Kurstadt eine Zuflucht gefunden haben.

Den zweiten Stand auf der oberen Louisenstraße stellte die Aktionsgemeinschaft Winzer Nikolaus Josten vom Mönchberger Hof aus dem Ahrtal kostenlos zur Verfügung. Mit ihm feierten die Winzer aus dem Ahrtal ihre Premiere in Bad Homburg. „Das Ahrtal ist das größte zusammenhängende Rotweinanbaugebiet Deutschlands. Das Anbaugebiet war vor der verheerenden Flut 550 Hektar groß. Auf den Rebflächen werden zu 80 Prozent Rotweine und zu 20 Prozent Weißweine angebaut“, informierte der Winzer, der zu den ökologischen Weinbauern gehört. Er bewirtschaftet seine 6,5 Hektar große Rebfläche mit Pferden, da es sich bei 90 Prozent um Steillagen handelt. Er baut zu 80 Prozent Spätburgunder, zu 15 Prozent Riesling und zu fünf Prozent Frühburgunder an. Den ließen sich die Besucher schmecken. Beim Ausschank unterstützt wurde Nikolaus Josten bei der Eröffnung von

Julia Medwediuk von der Aktionsgemeinschaft, da sich seine Frau kurz vor der Abreise nach Bad Homburg das Bein gebrochen hatte. „Die Kollekte, die beim Erntedank-Gottesdienst beim Markt im vergangenen Oktober zusammenkam, wurde bereits ins Ahrtal gespendet. Mit den Folgen des Hochwassers haben immer noch viele Bewohner zu kämpfen“, informierten Birgit Bellino und Nina Grosser von der Aktionsgemeinschaft.

Aber auch an allen anderen Ständen der Winzer aus ganz Deutschland stießen die Besucher mit edlen Tropfen an. Hier wie auch an den Ständen mit Speisen wie Flammkuchen begrüßten sich Standbetreiber und Besucher herzlich. Zwischen vielen ist im Laufe der Jahre ein freundschaftliches Verhältnis entstanden. Der Nachwuchs der Weinfestbesucher kam bei Zauberei, Jonglage und Puppentheater-Vorführungen vor der Filiale der Taunus Sparkasse sowie auf der unteren Louisenstraße auf seine Kosten.

Wer wollte, konnte zudem den Weinfestbesuch am Samstag zu den üblichen Geschäftszeiten und am Sonntag ab 13 Uhr mit Shoppen verbinden. An allen drei Weinfesttagen herrschte in der Innenstadt großer Andrang. An den Tischen und auf den aufgestellten Bänken war nur mit Glück ein freier Platz zu finden.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Die Rosenblüte beginnt bald!

Bei uns finden Sie eine große Auswahl für Ihren Rosensommer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Lebensfreude, Genuss, Geselligkeit

Bad Homburg (rosa). Das Weinfest in Bad Homburg war ein voller Erfolg. Eröffnet wurde es von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der sich diesen feierlichen Akt natürlich nicht nehmen ließ. Weitere Prominenz der Stadt sowie eine Prinzessin haben ihn bei dieser Aufgabe unterstützt. Richtig. Eine echte Prinzessin, und zwar die Deutsche Weinprinzessin Saskia Teucke (27) aus Weisenheim am Sand, war auch dabei. Ihre Hoheit war so nett, einige Fragen des Hochtaunus Verlags zu beantworten.

Frau Teucke, wie sind Sie zum Wein gekommen?

Saskia Teucke: Zum Wein kam ich durch einen Zufall: In meiner Heimatgemeinde wurde eine neue Weinprinzessin gesucht. Da ich in der Landjugend sehr aktiv war, wurde ich kurzerhand vorgeschlagen, auch ohne Weinbaulichen Hintergrund oder Familienbetrieb. Ich war schon weininteressiert, aber große Unterschiede sollte ich erst in dieser Amtszeit kennenlernen. So kam es im August 2016 dazu, dass ich die Krone von meiner Vorgängerin überreicht bekam. Durch ein enges Zusammenarbeiten mit Winzerinnen und Winzern aus der Gemeinde, vielen Gesprächen und Weinverkostungen und etlichen Besuchen bei verschiedenen Betrieben habe ich eine neue Leidenschaft für mich entdeckt, die ich gerne ausweiten wollte. So kam es zur Bewerbung als Pfälzische Weinkönigin (2020 bis 2021). Der Sieg war für mich eine große Überraschung, mehr noch die Wahl zur deutschen Weinprinzessin im September 2021.

Welchen Beruf üben Sie aus?

Teucke: Ich bin Marketing-Kommunikationskauffrau und zertifizierte Kommunikationsmanagerin in der Werbewirtschaft. Nach meiner Ausbildung absolvierte ich zwei Jahre im Weinkeller der BASF, einem der größten Weinkeller in ganz Deutschland. Aktuell arbeite ich in einem Weingut in der Pfalz und kümmere mich dort um den Vertrieb.

Welchen Stellenwert hat Wein für Sie?

Teucke: Wein ist für mich Lebensfreude, Genuss, Geselligkeit!

Haben Sie einen Lieblingswein?

Teucke: Mein Lieblingswein? Natürlich Deutscher Wein. Ich bin eine Burgunder-Liebhaberin.

Was gefällt Ihnen an Bad Homburg?

Teucke: Bad Homburg ist ein unglaublich grünes Fleckchen Erde. Hier kann man wirklich entspannen, gemütlich durch die Altstadt schlendern und die Seele baumeln lassen. Man kann sich einfach richtig wohlfühlen. Ich war vergangenen Sommer zu Besuch bei einem Windhundrennen im Kurpark. Und jetzt konnte ich zum Weinfest wiederkommen.

Was hat es Ihnen bedeutet, das Weinfest von Bad Homburg zu eröffnen?

Teucke: Ich habe mich riesig gefreut, das Weinfest in Bad Homburg zu eröffnen! Es zeigt, dass das Kulturgut Wein auch in Regionen, in denen kein Wein angebaut wird, eine wichtige Rolle spielt, und dass die Qualität unserer Weine von den Menschen in der Taunus-Region geschätzt wird. Ich habe viele interessante Gespräche geführt, und ich habe einen spannenden Abend verbracht.



Die Deutsche Weinprinzessin Saskia Teucke aus Weisenheim am Sand in der Pfalz wirbt mit charmantem Lächeln und viel Fachwissen für das Kulturgut Wein mit dem Motto „ Vielfalt erleben und genießen“. Foto: fch

Internet-Café 50+ ist geöffnet

Bad Homburg (hw). Im Internet-Café 50+ des Stadtteil- und Familienzentrums Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, wird montags und freitags von jeweils 10.30 bis 12.45 Uhr im Internet gesurft, es werden E-Mails und Briefe geschrieben, Dateien angelegt und Fotos bearbeitet. Ob Laie oder Internetnutzer mit Erfahrung, für alle steht das Internetcafé offen.

Wer demnächst seine Steuererklärung elektronisch beim Finanzamt einreichen muss oder

möchte, muss hierfür die Finanzamt-Software ELSTER verwenden. Die Tutoren helfen gerne im Umgang mit der Software. Die Hilfe betrifft jedoch nur den Umgang mit dem Programm, es findet keine Steuerberatung statt. Das Internetcafé verfügt über vier PCs, eigene Laptops, Tablets und Smartphones können gerne mitgebracht werden.

Während der Beratung durch die Tutoren ist eine Maske zu tragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit Spitzen-Service in die Top 100!

Sven Rehde
Inhaber, Geschäftsführer und Augenoptiker-Meister

Heiner Lauterbach
Schauspieler und Wettbewerbs-Schirmherr

Carolyn Gläser
Augenoptiker-Meisterin und stellvertretende Geschäftsleiterin

MÜLLER-OPTIK

TOP 100 OPTIKER 2022/2023

Willkommen bei einem der besten Optiker Deutschlands!

Wir sind stolz, erneut zu den Besten zu gehören! Das BGW Institut für innovative Marktforschung hat die TOP 100 OPTIKER DEUTSCHLANDS 2022/23 ermittelt – bewertet wurden dafür unter anderem die Kundenorientierung und die Servicequalität der Kandidaten. Das Ergebnis: Müller-Optik ist ganz oben dabei! Überreicht von Wettbewerbs-Schirmherr Heiner Lauterbach, sind wir sehr geehrt über die Auszeichnung und nehmen sie als Ansporn, weiterhin täglich Top-Leistungen für unsere Kunden zu bieten.

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf



Die Pfarrer Werner Meuer und Andreas Hannemann (v. l., stehend) halten den ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Bad Homburger Weinfests. Foto: fch

Gottesdienst findet großen Anklang

Bad Homburg (fch). „Wein, der das Herz des Menschen erfreut“, zitierte Oberbürgermeister Alexander Hetjes den bekannten Psalm (104, 15) beim ökumenischen Gottesdienst am Sonntag. Mit diesem Bibelzitat hatte er bereits am Freitag das 34. Bad Homburger Weinfest eröffnet und beim Weinfestpublikum ins Schwarze getroffen. Den Psalm hatten Pfarrer Werner Meurer von der katholischen Sankt-Marien-Kirche und Pfarrer Andreas Hannemann von der evangelischen Erlöserkirche auch ihrem ökumenischen Gottesdienst vor der Taunus Sparkasse im Kurhaus vorangestellt. Kein Wunder, denn das Wort Wein findet sich in der Bibel 398 Mal. Am Gottesdienst unter freiem Himmel und mitten im Weinfesttrubel nahmen 150 Christen beider Konfessionen teil. Musikalisch umrahmt wurde der von Birgit Bellino und Nina Grosser von der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg gestaltete Gottesdienst von den Trompetern Markus Privat und Joachim Braun mit den Liedern „Lobet den Herren“, „Komm Herr segne uns“ und „Großer Gott wir loben dich“. Pfarrer Werner Meuer hatte bereits vor dem Wochenende gesagt: „Begegnung und Feier



„Aufgeben war keine Option“

Bad Homburg (hw). Vor 400 Jahren wütete der Dreißigjährige Krieg. Große Teile Europas wurden zerstört, und unglaubliches Leid und Elend wurden über die Bevölkerung gebracht. Von diesem Krieg blieb auch Kirdorf, die damals kleine friedliche Landgemeinde am Taunusrand, nicht verschont. Die ersten vier Jahre des Dreißigjährigen Kriegs blieb es in Kirdorf noch friedlich. Doch dann kam einer der gefürchtetsten Heerführer, Herzog Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel, mit seinem Heer, und Kirdorf erlebte am Pfingstweekenden 1622 die schwärzesten Tage seiner Geschichte: Der Ort wurde völlig zerstört, die meisten seiner Bewohner wurden gefoltert, gequält und ermordet. Ein Arbeitskreis des Kirdorfer Heimatmuseums hat diese Geschichte überregional er-

sind nun nach langer Zeit endlich wieder möglich. Auf das Weinfest-Weekende mit vielen Angeboten auf der Louisenstraße, die einladende und wohltuende Atmosphäre des Festes und den erstmaligen ökumenischen Gottesdienst freue ich mich.“ Beide Pfarrer bedauerten, dass „Glauben heute in der Gemeinschaft an den Rand gekommen ist“. Das Weinfest in der Homburger Innenstadt sei eine gute Zeit, vom Wein zu sprechen und von der Freude, die sich mit ihm verbindet. Wein spielt überall, nicht nur in der Bibel, eine große Rolle. So weisen im Rheingau und in anderen Weinanbaugebieten Namen von Weinbergen wie Hölle, Pfaffenberg, Mönchspfad, Klosterberg oder Judenkirch auf eine lange und enge Verbundenheit zwischen geistlichen und weltlichen Lebenswelten hin. Noah soll nach der Landung seiner Arche Reben angepflanzt haben und wurde dadurch zum allerersten Winzer. Wein spielte bei der Hochzeit zu Kana und dem Wunder der Umwandlung von Wasser in Wein eine große Rolle. Im Bibelvers (Joh 15,5; Luther Bibel) heißt es: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ So werden der Weinstock und seine Reben zum Sinnbild von Christus und seiner Gemeinde, zu einem schönen Zeichen der Verbundenheit mit der Transzendenz und den Genüssen dieser Welt. Wein in Maßen getrunken gilt als Lebenselixier, heißt es bereits im Buche Jesus Sirach im Alten Testament. Und so wünschten die Pfarrer den Gläubigen einen gesegneten Sonntag, Prosit und viel Freude beim Weinfest. Die Kollekte des ökumenischen Gottesdienstes war für die Arbeit der Diakonie und der Caritas in der Ukraine bestimmt.

forscht. Viele bekannte Überlieferungen konnten um neue Angaben ergänzt, mit den Ereignissen der Nachbargemeinden abgeglichen und vervollständigt werden. Über diese Tragödie wurde vom Kirdorfer Heimatmuseum ein Dokumentarfilm erstellt. In mühsamer Arbeit entstand ein 45-minütiger Film, der anschaulich die damaligen Zusammenhänge und Vorkommnisse erklärt. Der Titel „Aufgeben war keine Option – Die Zerstörung Kirdorfs vor 400 Jahren“ weist bereits auf die Ereignisse und Herausforderungen der damaligen Zeit hin. Die Filmpremierre wird am Jahrestag der Zerstörung, am Dienstag, 7. Juni, um 20 Uhr im Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg 40, gefeiert. Der Eintritt ist frei; zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Bürgerversammlung zum Wertstoffhof

Bad Homburg (hw). Die Stadtverwaltung plant den Bau eines neuen Wertstoffhofs. Hintergrund ist, dass der bisherige Wertstoffhof an der Georg-Scheffler-Straße erhebliche Mängel aufweist und von der Kontrollbehörde, dem Regierungspräsidium, aktuell nur noch geduldet wird. Hinzu kommt, dass der zweite Standort in Ober-Eschbach für die Erweiterung der Kläranlage weichen muss. Die Planung der Stadtverwaltung sieht daher einen neuen zentralen Wertstoffhof in Ober-Eschbach am Massenheimer Weg (Abzweig Am Sauereck) vor. Dass sorgt für Diskussionen in der Bürgerschaft. Daher lädt Stadtver-

ordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt gemäß Paragraph 8 a der Hessischen Gemeindeordnung die Bad Homburger zu einer Bürgerversammlung ein. Am Dienstag, 14. Juni, erhalten Bürger Bad Homburgs von 19 Uhr an im Landgraf-Friedrich-Saal im Kurhaus Gelegenheit, sich über die vorgesehenen Planungen eingehend zu informieren. Außer dem Stadtverordnetenvorsteher sowie Oberbürgermeister Alexander Hetjes und der zuständigen Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor sind auch Verwaltungsmitarbeiter aller involvierten Fachbereiche auf der Bürgerversammlung anwesend, um Fragen zu beantworten.

Bodentiefe Fenster für offenes Loggia-Flair

Bad Homburg (js). Knapp elf Meter hoch war die Haupthalle des „Gotischen Hauses“ zu Lebzeiten von Landgraf Friedrich VI. damals im 19. Jahrhundert. Ein Lustschloss wurde es genannt, Landgräfin Elisabeth hat es für ihren Gemahl bauen lassen. Tudor-Gotik wurde der Stil genannt, daher der Name des Hauses, die Landgräfin stammte aus England. Große Jagdgesellschaften hatten dort getafelt, die Lust hatte viele Facetten. Ein bisschen soll das Zentrum des Gotischen Hauses auch nach 200 Jahren noch an herrschaftliche Größe erinnern. Im Südfügel des Gebäudes etwa, wo das neue Café mit Gartenanschluss vorgesehen ist. Ein Teil der bisherigen Decke ist schon entfernt, fünfeinhalb Meter wandert der Blick hinauf, von oben wird man über eine Galerie hinunterschauen können. Der Rest des ersten Obergeschosses wird gebraucht, für weitere Ausstellungsräume, vor allem aber als Depot für die vielen potenziellen Ausstellungsstücke, die hier aufbewahrt werden sollen. Die Stadt als Bauherrin, Architekten und Bauplaner haben zwei Ziele im Auge, die äußerliche Sanierung als Herausarbeitung und Weiterentwicklung des ursprünglichen Erscheinungsbilds und im Innenleben das Schaffen moderner musealer Flächen, die höchsten Ansprüchen genügen. Nicht nur ein neues offeneres Flächenkonzept ist vorgesehen, Voraussetzung für die Präsentation kostbarer Fremdleihen ist ein trockengelegter Keller, ein verbessertes Raumklima durch energieeffiziente Haustechnik, energetisch verfeinerte Lüftungsanlagen, um optimale klimatische Ausstellungsbedingungen zu schaffen. Das gilt nicht nur für Leihgaben, auch für sensible eigene Exponate, die derzeit etwa im Horex-Museum gelagert sind. Eine große Rolle in jedem Museum spielt das Licht. Bisher war das eher suboptimal gelöst, heißt es, auch die Fenster spielen dabei eine Rolle. Das Haus war ja nicht als Museum gebaut worden, eher mit vielen Blickachsen und Durchsicht an einigen Stellen. Durch die Umbauten nach dem großen Brand in den 80er-Jahren des 20. Jahrhunderts, kurz nach dem sich vorausgehende Hotel-Pläne verflüchtigt hatten, hat sich viel geändert. Im Obergeschoss etwa liefen die übergroß gewordenen Fenster an den seitlichen Fassaden nach oben aus. Das sah vor allem innen nicht wirklich gut aus, das wird jetzt durch Verkleinerung der Fenster nach historischem Vorbild korrigiert, im Obergeschoss werden abdichtende Innenwände eingezogen. Optimale Museumsverhältnisse waren bisher nur schwer zu schaffen. Entsprechende Änderungen sind vorgesehen und eingepreist in die inzwischen auf rund 9,3 Millionen Euro hochgerechneten Sanierungskosten. Museumsleiterin Ursula Grzechca-Mohr nennt beim Thema Licht das Beispiel eines lilafarbenen Hutes aus der berühmten Hutsammlung des Museums, der im Laufe der langen Ausstellungsjahre am Ende eher mausgrau daherkam. Zuviel Lichteinstrahlung in falscher Stärke, auch das wird verfeinert sein im neuen Museum Gotisches Haus, immer die richtige Lux-Zahl, je nach Be-



darf. Nächstes Jahr im April soll es fertig sein, passend zum 200. Jahrestag der Grundsteinlegung. Mit kleineren Fenstern mit gotischem Spitzbogen an der Südfassade zum Gartencafé, mit bodentiefen Fenstern im Gartensaal, um das einstige Loggia-Flair zu vermitteln. Ein Jahr noch bis zum geplanten Einzug, das scheint ambitioniert, wenn man den einstigen Prachtbau in seinem jetzigen Zustand sieht. Enzo Spadano, Leiter des städtischen Gebäudemanagements, bleibt optimistisch. „Wird schwer, aber ist zu schaffen“, sagt Spadano, aufgrund der aktuellen Baukonjunktur könnten nicht alle Gewerke wie gewünscht vergeben werden, und ob die Preise zu halten sind, bleibt beim derzeitigen Materialmangel ebenfalls abzuwarten. Seit Ende 2021 liegt die Baugenehmigung vor, nach der Kernsanierung geht es nun an den Wiederaufbau.



Es gibt noch viel zu tun auf der Baustelle Gotisches Haus. Auf der Südseite wird der neue Haupteingang eingerichtet, mit direktem Zugang zum Café mit Außenbewirtschaftung im Garten. Foto: js



Chef-Visite: Über den Fortgang der Bauarbeiten auf der Baustelle Gotisches Haus berichten Heike Dumke-Kunama (l.) und Enzo Spadano (3. v. l.). Zum Termin in den zukünftigen Ausstellungsräumen ist OB Alexander Hetjes mit Referentin Kirsten Faasch gekommen. Foto: js

Viel Spaß in den Herbstferien

Bad Homburg (hw). Eine Kreativwoche und eine Walderlebniswoche bietet die Stadt in den Herbstferien für Kinder aus Bad Homburg. In der Walderlebniswoche gibt es für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren täglich Neues zu entdecken und zu erfahren. Betreut wird die Veranstaltung durch ausgebildete Wald- und Erlebnispädagogen. Während der Kreativwoche verbringen Kinder im Alter

von sieben bis elf Jahren im Peter-Schall-Haus eine ganze Woche mit kreativen Angeboten, begleitet von Künstlern aus dem Hochtaunuskreis. Nähere Informationen, Kontaktdaten und die Anmeldelinks gibt es auf der Homepage der Stadt Bad Homburg (www.bad-homburg.de) unter dem Suchbegriff „Ferienangebote Herbst“.

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



24 junge Frauen wetteifern zwei Tage lang beim Deutschland-Finale von „Queen of the World“ darum, Deutschland beim Weltfinale vertreten zu dürfen. Foto: fch

Mit Charme, Intellekt und gutem Aussehen zum Sieg

Bad Homburg (fch). Am Samstag fand das Deutschlandfinale 2022 des „Queen of the World“-Schönheitswettbewerbs in der Spielbank statt. 24 junge Frauen im Alter von 18 bis 36 Jahren wetteiferten in der Kurstadt um die Krone. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen, Juroren und das Wettbewerbsteam in der Francois-Blanc-Spielbank von Geschäftsführer Holger Reuter. Der Kurdirektor hieß alle auf der Restaurant-Terrasse des Casinos willkommen. Für die Spielbank war der seit fast 30 Jahren zu den weltweit bekanntesten Schönheitstests zählende Wettbewerb zwar eine Premiere, nicht aber für die Kurstadt. Früher fanden die Deutschlandfinale des Beauty-Contests in der legendären Tennis-Bar statt, wie „Queen of the World“-GEO William Balser erinnerte. Nach einigen Jahren Pause hatte der aus Gießen kommende ehemalige Kooperationspartner des Beauty-Wettbewerbs den Markteintrag übernommen und startete erfolgreich den Relaunch des Wettbewerbs. Balser dankte Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bülent Emekci, dem Vorsitzenden der EMAG AG, dass sie das „Queen of the World“-Deutschlandfinale als Hauptsponsoren unterstützen. Spielbank-Geschäftsführer Reuter informierte die Teilnehmer darüber, dass die Spielbank nicht nur ein idealer und repräsentativer Ort für das Deutschlandfinale ist, sondern auch die einzige Spielbank in Europa, die eine Gastronomie hat. William Bal-

ser berichtete Reuter und Spielbankdirektor und Geschäftsführer Lutz Schenkel, dass die erste Miss-Wahl bereits 1879 in Belgien stattgefunden hatte. Im Gegensatz zu den Miss-Titel-Wettbewerben dürfen die Teilnehmerinnen beim „Queen of the World“-Schönheitswettbewerb Single oder verheiratet sein und Kinder haben. In vielen Ländern gehört der „Queen of the World“-Contest zu den größten Veranstaltungen. Das Finale wird weltweit übertragen und von einer Milliarde Zuschauern gesehen. Jedes Jahr beteiligten sich bis zu 30 000 Frauen am Contest. Die Teilnehmerinnen werden beim Gang über den Catwalk von der Jury nach den vier Kriterien Intellekt, Ausstrahlung und Charisma; Gesicht; Figur; Catwalk und Bewegung bewertet. Die Gewinnerinnen der Länderfinale vertreten ihr Land beim großen Finale. Bereits die Vorstellungsrunde der 24 Finalteilnehmerinnen zeigte, dass es sich bei den Titelbewerberinnen um gestandene, gut ausgebildete, mehrsprachige und eloquente Frauen handelte. Die berufliche Bandbreite reichte von angehende Ärztin und Augenoptikerin über Mikro-Biologin und Innenausstatterin bis hin zu Lehrerin, Fitness-Trainerin und Selbstständige. Von den 24 Teilnehmerinnen kamen fünf aus Hessen. Am Ende eines langen Tages kürte die aus Fachleuten der Beauty-, Event- und Tourismusbranche sowie Vertretern der Stadt Bad Homburg bestehende Jury die drei deutschen Wettbewerbssiegerinnen. Deutschland beim „Queen of the World“-Weltfinale vertreten wird Agnes Pelzl aus Nürnberg. Die 27-Jährige ist Communication Managerin einer bekannten Forschungseinrichtung. Sie ist 1,70 Meter groß und hält sich mit Balletttänzen fit. Auf den zweiten Platz kam Tsonka Milcheva aus Koblenz. Sie ist 23 Jahre jung, 1,68 Meter groß, Dispatcher, liebt Tanzen, Modeln und Reisen. Auf den dritten Platz wählten die Juroren die 21-jährige Maike Magdalena Dammrat aus Böblingen. Die Versicherungs- und Finanzmaklerin ist 1,72 Meter groß und gibt als Hobbys Sport und Tanzen an. Alle drei sind Singles. Sie freuten sich über tolle Preise im Wert von 7500 Euro. Die ersten Drei nahmen Geld- und Sachpreise aus der Mode-, Kosmetik- und Schmuckbranche entgegen. Es gab für sie Reisen in die Türkei mit diversen Fotoshootings und jeweils ein „Spielbank Bad Homburg Dinner- und Spielepaket“. Siegerin Agnes Pelzl sagte: „Ich bin total überwältigt und überglücklich! Ich werde mein Bestes tun, dass Deutschland den Titel wieder mit nach Hause bringt.“ Am Wettbewerbstag stand noch nicht fest, ob das Weltfinale in Indien oder China stattfinden wird. Umrahmt wurde das Finale mit Auftritten von Charles Shaw, eine der Original-Stimmen von „Milli Vanilli“, mit „Girl You Know It’s True“, dem Pop-Schlager-Duo „Herzogold“ sowie mehreren DSDS-Teilnehmern.



Die 27-jährige Agnes Pelzl aus Nürnberg vertritt Deutschland beim „Queen of the World“-Weltfinale. Foto: Euromodel Helmerich

Älterwerden ist nichts für Feiglinge

Bad Homburg (hw). Für Dienstag, 7. Juni, um 15.30 Uhr sind Interessierte über 60 Jahre zu einem Seniorennachmittag in die Evangelische Gemeinschaft Bad Homburg, Elisabethenstraße 23, eingeladen. Das Thema: „Älterwerden ist nichts für Feiglinge“. Bei Kaffee und Tee referiert die Seniorenbeauftragte des hessischen Gemeinschaftsverbands, Elke Simon, über die Gestaltung dieses spannenden Lebensabschnittes ab 60 Jahren. Welche Herausforderung sind zu meistern und welche Hilfen bietet der christliche Glaube? Weitere Infos per E-Mail an info@ev-gemeinschaft-hg.de oder unter Telefon 06172-685393.

Rendezvous mit den Landgrafen

Bad Homburg (hw). An diesem Wochenende hätte Lady Whistledown ihre wahre Freude. Denn auch die fiktive Klatschblase aus der Netflix-Erfolgsserie „Bridgerton“, die in der High Society des viktorianischen Englands spielt, liebte es durch Lustgärten zu wandeln – und das genau das wird am Pfingstweekende, 3. bis 6. Juni, im Kleinen Tannenwald, im angrenzenden Gustavsgarten und im Forstgarten geboten. Auf die Besucher warten Musik, Liebe und Romantik. Die Deutsche Gartenkunst und Gesellschaft für Landschaftskultur (DGGL), die Stadt Bad Homburg, der Förderverein Kleiner Tannenwald und Michaela Scherenberg laden am Pfingstweekende ein zu einem Tête-à-Tête mit historischen Führungen, Kinder-Bastelaktionen, Picknick-Decken, Tea-Time, Café und Tee auf Rädern, Erfrischungsgetränken und Live-Musik und vielem mehr. Das Motto der Premieren-Veranstaltung lautet „Rendezvous“. Los geht es am Freitagnachmittag um 15 Uhr im Kleinen Tannenwald mit einer historischen Führung von Ella Dybowska. Außerdem macht das Café- und Choco-Mobil Station im Kleinen Tannenwald. Untermalt wird der Nachmittag mit romantischer Klaviermusik und Liebesgeschichten von Michaela Scherenberg und

Julia Dahl, die zum Umtrunk mit Prosecco und Orangensaft an der Schweizerei einladen. Gemeinsam werden hier Liebesbriefe verfasst. Zwischen 17 und 20 Uhr gibt es „leise Piano-Klänge“ auf der Kolonaden-Insel. Weitere Führungen mit Ella Dybowska stehen am Samstag im Gustavsgarten und am Sonntag im Fortgarten, jeweils 15 Uhr, an. Am Sonntag um 14 Uhr spricht der Baumexperte des Betriebs-hofs, Stefan Kogge, über die „Baumriesen im Gustavsgarten“. Außerdem erwartet die Gäste im Gustavsgarten am Sonntag von 15 Uhr an eine „Philosophische Führung“ mit Julia Dahl und um 16.30 Uhr eine Führung mit Elena Michaelen im Dorischen Tempel. Am Samstag und Sonntag ist erstmals das Café- und Choco-Mobil im Gustavsgarten unterwegs und verwöhnt die Gäste mit vielen Leckereien. Zudem gibt es im Gustavsgarten am Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr englisches Gebäck zur Tea-Time. Mit Unterstützung des CDU-Ortsverbands lädt zudem die Gustavsgarten AG für Samstag und Sonntag von 12 bis 18 Uhr zu Bastel- und Schminkaktionen ein, Picknick-Decken werden bereitgestellt. Das genaue Programm kann man den ausgehängten Plakaten entnehmen – am besten einfach den QR-Code einscannen.

Taufgottesdienst

Bad Homburg (hw). Für Pfingstmontag 6. Juni, lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/ Ober-Erlenbach zu einem Familiengottesdienst mit Taufen nach Ober-Eschbach ein. Der Gottesdienst erzählt von Gottes Geist und von Bewegung, Mut und Gemeinschaft. Um 11 Uhr beginnt er im Garten des Gemeindehaus Leimenkaut, An der Leimenkaut 7. Es können Picknickdecken mitgebracht werden, es gibt aber auch andere Sitzgelegenheiten. Falls das Wetter nicht mitspielt, informiert die Gemeinde im Internet unter www.zur-himmelspforte.de, ob der Familiengottesdienst in die Kirche „Zur Himmelspforte“ verlegt wird.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS

ALTENHILFEZENTRUM

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de

Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann

Sie suchen Unterstützung im Haushalt?

...unsere Dienstleistungen für Sie:

- Seniorenbetreuung • Fahrservice •
- Reinigung und Pflege der Räume • Gartenarbeiten •
- Kinderbetreuung • Einkaufsservice •

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich

Elke Angermann

Tel.: (06171) 6984876

E-Mail: info@pflegedienst-angermann.de

Agentur
Angermann
Pflege und Haushalt

Spargel & Erdbeerzeit

VERKAUFSSCHEUNE

Spargel und Erdbeeren
frisch in der Bauer-Würfl-Scheune
bei Obereschbach
Südring, Abfahrt Kalbacher Straße, gleich scharf
rechts den Schildern nach über die Brücke

Auf Wunsch wird der Spargel mit der
Spargelschälmaschine sofort geschält.

ERDBEERFELDER

- BAD HOMBURG Ober-Eschbach
- OBERURSEL Weißkirchen
- FRANKFURT Praunheim
- SULZBACH (Taunus)

Jetzt zur Haupternte gilt
diese Anzeige als **GUTSCHEIN**
Bei Vorlage erhalten Sie 1 Pfd. Erdbeeren ab 2,5 kg
Pflückmenge. Pro Kunde nur 1 Gutschein.

Öffnungszeiten und Anfahrtbeschreibungen
finden Sie unter www.bauer-wuerfl.de

www.bauer-wuerfl.de



Rashid Gardezi, Jürgen Güttler, Dana Güttler, Michael Weiß und Jana Büttner eröffnen die Ausstellung in der Englischen Kirche. Foto: fch

Mit viel Talent und Leidenschaft

Bad Homburg (fch). Einen Besuch der aktuellen Ausstellung „Art is more than Talent – It’s Passion“ in der Englischen Kirche sollten Kunstfreunde auf jeden Fall einplanen. Gezeigt werden Arbeiten von 16 Studenten und drei Lehrern der Academy of Fine Art Germany und sechs mit der staatlich anerkannten Ergänzungsschule als Dozenten verbundenen, externen Künstlern. Die Bandbreite der Ausstellung ist groß, umfasst Bildhauerei, Malerei, Zeichnungen und Drucke digitaler Künstler. Eröffnet wurde die Ausstellung gemeinsam von der ehrenamtlichen Stadträtin Nina Hoff-Kott, der Direktorin der Academy of Fine Art Germany, Dana Güttler, und dem Inhaber Jürgen Güttler. Beim einem Rundgang bestätigt sich das titelgebende Ausstellungsmotto „Kunst ist mehr als Talent“, es gehört auch Leidenschaft zur Kunst. „Viele Stunden Übung und viele Stunden Arbeit müssen investiert werden, etwas, das ohne eine Leidenschaft zum künstlerischen Schaffen gar nicht möglich wäre, bevor man am Ende mit seinem fertigen Werk dasteht – das ist Kunst“, sagte Direktorin Dana Güttler. Umso mehr freute sie sich, dass die Studierenden wie auch Dozenten und Künstler mit der Ausstellung Gelegenheit bekommen, ihre Leistung, ihre Ideen und ihre in die Werke eingeflossene Kreativität mit anderen teilen zu können. Teils sind die Arbeiten in der Schule, teils zu Hause im eigenen Atelier entstanden. Bewun-



„Star Gardens“ lautet der Titel des monumentalen Gemäldes von Modedesigner Taha Yildiz. Foto: fch

dert werden können Werke von Studierenden vom Anfang des Zeichenprogramms über die der fortgeschrittenen Malereistudierenden bis hin zu denen der Lehrer und professionellen Künstler. „Hierbei treffen sich verschiedenste Materialien, Techniken und Motive auf den Wänden (und Böden) der Englischen Kirche“, sagte die Direktorin. „Ich stelle drei Gemälde von 2012 aus, die alle meinem Fukushima-Zyklus entstammen“, berichtete Zeichen-Studentin Christine. Zur Vernissage hatten die Aussteller für die Besucher zudem einen ganz besonderen Special Act in Form von Live Drawing und Painting vorbereitet. Zwei Modelle, die die von Student und Mode-Designer Taha Yildiz entworfene Kleidung trugen, präsentierten diese. Und sie wurden von den Lehrern Gerad Millet Moreno und Jingsi Liu sowie den Studierenden Stéphane Pannetier Le Henaff und Taha Yildiz live gezeichnet und gemalt. Damit hatten die Vernissagesbesucher Gelegenheit, den Künstlern bei ihrer kreativen Arbeit über die Schulter zu schauen. Student und Mode-Designer Taha Yildiz schwärmte: „Ich stelle mein großformatiges Gemälde ‚Star Gardens‘ aus. Es hat einen expressionistischen Stil, zu sehen ist eine Landschaft. Zudem freue ich mich, dass Modelle meine designten Kleidungsstücke tragen und diese dann gemalt oder gezeichnet werden. Ich hoffe, dass es mir auch mit kommenden Kunstprojekte der Akademie gelingt, einen neuen Trend in der Mode mit meinen Kleidungsstücken zu schaffen.“ Zu sehen sind in der Ausstellung auch 16 große Skulpturen und kleinere Abgüsse, die teils aus Kunstharz, teils aus Bronze gefertigt wurden. Sie stammen von den drei Skulpteuren Jana Büttner, Hubert Malter und Maudie Brady. Ergänzt durch die Skulpturen der genannten Künstler und die Werke von Digital Artist Max Riess, bietet die Ausstellung einen Querschnitt durch die Möglichkeiten des künstlerischen Schaffens, die einem aufstrebenden akademischen Künstler offenstehen.

! Sämtliche Werke sind vier Wochen lang bis zum 19. Juni im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. An Christi Himmelfahrt (26. Mai) und Fronleichnam (16. Juni) jeweils von 14 bis 18 Uhr. Während der Öffnungszeiten stehen zwei Studierende, Lehrer oder Alumni gerne für Fragen zur Academy, Künstlern und Werken zur Verfügung. Der Großteil der Werke steht zudem zum Verkauf für Liebhaber, Sammler und all jene, die die aufstrebenden Künstler auf diese Weise unterstützen möchten.

Konzert der Schulen mit Verspätung

Hochtaunus (how). Das Konzert der Schulen des Hochtaunuskreises, das traditionell immer am Freitag vor dem Ersten Advent in der Bad Homburger Erlöserkirche stattfindet, ist für viele Freunde der Musik und für die mitwirkenden Schulorchester und -chöre ein fester Termin im Jahreskalender. Groß war daher die Enttäuschung, dass das letzte Konzert pandemiebedingt abgesagt werden musste – und noch größer ist die Freude, dass es jetzt nachgeholt werden kann. Am Freitag, 10. Juni, präsentieren von 19 Uhr an Orchester und Chöre aus vier weiterführenden Schulen ihr Können in der Erlöserkirche, wie immer bei freiem Eintritt. Den Auftakt macht der Chor der Humboldtschule aus

Bad Homburg, der Ausschnitte aus dem Rock-Musical „Hölder“ präsentiert. Klassische Töne gibt es dann von Orchesterformationen aus dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg (KFG), aus dem Taunusgymnasium Königstein und aus dem Gymnasium Oberursel (GO). Die Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Gang durch die Musikgeschichte und auf das eindrucksvolle musikalische Niveau der jungen Künstler freuen. Und natürlich steht am Ende des Programms auch das traditionelle, gemeinsam gesungene Schlusslied, für das sich die Ensembleleitungen aus aktuellem Anlass auf die Europahymne verständigt haben.

Spitzentennis mit Wimbledon-Flair im Kurpark

Bad Homburg (hw). Fünf Grand-Slam-Gewinnerinnen mit insgesamt neun Major-Titeln – dazu zwei Olympiasiegerinnen von 2021 und drei ehemalige Weltranglistenerste: Ein Jahr nach der geglückten Premiere verspricht auch die zweite Auflage der „Bad Homburg Open presented by Engel & Völkers“, die vom 18. bis 25. Juni in der Kurstadt ausgetragen werden, dank eines erlesenen Teilnehmerinnenfelds jede Menge Spitzentennis mit Wimbledon-Flair.

Dabei startet Turnierbotschafterin Angelique Kerber ihre Mission Titelverteidigung im geschichtsträchtigen Kurpark äußerst optimistisch – und bereits gleich zu Wochenbeginn am Montag, 20. Juni, oder Dienstag, 21. Juni. Die Wimbledon Siegerin von 2018 hatte erst vor ein paar Tagen in Straßburg ihren insgesamt 14. Turniersieg auf der WTA-Tour geholt. „Ich freue mich schon riesig auf Bad Homburg. Die Erinnerungen vom vergangenen Jahr sind noch sehr präsent. Es war eine Woche voller Emotionen und toller Eindrücke, in der alles gepasst hat“, schwärmte Kerber, die unmittelbar nach ihrem Erfolg in der Kurstadt das Halbfinale von Wimbledon erreicht hatte.

Die 34-Jährige ist nur eine von insgesamt fünf Grand-Slam-Siegerinnen, die auf der namhaften Meldeliste der „Bad Homburg Open“ stehen. Simona Halep hat ebenso wie Kerber bereits das bedeutendste Tennisturnier an der Church Road in London gewonnen. Und die Rumänin will es noch einmal wissen. Bester Beweis: Vor ein paar Wochen verpflichtete Halep Starcoach Patrick Mouratoglou, der jahrelang Serena Williams betreut hatte. Ihre Premieren in Hessen feiern Bianca Andreescu und Sloane Stephens, die US-Open-Champions von 2019 beziehungsweise 2017. Andreescu hatte durch ihren Triumph vor knapp drei Jahren in New York Geschichte geschrieben, als sie als erste Kanadierin überhaupt einen Grand-Slam-Triumph (Einzel) verbuchte. Zwei Jahre zuvor war Stephens beim „Heimspiel“ in Flushing Meadows ebenfalls ein spektakulärer Coup gelungen. Ein Wiedersehen gibt es in Bad Homburg mit Victoria Azarenka, die 2021 das bislang längste Match des Turniers für sich entscheiden konnte. Nach 3:02 Stunden hatte sich die zweimalige Australian Open-Siegerin im vergangenen Sommer gegen Alize Cornet (Frankreich) durchgesetzt. Azarenka ist außer Kerber und Halep eine ehemalige Nummer eins der Weltrangliste, die im Kurpark starten will. Auch Olympiasiegerin Belinda Bencic aus der Schweiz hat ihre Zusage gegeben. Die Goldmedaillengewinnerin von Tokio 2021 (Einzel) freut sich besonders auf das „Wimbledon-Flair“. Ebenso wie Katerina Siniakova:

Die amtierende Doppel-Olympiasiegerin und -Weltranglistenerste aus Tschechien hat an Bad Homburg spezielle Erinnerungen. Im vergangenen Jahr war Siniakova überraschend ins Finale gekommen.

Angeführt wird das starke Feld von Aryna Sabalenka. Die Weltranglistensiebte stand 2021 in der Vorrundrunde von Wimbledon. Und auch Publikumsliebbling Andrea Petkovic wird erneut bei den „Bad Homburg Open“ aufschlagen. Der Veranstalter kann zudem noch einige Wildcards vergeben.

Wer Topstars wie Angelique Kerber, Simona Halep, Bianca Andreescu, Belinda Bencic und Andrea Petkovic gleich zu Beginn der Turnierwoche auf dem Spielbank Bad Homburg Centre Court live erleben möchte, sollte schnell sein: Für die Matches am 20. Juni (Montag) und 21. Juni (Dienstag) sind ebenso noch Tickets erhältlich wie für den 22. Juni (Mittwoch). Wenige Restkarten stehen auch für den 23. Juni (Donnerstag) noch zur Verfügung.

Die Tickets können in Kooperation mit Reservix auf der Turnier-Homepage sowie an Vorverkaufsstellen erworben werden. Die Matchcourts 1 und 2 sowie das neue Baloise Park Village sind frei zugänglich. Das vielseitige Entertainment-Programm mit Mottotagen und musikalischen Höhepunkten verspricht auch abseits der Rasenplätze Unterhaltung.



2021 krönte sich Angelique Kerber durch einen Finalerfolg gegen Katerina Siniakova (r.) zur Premiersiegerin und feierte ein Happy End im Kurpark. Beide sind diesmal wieder dabei. Foto: D. Maurer/Bad Homburg Open

Neues Konzept für den Taunuslehrpfad

Hochtaunus (how). Der Taunuslehrpfad zwischen der Saalburg und dem Hessenpark ist neu konzipiert. Etwas über sechs Kilometer führt die Strecke durch den Wald. Auf 17 Thementafeln werden historische wie auch aktuelle Themen erläutert und dargestellt. Unter der Federführung des Naturpark Taunus beteiligten sich auch die Saalburg, der Hessenpark, HessenForst sowie der Regionalverband FrankfurtRheinMain an der Neukonzeption des Themenwegs. Seit über 30 Jahren gibt es ihn schon – den Taunuslehrpfad, damals initiiert durch den Umlandverband, heutiger Regionalverband. Dass die alten Strukturen genutzt werden sollten, war allen beteiligten Partnern sofort klar, als der Naturpark Taunus im vergangenen Frühjahr die Idee vortrug, den Weg zu aktualisieren und auf den aktuellen Stand zu bringen. „Die Strecke ist stark

frequentiert, die Themen des Taunuslehrpfads sind früher wie heute aktuell, und die Anbindung an die Strecke ist gut“, fasst auch Carolin Pfaff, stellvertretende Leitung des Naturpark Taunus und Projektleitung der Neukonzeption, die Situation zusammen. Die Tafeln sind in einer etwas abgewandelten Form des neuen Layouts der Naturpark-Tafeln entworfen und mit Inhalten zu den jeweiligen Situationen am Ort versehen. Als Besonderheit gibt es auf jeder der 17 Tafeln eine Quizfrage, die die Kinder beantworten können, denn der Weg eignet sich hervorragend für eine Familienwanderung. Sowohl an der Saalburg als auch am Hessenpark stehen Einstiege zur Verfügung. Der Streckenverlauf und weitere Infos können auf der Website des Naturparks (www.naturpark-taunus.de) eingesehen werden, Telefon 06171-979070.



Sie freuen sich über die Neukonzeption des Taunuslehrpfads zwischen Saalburg und Hessenpark, den es schon seit über 30 Jahren gibt. Foto: Naturpark Taunus



Großes Finale mit PingPongParkinson-Hymne und feierlicher Siegerehrung in der Wingert-Sporthalle: Die Medaillen übergeben Ex-Weltmeister und heutige Tischtennis-Bundestrainer Jörg Roßkopf (vorne l.) und Nenad Bach aus New York, Gründer von PPP International mit Sitz in den USA. In der Mitte der jubelnde Zweifach-Sieger Maik Gühmann aus Hamburg mit seiner amerikanischen Mixed-Partnerin. Foto: js

Mit Pingpong gegen Parkinson

Bad Homburg (js). In der Tischtennis-Szene gehört der TTC Ober-Erlenbach Bad Homburg spätestens nach dem Aufstieg in die Bundesliga national zur Elite. Auf einer besonderen sportlichen Ebene hat der Stadtteil-Club am langen Himmelfahrts-Weekend Zeichen gesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Verein PingPongParkinson Deutschland (PPP) war er Ausrichter der „PPP German Open 2022“, der zum zweiten Mal nach der Premiere in Nordhorn stattfindenden internationalen offenen Deutschen Meisterschaften für an Parkinson erkrankte Menschen. Schauplatz des dreitägigen Turniers mit 128 Sportlern aus zwölf Ländern war der „Wingert Dome“, die Sporthalle, in der auch der TTC Ober-Erlenbach seine Wettkämpfe austrägt. Schirmherr der Veranstaltung und am Finaltag an allen Ecken und Enden im „Dome“ unterwegs, Ex-Weltmeister Jörg „Rossi“ Roßkopf, heute Tischtennis-Bundestrainer. Am Start im „Dome“ auch der amtierende dreifache Weltmeister Thorsten Flues aus Avenwedde, am Ende steht er wieder ganz oben auf dem Treppchen im Einzel. Maik Gühmann aus Hamburg, 55 Jahre alt, steht zweimal auf dem Siegetreppchen, im Einzel und im Mixed, ein Energiebündel trotz schwerer Handicaps. Seit 16 Jahren ist er an Parkinson erkrankt, er tritt in Klasse 3 derer mit den größten Einschränkungen an. Wie alle hier hat auch er durch Tischtennis ein neues Lebensgefühl bekommen. Die fortschreitende Verschlechterung der Symptome der Parkinson-Krankheit kann durch Tischtennis als physikalische Therapie verlangsamt werden, das ist die Überzeugung. Sie hat 2020 zur Gründung von PingPongParkinson Deutschland geführt, einem Zusammenschluss von Einzelpersonen und Selbsthilfegruppen, die sich in ehrenamtlicher Arbeit um Menschen mit Parkinson und deren Angehörige kümmern. Neurologen, Therapeuten und Selbsthilfegruppen haben bei einem Informationstag zur Eröffnung der viertägigen „German Open“ über die neurologische Krankheit aufgeklärt. „Tischtennis ist für uns eine sehr wichtige nicht an Medikamenten orientierte Therapie“, sagt etwa Harry Wißler, selbst seit zwei Jahren Parkinson-Betroffener. Er ist Mitbegründer und 2. Vorsitzender von PPP Deutschland und Cheforganisator des Turniers. Er ist außerdem der Mittler zwischen Club und Organisation, spielt und trainiert in Ober-Erlenbach. Bei den German Open musste er nach sechs Partien verletzt aufgeben. Im Homburger Vorort wurde einer der ersten PPP-Stützpunkte begründet, entstanden ist das gemein-

same Training von Menschen mit Parkinson und der Seniorengruppe des TTC OE zur Demenz-Phylophylaxe aus dieser Verbindung. Inzwischen werden etwa 25 Leute gezählt, die am zweimal wöchentlichen Training an sechs Spieltischen teilnehmen, betreut von Heinz Sommer, dem ehemaligen Bundesligaspieler aus Frankfurt. Hamid Ezzat-Ahmadi ist extra aus den USA zum Turnier angereist, ebenso Nenad Bach aus New York, Begründer der neuen Organisation PPP International, der mit Jörg Roßkopf bei der Siegerehrung die Medaillen verteilt. Aus Brasilien kamen Sportler mit der weitesten Anreise, aus Portugal, Spanien, Kroatien und Polen, aus Dänemark, Schweden und der Schweiz, die Idee von der Therapie durch Tischtennis geht um die Welt. Für den Club war die Ausrichtung eine Herausforderung, die Erfahrung durch Bundesliga-Partien und andere größere Turniere halfen bei der Organisation, so Bernd Rösenthaller, Geschäftsführer der Ober-Erlenbacher Bundesliga-Mannschaft. Die positive Überraschung: „Ich habe noch nie ein so harmonisches Turnier erlebt, geprägt von Dankbarkeit und Freundlichkeit in einer stets angenehmen und stressfreien Atmosphäre.“ An den ersten beiden Tagen an 18 Platten gleichzeitig, am Finaltag zuletzt mit Endspielen in drei Spielklassen an jeweils sechs Spieltischen gleichzeitig. Per Livestream konnten die Spiele an allen Tagen im Internet verfolgt werden.



Trio in Eintracht: Jörg Roßkopf (Mitte), Cheforganisator und Mitgründer von PPP Deutschland, Harry Wißler (r.), und Bernd Rösenthaller (l.) vom TTC OE. Foto: js

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 383,9

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche erneut gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 383,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 574 aktiven Fällen wurden 10 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon zwei auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 207 514 Menschen waren bis Dienstag ein- und zweimal geimpft.

86 884 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 4827 Menschen bekamen inzwischen sogar die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bisher insgesamt 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 66 096 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt. Aufgrund der sich zurzeit entspannenden Lage erscheint die Corona-Tabelle bis auf Weiteres nicht mehr. Sobald sich die Situation verändert, finden Sie die Corona-Tabelle wieder wie gewohnt hier.

KFG-Jungimker sind Deutsche Meister

Bad Homburg (hw). Florentine Ober und Elias Huber von der Bienen-AG des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) haben im Team mit Justus Dietsche vom Bienenzuchtverein „Bee-Kids“ aus Langen auf dem nationalen Jugendimkertreffen in Ludwigsburg den Deutschen Meistertitel geholt. Außer dem hessischen Team waren acht weitere Teams angereist: aus Baden, Bayern, Thüringen, Sachsen, Württemberg, Westfalen-Lippe, Rheinland und Brandenburg. Die Teilnehmer setzten sich beim Wettbewerb mit insgesamt elf Themengebieten auseinander. Dazu gehörten unter anderem Aufgaben zum Erkennen von Honigsorten, zu Honigverordnungen, zu Imkergeräten, zur Biologie der Biene und zu Bienenkrankheiten sowie praktische Arbeiten am Bienenvolk wie das Zeichnen einer Königin und deren Umlarven. Eingeladen hatte der Landesverband Württembergischer Imker. Unterstützt vom Deutschen Imkerbund wurde die Veranstaltung bei bestem Wetter, reibungsloser Organisation und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm zu einem unvergesslichen Erlebnis. Anfang Juli reist das deutsche Team nach Prag zu einem internationalen Jugendimkertreffen. Die Bienen-AG des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums wurde vor knapp zehn Jahren von Biologie- und Chemie-Lehrerin Christina de Witt-Schröder und dem langjährigen Imker Dietmar von Bernuth gegründet. Zusammen mit Lehrerin Andrea Schreiber (ebenfalls Biologie und Chemie), Klaus Lorbach (ehemals Biologie und Chemie) und Dr. Gefion Brunemann-Stubbe, einer engagierten und erfahrenen Imkerin, betreuen sie mit bis zu 20 Schülern – von der 5. Klasse an bis zum Abitur – insgesamt fünf Bienenvölker.

Ziel der AG ist nicht nur die Versorgung der Bienenvölker, sondern auch, Hintergründe und Zusammenhänge rund um das Thema „Bienen und Umwelt“ zu erarbeiten, das Imkermaterial zu pflegen, Produkte aus Bienenwachs herzustellen, Honig zu gewinnen, Etiketten für Honiggläser zu entwerfen und gemeinsam Verantwortung für Nachhaltigkeit zu übernehmen, neue Freundschaften zu bilden und Honig zu genießen.



Das Hessen-Team der Jugendimker ist Deutscher Meister (v. l.): Justus Dietsche vom Bienenzuchtverein „Bee-Kids“ aus Langen sowie Elias Huber und Florentine Ober von der Bienen-AG am KFG. Foto: KFG

TOSKANA-WOCHE





Oliven-Stämme in vielen Größen auf alle Oliven-Stämme

20%

Zitrus-Stamm
versch. Sorten, z.B. Zitronen-Stamm, ohne Übertopf, 19 cm, 60 – 80 cm hoch

Stück ~~39.99~~ **29.99**



Chinesische Hanfpalme
Trachycarpus fortunei, sehr robust, winterhart, ideal als Kübelpflanze, ohne Übertopf, versch. Größen, z.B. 19 cm, 30 cm hoch

Stück ~~24.99~~ **19.99**



Bougainvillea Mini-Stamm
ohne Übertopf, 19 cm, 60 cm hoch

Stück ~~24.99~~ **19.99**

ideal als Kübelpflanze

Entdecken Sie unsere riesige Auswahl an Terrakotta-Gefäßen – ideal für mediterrane Pflanzen jeder Art!



Bellandris
Balkon-Pflanzenerde
mit Langzeitdünger, für alle Beet- und Balkonblumen, 45 l (0,20€/l)

Stück ~~8.99~~ **6.99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
Pfingstsonntag/-montag geschlossen

online bestellen

24/7 einkaufen!

Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

www.mauk-gartenwelt.de

8 Jahre Kardiologische Praxis Kronberg

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Privatärztliche Praxis für Herz-Kreislauf-Medizin

Dr. med. Stefan Schübler, FESC

Facharzt für Kardiologie / Innere Medizin

RISIKOANALYSE – PRÄVENTION – THERAPIE

Leistungsspektrum:

Herzinfarkt / Schlaganfall-Risikoanalyse, Check-Up-Untersuchungen

Ultraschall-Doppler-Untersuchungen: Herz, hirnversorgende Arterien, Beinarterien-Venen, Schilddrüse, Bauchorgane. EKG / Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck (Messung ohne störende Manschette), Eventrekorder-Analyse von Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- und Defibrillator-Nachsorge, ambulante MRT für Herzschrittmacher- und Defibrillatorpatienten. Lungenfunktionsprüfung, Schlafapnoe-Screening, Zweitmeinungsgutachten zu operativen und interventionellen Eingriffen am Herzen

Terminvereinbarung unter Tel.: 06173 / 99 69 510 • Fax: 06173 / 99 69 511

E-Mail: info@kardiologie-kronberg.de • Hainstraße 4 • 61476 Kronberg

Schlechtes Wetter: Sawatzki und Berkel lesen im Kurtheater

Bad Homburg (jas). Weil für das Pfingstwochenende die Wetterprognose so gar nicht gut aussieht, kündigt der künstlerische Leiter des 13. Poesie- und Literaturfestivals, Bernd Hoffmann, eine Verlegung der Lesung mit Andrea Sawatzki und Christian Berkel am Pfingstsonntag, 5. Juni, um 17 Uhr ins Kurtheater an. Eigentlich hatten die beiden Schauspieler im Innenhof des Landgrafenschlosses aus „Alice im Wunderland“ lesen wollen. „Wir ziehen vorsichtshalber in das ‚regensichere‘ Kurtheater um: Erworbene Sitzplätze und der Beginn um 17 Uhr bleiben unverändert und gültig“, informiert Hoffmann. Außerdem hat der Veranstalter gute Neuigkeiten für

einige der in den Herbst verlegten Veranstaltungen. „Es gibt erste fixe neue Termine“, so Hoffmann. Die Schauspielerin Marie Bäumer, die eigentlich am 22. Mai in der Spielbank aus „Made-moiselle Coco“ hatte lesen wollen, kommt nun am Sonntag, 23. Oktober, um 12 Uhr nach Bad Homburg in die Spielbank. Auch der Termin mit Matthias Matschke steht: Er wird am Donnerstag, 27. Oktober, um 20 Uhr aus „Dracula“ lesen. Geändert hat sich der Ort: Statt im Güterbahnhof können Literaturfans Matschke im Speicher des Kulturbahnhofs erleben. Alle Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Benefizaktion „Saskia on tour“

Hochtaunus (how). Die heute 23-jährige Saskia Kaffenberger überlebte im April 2017 einen Verkehrsunfall nur knapp. Sie verbrachte zweieinhalb Jahre mit schweren Hirnverletzungen in verschiedenen neurologischen Kliniken, wo sie mehrfach operiert wurde. Seit Oktober 2019 lebt sie wieder bei ihren Eltern zu Hause in Michelstadt im Odenwald und wird seitdem in der ambulanten Rehaklinik „neuroneum“ in Bad Homburg therapiert. Saskia Kaffenberger und vielen anderen Menschen, die ein vergleichbares Schicksal erleiden mussten, will die Benefizaktion „Saskia on tour“ vom 11. bis 18. Juni helfen, zu einem eigenbestimmten Leben zurückzufinden, soweit dies vom Krankheitsverlauf her möglich ist. Dafür sollen Spenden gesammelt werden. Diese Spenden werden der gemeinnützigen Organisation „neuroneum help“ mit Sitz in Oberursel übergeben. Hier werden Menschen mit neurologischen Einschränkungen bedarfs-

gerecht unterstützt. Die Benefiz-Aktion 2022 „Saskia on tour“, die durch die Willems on tour GmbH organisiert wird, steht auf zwei Beinen, und vieles dreht sich dabei um das Fahrradfahren, zunächst mit einer viertägigen Etappenfahrt vom 11. bis 13. Juni von Bad Homburg nach Groß-Umstadt, Michelstadt und Grasellenbach. In Gras-Ellenbach ist Etappenende. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Radler begrenzt, mit Rennrad, Mountainbike oder E-Bike, bei einer Geschwindigkeit von maximal 20 Kilometer pro Stunde und höchstens 75 Kilometer an einem Tag. Jeder Teilnehmer erhält bei fristgerechter Anmeldung ein Renntrikot, was im Startgeld enthalten ist. Für kostenlose Verpflegung auf der Strecke ist ebenso gesorgt wie für das gemeinsame Abendessen am Zielort mit einem kleinen Empfang, bei dem auch ortsansässige Sponsoren die Gelegenheit haben, Spenden zu übergeben.

STADT BAD HOMBURG V. D. HÖHE

DER STADTVERORDNETENVORSTEHER

Einladung zur Bürgerversammlung gemäß § 8 a der Hessischen Gemeindeordnung

am Dienstag, 14. Juni 2022, 19:00 Uhr, Kurhaus, Landgraf-Friedrich-Saal, Louisenstr. 58 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Die Bürgerversammlung findet zu dem Thema

Wertstoffhof Bad Homburg v. d. Höhe

statt.

Bürgerinnen und Bürger Bad Homburgs v. d. Höhe erhalten Gelegenheit, sich über die vorgesehenen Planungen eingehend zu informieren.

Gemäß § 8 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) lade ich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe herzlich ein.

Bad Homburg v. d. Höhe, 27.05.2022

Dr. Alfred Etzrodt
DER STADTVERORDNETENVORSTEHER



Die Waldensergemeinde und die Gedächtniskirchengemeinde feiern einen gut besuchten Himmelfahrtsgottesdienst an der Luthereiche. Foto: A. Herzig

Hoffnung auf die Zukunft

Bad Homburg (hw). Über 100 Mitglieder der Gedächtniskirchengemeinde aus Kirdorf und der Waldensergemeinde Dornholzhausen haben an der abgestorbenen Luthereiche im Stadtwald einen Gottesdienst gefeiert. Wie aus Altem etwas Neues erwächst, war das Thema der Feier. Die Luthereiche wurde zum Reformationstag 1817 gepflanzt, nun wurde sie ein Opfer des Klimawandels – und auch Gegenstand der Predigt der beiden Pfarrer Jörg Marwitz und Frank Couard. Was 200 Jahre Wind und Temperaturen nicht vermocht hätten, die heißen Sommer der vergangenen Jahre seien der Eiche zu viel geworden. „Die Eiche ist abgestorben. Unwiderruflich.“ Auch im Leben sei das so, etwas gehe zu Ende, höre auf. Eine Freundschaft. Das Arbeitsleben. Umziehen von dem Ort, der bisher Heimat war. Abschiednehmen. Das Alte, Gewohnte sei vorbei. Aber neben dem toten Holz der alten Eiche beginne bereits etwas Neues. Der Baum

habe dafür gesorgt, dass zwei Ableger wachsen, so die beiden Pfarrer. Die Schößlinge haben Wurzeln geschlagen, einen Meter ragen sie schon in den Boden. Neue Triebe aus dem Alten. Eine Hoffnung auf die Zukunft hin, so lautete die Botschaft dieses Gottesdienstes. Musikalisch begleitete ihn der evangelische Posaunenchor Bad Homburg. Organisatorisch unterstützt wurde der Gottesdienst von der Stiftung „Zukunft gestalten“ der Gedächtniskirchengemeinde. Im Anschluss ernannte der Stiftungsvorstand seinen langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Herder zum Ehrenvorsitzenden. Der frühere SPD-Stadtrat ist Mitbegründer der Stiftung und führte sie zehn Jahre lang. Zu Beginn dieses Jahres übernahm Jörg Bollmann den Vorsitz. Auf Initiative Wolfgang Herders hin war zum 500. Jahrestag der Reformation 2017 ein Gedenkstein an der Luthereiche gesetzt worden. Seitdem werden dort, unterbrochen von der Pandemie, Freiluftgottesdienste gefeiert.

Anti-Mobbing-Netzwerk ist „Initiative des Monats“

Bad Homburg (hw). Der Sprecher der Hessischen Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer, hat das Anti-Mobbing-Netzwerk aus Bad Homburg als Initiative des Monats Mai 2022 ausgezeichnet. Der Verein setzt sich gegen Mobbing im Schulkontext ein, organisiert Aufklärungsveranstaltungen und unterstützt Schulen bei der Umsetzung von Präventionsprojekten. „Mobbing ist an Schulen leider sehr verbreitet. Laut der aktuellsten Pisa-Studie ist in Deutschland jedes sechste Schulkind davon betroffen und erleidet Ausgrenzung, Beschimpfungen, Bedrohungen und sogar Gewalt. Das Anti-Mobbing-Netzwerk aus Bad Homburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, gezielt dagegen vorzugehen: für dieses Thema zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit zu schaffen und vor allem aktiv für mehr Sicherheit an den Schulen zu sorgen – ein großartiges Engagement!“, betonte der Regierungssprecher bei der Auszeichnung in Wiesbaden. Der Verein unterstütze Betroffene bei der Lösungsfindung, setze sich für die Prävention an Schulen ein, organisiere individuelle Klassenprojekte und Aufklärungsveranstaltungen in Kooperation mit der Stadt zu Cybermobbing und Medienkompetenz. „Als Aufklärer, Netzwerker und Mediatoren sind die Ehrenamtlichen Bindeglied zwischen Schulen, Betroffen-

en und Organisationen. Sie begleiten die jeweiligen Lösungsprozesse und zeigen konstruktive Wege auf, um Mobbing zu beenden. Mit ihrem beispielhaften Einsatz leisten sie einen bedeutenden Beitrag, um Mobbing an Schulen einzudämmen und Schulkindern ein sorgenfreies Lernen und Heranwachsen zu ermöglichen. Ich möchte dem Verein an dieser Stelle meine Anerkennung aussprechen und herzlich für seine wertvolle Arbeit danken“, so der Regierungssprecher. Bereits seit dem Jahr 2004 werden jeden Monat besonders engagierte und vorbildliche Vereine, Initiativen und Freiwilligenagenturen als Initiative des Monats von der Landesregierung ausgezeichnet und auf der Internetseite www.deinehrenamt.de vorgestellt. Die Initiativen erhalten überdies einen Anerkennungsbetrag von 500 Euro. Beispielgebende Vereine, Initiativen oder Gruppierungen können für eine Auszeichnung als Initiative des Monats vorgeschlagen werden, damit das vielfältige Leistungsspektrum des ehrenamtlichen Engagements in Hessen in seiner vollen Bandbreite aufgezeigt und entsprechend zur Geltung gebracht werden kann.

Stärkung der Kommunikation

Zur Arbeit des Bad Homburger Vereins sagt die Vorsitzende Beyza Lesch: „Seit 2020 unterstützen wir Eltern und Lehrkräfte bei Mobbing im Schulalltag. Wir haben das große Glück, unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes zu stehen, dem das Thema, Kinder vor psychischer Gewalt zu schützen, sehr am Herzen liegt. Unsere Hauptaufgabe ist die Intervention im Akutfall, wir organisieren aber auch Präventionsprojekte. Unsere Arbeit basiert immer auf der Förderung und der Stärkung der Kommunikation und Zusammenarbeit von Schülern, Lehrkräften und Eltern. Wir unterstützen und beraten als Mediatoren auch Lehrkräfte, wenn diese Ziel von Attacken durch Schülereltern werden.“ Gewaltprävention könne nur erfolgreich sein, wenn jeder seinen Teil der Verantwortung wahrnehme und seinen Teil dazu beitrage. „Nur wenn Schüler, Lehrkräfte und Eltern gemeinsam an einem Strang ziehen, können Schulklassen wieder zu einem sicheren Ort werden, in dem unbeschwertes Lernen für alle möglich ist“, betont Beyza Lesch.



Regierungssprecher Michael Bußer überreicht die Auszeichnung an Beyza Lesch, Vorsitzende des Vereins „Anti-Mobbing-Netzwerk“. Foto: Hessische Staatskanzlei

Festakt zum Hölderlinpreis mit Interviews der Autorinnen

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 12. Juni, wird der Friedrich-Hölderlin-Literaturpreis 2022 der Stadt Bad Homburg und der Stiftung Cläre Jannsen an die Schriftstellerin Monika Rinck sowie der Förderpreis an Yulia Marfutova verliehen. Der Festakt findet – diesmal wieder ohne Beschränkung der Besucherzahl – ab 11 Uhr in der Schlosskirche statt. Bei der Gestaltung des Festakts geht die Stadt diesmal einen anderen Weg als in früheren Jahren: Interviews statt Laudationes. Sandra Kegel, Vorsitzende der Hölderlinpreis-Jury und Kulturfrontfrau der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, wird Monika Rinck befragen, für den Part mit Yulia Marfutova übernimmt Professor Dr. Thomas Boyken, Professor an der Universität Oldenburg und Mitglied der Jury, die Aufgabe. Oberbürgermeister Alexander Hetjes übergibt jeweils die Urkunden, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt die Hölderlin-Plaketten, und die Preisträgerinnen halten ihre Dankesreden.

Musikalisch werden Songs aus „Hölder – das Rockmusical“ zu hören sein, das eine Gruppe Kreativer in Hölderlins Geburtsort Lauffen am Neckar entwickelte und das am 2. Juli im Kurtheater aufgeführt wird. Die Solisten der Lauffener Produktion und Schülerinnen der Klassen 8 bis 13 des Chors der Humboldt-Schule „The CHORDs“ treten bei der Preis-

verleihung auf Eintrittskarten für den 12. Juni kosten acht Euro und sind unter www.reservix.de an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie am 12. Juni ab 10.15 Uhr an der Tageskasse erhältlich.

Die 1969 in Zweibrücken geborene Monika Rinck erhält den mit 20 000 Euro dotierten Hölderlinpreis für ihr Gesamtwerk. Es umfasst Lyrik, Prosa und Essays, von denen eine Auswahl unter anderem in dem Lesebuch „Champagner für die Pferde“ zu finden ist. Die Jury bescheinigte der Ausnahmeautorin stilistische Brillanz, eine Vielfalt der Themen und Originalität. Ihre Gedichte erschütterten sämtliche Gewissheiten. Als einzigartig wird ihr sogenanntes Begriffsstudio gesehen, eine Online-Sammlung tausender merkwürdiger und ulkiger Ausdrücke wie etwa „Kataplomben“, „Proustekuchen“ oder „Pizza Schlaf-sack“. Laut der in Berlin lebenden Autorin sind es „Erinnerungen an Situationen, an Lektüreerlebnisse, an Gespräche“.

In ihrem beeindruckenden Debüt „Der Himmel vor hundert Jahren“ berichtet Yulia Marfutova von einem russischen Dorf um 1918. Für diese „große Erzählkunst“, so die Jury, erhält die gebürtige Moskauerin (1988), die heute an einem Universitäts-College im amerikanischen Boston lehrt, den mit 7500 Euro dotierten Förderpreis.

Kita-Kinder sammeln Unrat

Bad Homburg (hw). Dass auch die Jüngsten schon etwas für die Umwelt tun möchten und können, haben die Kinder der Kita St. Johannes vor Kurzem bewiesen. 17 Mädchen und Jungen, ausgestattet mit Handschuhen und Greifzangen, machten sich auf den Weg, um gemeinsam den Müll aufzusammeln, den andere achtlos weggeworfen hatten. Anlass dieser Aktion war der 20. „Sauberhafte Kindertag“ des Landes Hessen, an dem die Kita das erste Mal teilnahm. Entlang des Kirdorfer Bachs, im Weberpfad, stellten die Kinder entsetzt fest, wieviel Müll dort lag: Zigarettensstummel, Plastikplanen, Styropor, Schuhe und

Glasflaschen. Sogar im Wasser des Baches fanden sie Porzellan und Plastik. „Das stinkt voll!“, entfuhr es einem Kind entrüstet. Nach eineinhalb Stunden kehrten die Umweltschützer früher als geplant in die Kita zurück, weil die Ansammlung von Müll trotz Bollerwagens zu schwer geworden war. Das Ergebnis der Sammelaktion waren fünf mit Unrat gefüllte blaue Säcke und die Erkenntnis, dass es nicht nur eklig ist, alles liegen zu lassen, sondern die Umwelt darunter leidet. Ein Dankeschön geht an den Betriebshof, der den Mädchen und Jungen Handschuhe und Greifzangen zur Verfügung stellte und den Müll auch abholte.

Den Kurpark vom Müll befreit



Dem Plastikmüll auf der Spur: Am Samstag rückten Mitglieder von Rotaract Bad Homburg-Taunus und vom Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark gemeinsam in der Kurstadt aus, um unachtsam weggeworfenen Müll einzusammeln. Vor allem rund um den Bahnhof und im Kurpark wurden die neun „Sammler“ fündig. Rotaract ist die Nachwuchs-Organisation der Rotaryer. Kurpark-Präsident Thomas Beilner (6. v. l.) und Rotaract-Beauftragter Benedikt Latke (2. v. l.) gingen mit auf Müllsammeltour.

Foto: privat

Mit Farbe gegen Rassismus

Hochtaunus (how). Bunt soll es werden und laut soll es zugehen auf der Demonstration unter dem Motto „Laut und bunt – Farbe bekennen gegen Rassismus“. Dazu rufen die Stadt, das „WIR Vielfaltszentrum“, der Hochtaunuskreis, die Evangelische Kirche im Hochtaunus und das Musiklokal Gambrinus am Freitag, 10. Juni, auf. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf der Bad Homburger Schlossgarage. Von dort führt der Demonstrationszug über den Schulberg, die Haingasse, die Promenade, die Louisenstraße und den Rathausplatz bis zum Bahnhofsvorplatz. Während des Zuges wird DJ BeShoo für musikalische Unterstützung sorgen. Im Anschluss sind alle zu einer Party im Gambrinus (Eintritt frei, ab 16 Jahren) eingeladen. Die Demo ist der „verzö-

gerte“ Schlusspunkt der Internationalen Wochen gegen Rassismus, die bereits im März stattgefunden haben. Die jetzige Veranstaltung war aufgrund der pandemischen Situation verschoben worden. Jetzt hoffen die Veranstalter auf viele Teilnehmer, die sich gegen Rassismus positionieren. „Leider werden in Deutschland nach wie vor Menschen rassistisch diskriminiert, beleidigt und ausgegrenzt – beim Job, in der Schule oder bei der Wohnungssuche. Dagegen müssen wir ankämpfen“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn die Teilnehmer nicht nur zahlreich, sondern auch gut hör- und sichtbar an der Demonstration teilnehmen würden. So sind bunte Plakate und Konfetti willkommen.

Gültig vom 02.06. bis 04.06.2022 (KW22)
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.

Diese Woche in Ihrer Markthalle

Unsere Angebote 02.-04. Juni 2022

Lachssteak
Natur oder mariniert,
ideal für Grill
und Pflanze

Angebotspreis

Je 100 g

1.99
~~2.49~~

Magnum Premium
oder **Mini**
Verschiedene Sorten,
tiefgefroren,
1 l: 4.70–7.37

Angebotspreis

Je 255-400 g

1.88
~~2.69~~

Hasseröder Premium Pils,
Export oder Radler
Je 20 x 0,5 l-MW-Flasche,
1 l = 1.20
+ Pfand 3.10

Nur im
Getränkemarkt

Angebotspreis

Je Kiste

11.99
~~15.90~~

Coca-Cola
Limnade
Verschiedene
Sorten,
PET-Flasche,
1 l = 0.66
+ Pfand 0.25

Angebotspreis

Je 1.5 l

0.99
~~1.49~~

Eschborner
Würstchenparade
Verschiedene Würstchen
zur Selbstauswahl

Angebotspreis

pro Stück

0.60
~~0.75~~

Besuchen Sie unseren Verkaufs-
stand an der Kundeninformation

Sinalco Limnade
Verschiedene Sorten,
je 12 x 1 l-PET
-Flasche,
1 l = 0.58
+ Pfand 3.30

Nur im
Getränkemarkt

Angebotspreis

Je Kiste

6.99
~~9.99~~

Possmann
Adler-Schoppe
EW-Dose,
1 l = 1.78
+ Pfand 0.25

Nur im
Getränkemarkt

Angebotspreis

Je 0.5 l

0.89
~~1.09~~

Alle Angebote finden Sie unter [globus.de](https://www.globus.de) sowie in der Mein Globus-App.

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Eschborn
Ginnheimer Straße 18
65760 Eschborn

(Sitz: Am Wirthembösch, St. Wendel)

Unsere Öffnungszeiten:
SB-Warenhaus:
Montag–Mittwoch: 08.00–22.00 Uhr
Donnerstag: Geschlossen
Freitag–Samstag: 08.00–22.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen.

Tankstelle:
24 Stunden, 7 Tage geöffnet.
Nur Kartenzahlung möglich.

Telefon:
Kundeninformation: 06196 7614-0

Internet:
Besuchen Sie uns online. Da haben wir rund um die Uhr geöffnet.
[globus.de/eschborn](https://www.globus.de/eschborn)
Email: info-sbwesb@globus.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

4. bis 10. Juni 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Sie sind viel entspannter und Widerstandsfähiger als Sie glauben: Damit das aber dauerhaft so bleibt, müssen Sie hin und wieder ein paar Ruhepausen einlegen.

Kleine Disharmonien im Herzensbereich sind durch entsprechendes Entgegenkommen zu überwinden. Zeigen Sie sich großmütig und signalisieren Sie Kompromissbereitschaft!

Sie sind offenbar in einen Kreis geraten, in dem man Sie nur ausnutzen möchte. Noch haben Sie die Chance, sich abzusetzen, ehe man sich Ihrer vollends bemächtigt hat.

Sie haben sich da in einen Plan verhasst, den Sie doch noch mal in aller Ruhe überdenken sollten. Es kann gut sein, dass der Erlös in keinem Verhältnis zum Aufwand steht.

In dieser Woche trübt kein dunkles Wölkchen Ihren Sternenhimmel, was aber nicht heißt, dass man Sie nicht ganz schön auf Trab halten wird. Aber Bewegung tut gut!

Die sich jetzt anbahnende Krise in der Partnerschaft hätten Sie verhindern können, wenn Sie etwas eher den Mund aufgetan hätten. Doch noch ist es nicht zu spät.

In dieser Woche können Sie sich auf einen ziemlich ausgeglichenen Alltag einstellen: Deshalb ist es umso wichtiger, am Wochenende etwas Außergewöhnliches zu erleben.

Jemand zeigt sich Ihren Wünschen gegenüber recht zugänglich. Nutzen Sie das harmonisch verlaufende Alltagsgeschehen für einen ohnehin fälligen Meinungsaustausch.

Der Ärger der letzten Tage sollte Ihnen für die Zukunft eine Lehre sein: Sie dürfen mit Ihrer Meinung nicht hinter den Berg zu halten und müssen sagen, was Sie denken!

Mit einer ausgewogenen Mischung aus lockerer Kreativität und stabilem Durchhaltevermögen werden Sie in dieser Woche beruflich ordentlich punkten können.

Mit Investitionen sollten Sie jetzt äußerst vorsichtig sein! Es können brenzlige Situationen eintreten, die augenblicklich noch nicht in vollem Maße überschaubar sind.

Eigentlich haben Sie alles Erdenkliche getan, um ein Unternehmen vor dem Scheitern zu bewahren. Offenbar vergebens. Retten Sie schnell, was noch zu retten ist.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



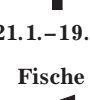
23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.



Saalburg-Direktor Dr. Carsten Amrhein (l.) in den Mauer-Resten des Römerkastells Saalburg am Kleinen Feldberg.
Foto: Alexander Jungmann

Über Stock und Stein zum Kastell

Hochtaunus (how). Auf 700 Metern Höhe, nahe des Taunus-Passes „Rotes Kreuz“, machten sich Mitglieder des „Fördervereins Saalburg“ auf zur Suche nach einem besonderen Ort am Unesco-Welterbe, dem Limes. Fachkundig geführt von Saalburg-Direktor Dr. Carsten Amrhein ging es quer durch den Wald zum „Kastell am Kleinen Feldberg“. Die samstäglige Nachmittags-Exkursion war Teil des Angebots für die 440 Mitglieder des Fördervereins. Am „Roten Kreuz“ begrüßte Vereins-Vorsitzender Hans-Dieter Hillmoth die Teilnehmer. Und dann führte der Weg über Stock und Stein zum höchstgelegenen Militärlager der Römer am Obergermanischen Limes. 1892 starteten die ersten wissenschaftlichen Untersuchungen der Anlage, maßgeblich betreut auch von den Mitarbeitern des Römer-Kastells „Saalburg“. 2004/2005 wurde die Anlage restauriert, so dass jetzt noch die Umriss des römischen Militärlagers mit seinen vier Toren und den Doppeltürmen zu erkennen sind. 160 Mann waren in der 170 Jahre nach Christus erbauten Anlage untergebracht. Sie diente vor allem der Absicherung des Feldbergpasses am „Roten Kreuz“. Die nur 200 Meter entfernte Weil-Quelle musste zur Trinkwasser-Versorgung der teilberittenen Truppe erhalten, die offenbar in Ungarn zum Dienst bei den Römern rekrutiert worden war. Die nächste große Exkursion des „Fördervereins Saalburg“ findet am 10. September zu Römer-Kastellen in Baden-Württemberg statt. Am 2. Juli um 16 Uhr referiert Eckhard Laufer vom Landeskriminalamt, selbst Mitglied im Förderverein, in der „Saalburg“ über die Jagd nach „Schatzräubern“ in Hessen. Der Förderverein bezuschusst aus seiner Kasse zahlreiche Projekte in und an der Saalburg. Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt 30 Euro, für Familien 50 Euro. Dafür gibt es das ganze Jahr über freien Eintritt in der Saalburg sowie im Kelten-Museum „Glauberg“. Mehr Informationen finden Interessierte im Internet unter saalburgmuseum.de.

Konzert der Gonzenheimer Sänger

Bad Homburg (hw). Nachdem das Mitsingprojekt „Let us sing – Singen, was Spaß macht“, gefördert im Rahmen von „Neustart Amateurmusik“, mit einer gut besuchten Tagesveranstaltung abgeschlossen wurde, bereitet der Gesangsverein Gonzenheim Großes vor. Ab sofort gibt es Karten für das Benefizkonzert „With a little help from my friends“, das am Samstag, 25. Juni, im Kurtheater Bad Homburg unter Leitung von Damian H. Siegmund ab 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) stattfinden wird. Mitwirkende sind außer den beiden

Chören „Voice Affair“ und „Singtonixen“ die Musiker des Landespolizeiorchesters Hessen. Die Veranstaltung wird von der Taunus Sparkasse, dem Magistrat der Stadt Bad Homburg und der Kur- und Kongress-GmbH gesponsert. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Alexander Hetjes übernommen. Der Reinerlös kommt dem in Bad Homburg etablierten Verein „Schnelle Hilfe in Not“ zugute. Damit erhalten Familien im Hochtaunuskreis, die unverschuldet in Not geraten sind, schnelle, unbürokratische Hilfe.

Grüne kritisieren Beschluss

Bad Homburg (hw). Scharfe Kritik üben die Grünen am Beschluss des Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses, das Waldenserhaus in der Dornholzhäuser Straße nicht zu erwerben. „Lange hat man auf die Möglichkeit, das erste Haus der Dornholzhäuser Waldensersiedlung kaufen zu können, gehofft und gewartet – sie jetzt ungenutzt zu lassen, ist kurzsichtiger Aktionismus“, sagt Sprecherin Daniela Kraft. „Denn“, so Kraft weiter, „wenn wir jetzt nicht kaufen, wird das Waldenserhaus, ein Bauwerk von herausragender ortsgeschichtlicher Bedeutung, für eine öffentliche Nutzung unwiederbringlich verloren gehen.“ Um das zu verhindern, halten die Grünen die vergleichsweise über-

schaubare Investition für den Ankauf des Gebäudes für angemessen und gerechtfertigt. „Es handelt sich ja nicht um einen verlorenen Zuschuss, sondern wir erhalten mit dem Kauf des historisch überregional bedeutsamen Gebäudes einen dementsprechenden Gegenwert.“ „Wir müssen jetzt die Chance nutzen, das Waldenserhaus zu kaufen, um gemeinsam mit dem Geschichtskreis Dornholzhausen und anderen Geschichtsvereinen und Verbänden prüfen zu können, ob und wie eine denkmalgerechte Sanierung und die Nutzung als Museum realisiert und finanziert werden kann“, appelliert Kraft an alle Stadtverordneten, die am Donnerstag, 2. Juni, über die Zukunft des Waldenserhauses entscheiden müssen.

Suchen Sie eine schöne Wohnung für Oma und Opa in Ihrer Nähe?

Dann informieren Sie sich über unsere barrierefreien 2-Zi-Neubau-Wohnungen mit Balkon oder Terrasse in Friedrichsdorf.

H & B Wohnbau GmbH
Tel. 06172 – 597 050
info@hbwohnbau.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

SIMPLIFY GROUP
EMPFANGSDIENSTLEISTUNGEN & GEBÄUDEREINIGUNG

Hausmeisterservice, Technische Anlagen Überprüfung, Grünanlagenpflege, Glas- und Rahmenreinigung, Treppenhausreinigung, Büro- und Praxisreinigung uvm.

Ihr Partner rund ums Haus

Wir betreuen privat und gewerbliche Kunden
T: 0 61 95 / 677 09 0 • M: info@simpifygroup.de
Siemensstraße 5, 65779 Kelkheim

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmenscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9 187051

www.familienrecht-ehlers.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

7				6	8		2
				8	3	7	
	2			7		9	1
						2	5
9				3			1
	6	4					
	4	8		5			2
		9	1	6			
5		3	7			6	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	3	5	2	9	6	8	1	4
8	2	6	5	1	4	7	9	3
4	9	1	8	3	7	6	2	5
3	8	9	4	6	2	5	7	1
1	5	2	3	7	8	4	6	9
6	4	7	1	5	9	3	8	2
2	1	4	7	8	5	9	3	6
5	6	8	9	2	3	1	4	7
9	7	3	6	4	1	2	5	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
25 – 13

Sonntag
27 – 16

Samstag
27 – 15

WordWide

Glückliche Gewinner

Bad Homburg (hw). Die bekannten Schauspieler Andrea Sawatzki und Christian Berkel live erleben und mit ihnen in die fantastische Geschichte von „Alice im Wunderland“ eintauchen, das können am Pfingstsonntag, 5. Juni, drei Leser der Bad Homburger Woche. Sie haben jeweils zwei Karten für diese besondere Lesung im Rahmen des 13. Poesie- und Literaturfestivals gewonnen, die aufgrund der ungünstigen Wettervorhersage jetzt doch nicht im Innenhof des Schlosses, sondern im Kurtheater stattfindet. Die glücklichen Gewinner sind Jürgen Kuhne aus Bad Homburg, Ursula Müller aus Usingen und Birgitt Freimuth aus Frankfurt. Herzlichen Glückwunsch! Wer ebenfalls dabei sein möchte, bekommt Karten im Internet unter www.frankfurtticket.de, Tickethotline 069-1340400.

Neue Kurse beginnen

Bad Homburg (hw). Nach Pfingsten starten neue Kursblöcke im Frauenbildungszentrum, darunter Sprachkurse in Englisch und Spanisch montags und Italienisch mittwochs. Beim umfangreichen Angebot von Sport- und Bewegungskursen beginnen Hatha Yoga in Ober-Eschbach am Montagabend, Beckenbodengymnastik am Donnerstagvormittag und Pilates für Anfängerinnen am Freitagnachmittag. Auch ein Vortrag zum Thema Hochsensibilität und eine kreative malerische Reise finden statt. Das komplette Angebot finden Interessierte im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de. Das Programm in gedruckter Form liegt unter anderem bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus aus. Nähere Informationen gibt es im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188.

Platons Politik-Denken

Bad Homburg (hw). Der Philosophische Gesprächskreis lädt zu einem Platonkurs ein. Dr. Roman Dilcher von der Uni Heidelberg stellt Platons politisches Denken zwischen Utopie und Wirklichkeit vor. Der nächste Kursabend ist Donnerstag 9. Juni, um 19.30 Uhr. Der Abend findet im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, sowie online als „Zoom“-Konferenz statt. Gäste sind willkommen. Den Zugangslink erhalten Interessierte auf Anfrage per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com. Die phänomenologisch reichhaltige Analyse der politischen Machtlogik (8.-9. Buch der „Politeia“) ist Thema dieser Sitzung. Die dritte Sitzung stellt dann den Spätdialog Politikos („Der Staatsmann“) vor. r allem im Ausgleich der Temperamente, die zu Übereinstimmung und „Freundschaft“ der Bürger untereinander führt.

Trauercafé geöffnet

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospizdienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Gerne können auch Einzelgespräche vereinbart werden. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 7. Juni und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Es wird um Anmeldung gebeten bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• VON RUSTIKAL BIS FEIN •

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Mitmachen und zwei Gutscheine 50 Euro gewinnen!

Original japanische Küche in der Kurstadt

Seit 16 Jahren ist das Restaurant Sushi KAI-OH die Adresse für Liebhaber der traditionellen japanischen Küche in Bad Homburg. Hier werden alle Speisen frisch zubereitet. Weit über die Grenzen der Kurstadt hinaus bekannt ist das Sushi KAI-OH für seine Lachsgerichte. Diese werden ausschließlich mit Lachs aus Schottland, der mit dem „Label Rouge“ ausgezeichnet ist, zubereitet. Auch die handgemachten Sushi, deren Zusammenstellung nach Art und Rezept variieren, gehören wie

alle original japanischen Gerichte, die es oft auch in einer vegetarischen Variante gibt, zu den Klassikern im Sushi KAI-OH. Der Firmenname lautet übersetzt „König des Meeres“ und ist kein Zufall, wie ein Blick in die Speisekarte zeigt. Außer den traditionellen Sushi mit rohem Fisch bereiten die Köche auf Wunsch auch Sushi mit gebratenem oder gekochtem Fisch und Hähnchen sowie vegetarische Sushi-Sorten zu. Stolz ist das zehn Mitarbeiter große Team des Familienbetriebs darauf, dass im Sushi KAI-OH die beliebten Sushi von Japanern zubereitet werden, was außerhalb Japans eher eine Seltenheit ist. Frische und hochwertige Qualität aller Zutaten ist bei der Zubereitung der Gerichte oberstes Gebot. Dies gilt auch für die feinen Donburi-Gerichte wie das Toriteri Don mit Teriyaki-Hähnchen auf Reis mit hausgemachter Teriyaki-Soße. Vor allem im Sommer gern genommen sind Gerichte wie der Udon-Salat, bei dem kalte Weizennudeln mit Gemüse und Dressing appetitlich angerichtet werden. Begehrte bei den Restaurantbesuchern ist der hausgemachte Eistee, der auf Wunsch der Gäste in Kürze auch zum Mitnehmen angeboten wird. An einem kleinen, feinen und gut bestückten Verkaufsstand finden Japanfans und Hobbyköche eine große Sake-Auswahl, japanisches Bier und weitere



Getränkespezialitäten, Sojas- und Okonomi-Saucen, vegane Suppen, Mayonnaise und japanische Gewürze. Es gibt zwar keinen Lieferservice, aber alle Gerichte können im Lokal selbst abgeholt werden. Selbstabholer profitieren von einem Preisnachlass in Höhe von zehn Prozent. Trotz steigender Lebensmittelpreise und damit höherer Kosten ist es Familie Ota bisher gelungen, die Preise für alle Gerichte nicht zu erhöhen. Dies ist ein „Dankeschön“ an die vielen Stammgäste des Restaurants, die mit ihren Bestellungen zum Selbstabholen während des Lockdowns den Fortbestand des Sushi KAI-OH ermöglichten. Am 16. Juli wird zudem Totto Ota, einer der Söhne der Inhaber Tatsuzo und Hiromi Ota, der als Zauberer unter seinem Künstlernamen Totto auftritt, die Gäste im Restaurant mit Kunststücken unterhalten. Genutzt haben Tatsuzo und Hiromi Ota sowie ihre im Restaurant mit-

arbeitenden Söhne Totto und Kanto den Lockdown zur „Frischkur“ für ihr Restaurant. Eingebaut wurde eine Klimaanlage, die vor allem in schwülen Sommern den Gästen bei angenehmen Temperaturen einen schönen Aufenthalt garantiert. Neue, hellere Möbel verbreiten ein Wohlfühlambiente. Zudem gibt es ein neues Firmenlogo und neue Gerichte auf der Speisekarte. Das Restaurant bietet im Innen- und Außenbereich 35 Gästen Platz. Das Team des Sushi KAI-OH, Wallstraße 7, 61348 Bad Homburg, ist unter Telefon 06172-6809887 zu erreichen. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.kai-oh.de. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 12 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 21 Uhr sowie sonntags von 17 bis 21 Uhr. Montag und Samstag sind Ruhetage. Bestellungen und Reservierungen werden ab 16 Uhr entgegengenommen.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner des Gewinnspiels im Monat Mai heißen

Silvia Walther (aus Friedrichsdorf) und Klaus Rath (aus Friedrichsdorf)

Der Hochtaunus Verlag gratuliert.

Berggasthof herzberg

Öffnungszeiten

Sommer 1.5 bis 30.9

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Winter 1.10 bis 30.4

Di bis Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

SUSHI KAI-OH

海王

Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
06172-6809887
www.kai-oh.de

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

Pizzeria Il Gargano

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von: 11.30 – 15.00 und 18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Zwei 50-Euro-Gutscheine zu gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost zwei 50-Euro-Gutscheine. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 19. Juni 2022**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „KAI-OH“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WIE HEISST DIE AUSZEICHNUNG DES LACHSES AUS SCHOTTLAND, DER IM KAI-OH VERARBEITET WIRD?

„ _ A _ E _ _ O _ G _ “

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Restaurant Café Molitor

Hausgemacht, regional und immer motiviert ...

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr und Sonntag von 12 Uhr – 16 Uhr* geöffnet.

*(bei gutem Wetter auch länger)

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

DIONYSOS
Griechisches Restaurant

– seit 1980 –

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht, in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Bestellen & Abholen auch möglich

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.30 Uhr und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175 / 79 61 16

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr und 17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de



Die Showtanz-Gruppe des FdC, „die Teddys“, zeigen mit ihrem Tanz die vier Jahreszeiten eines Baums im Wald. Foto: FdC

Karnevalsstimmung im Frühling

Bad Homburg (hw). „Ein dreifach Hip-hip-hurra!“ schallte es durch die Erlenbachhalle, als nach zweijähriger Pause die Freunde des Carneval (FdC) zum Frühlingsfest zusammengekommen waren. Zahlreich waren die Gäste der Einladung gefolgt, um bei sommerlichen Temperaturen ein wenig vom versäumten Fastnachtsfeeling nachzuholen. Sitzungspräsident Georg Müller führte gemeinsam mit Co-Moderatorin Steffi Haas durch das kurzweilige und unterhaltsame Programm. Die weiterhin im Amt befindlichen Karneval-Tollitäten Amy-Julie I. und Susanne II. vom HCV beehrten die Veranstaltung mit ihrem Besuch. Auch wenn den Karnevalisten zwischen Aschermittwoch und 11. November einige Dinge wie der Narrhalla-Marsch, Ornat und Orden sowie der Schlachtruf „Helau“ unangemessen erscheinen, gelang es den Freunden des Carneval dennoch, eine „Karnevals-sitzung im Frühling“ auf die Beine zu stellen, so dass die Aktiven endlich das Ergebnis ihres Trainings zeigen konnten. Traditionell starteten die Garden des FdC das Programm und begeisterten das Publikum. Von den kleinsten, über die mittlere bis zur großen Garde flogen die Beine in die Höhe und wurden gekonnt Formationen gewechselt – eine leistungsstarke Show auf hohem Ni-

veau. Danach heizte der seit über 60 Jahren auf der Bühne stehende fidele FdCler Jürgen Siekmann dem Publikum ein. Die Solistinnen Selina, Carolin und Melinda präsentierten ihre Tänze mit Präzision, Eleganz und akrobatischen Elementen. Die Kleinsten im Verein, die „Teddys“, führten die Zuschauer in ihrem Showtanz-Medley durch die fünf Jahreszeiten und wechselten die Blätter an ihren grün schillernden Kostümen. Auch seit Jahren ein Bestandteil des Sitzungsprogramms sind die „Nebelkrähen“. Die Gesangsgruppe unter neuer Leitung nahm in humorvoller Art Themen der vergangenen zwei Jahre ins Visier. Wie immer gekonnt berichtete Beate Sturm dem Publikum, wie es den Aktiven in der langen Coronapause ergangen war. Mit ihrer Schilderung vom Einkauf vor leeren Regalen, von Homeoffice und Homeschooling und der Frage: „Was macht man mit der freien Zeit, wenn man eigentlich nichts darf?“ traf sie den Nerv des Publikums. Die Showtanz-Gruppe „Love2Dance“ entführte ins Dunkel des Glühwürmchen-Waldes. Puppenbändiger Markus Wissel lieferte sich mit seinen Puppen einen verbalen Schlagabtausch. Den Abschluss machte die „Free Dance Company“ – getreu dem Sitzungsmotto wurden die Gäste zu einem Ausflug in den Wald eingeladen.

Integrationslotsen helfen bei Behördengang und Arztbesuch

Hochtaunus (how). Im Hochtaunuskreis gibt es seit 2014 bereits „WIR“-Integrationslotsen. Diese unterstützen vor allem neuzugezogene Menschen, die aufgrund ihrer Migrationsgeschichte noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, sich aber im Alltag zurechtfinden müssen. Die ehrenamtlichen Kräfte helfen bei Terminvereinbarungen, begleiten bei Behördengängen, geben Erläuterungen zu Kita- und Schulanmeldungen, unterstützen bei Bewerbungsverfahren und übersetzen bei Arztbesuchen. Geschult und betreut werden die ehrenamtlichen Helfer vom Internationalen Bund Südwest gGmbH (IB). Dort wählt die Projektkoordinatorin für jeden Einsatz den passenden Lotsen aus. „Ich kenne meine Lotsen genau. Daher würde ich stets eine Mutter zu einem Einsatz senden, wenn es um die Begleitung bei einem Kinderarzt-Besuch geht“, sagt Sofia Nurhusien vom IB. Sie und eine Kollegin koordinieren fast 40 Personen, die als Lotsen im Hochtaunuskreis aktiv sind. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration und der Hochtaunuskreis machen das Projekt durch ihre Förderung im Rahmen des hessischen Landesprogramms „WIR“ möglich. Ziel des Programms ist die Verbesserung und der Ausbau der Teilhabechancen aller Menschen in Hessen sowie Diskriminierung und Rassismus entgegenzuwirken. Der erste Schritt in die Lotsentätigkeit führt über eine Qualifizierungs-Schulung. Damit die Lotsen auf einem aktuellen Wissensstand bleiben, werden regelmäßige Vertiefungsschu-

lungen zu spezifischen, aktuell relevanten Themen angeboten. Ein weiteres Ziel ist eine Vernetzung der Lotsentätigkeit. Eine der Neuerungen ist seit 2022 die Qualifizierung der Lotsen für den Gesundheitsbereich. Wie wichtig solche ehrenamtlichen Helfer sein können, verdeutlicht eine Studie des Robert-Koch-Instituts (RKI). Demnach sind Menschen mit Migrationshintergrund beispielsweise seltener gegen Corona geimpft als Personen ohne Migrationshintergrund. Das liegt, laut Studie, aber nicht daran, dass sie Impfgegner sind, sondern weil ihnen notwendige Informationen fehlen. Hier und bei vielen anderen Fragen zum Gesundheitsbereich können Ehrenamtliche Brücken bauen und als Sprachmittler helfen. Die Sozialdezernentin des Hochtaunuskreises, Katrin Hechler, sagt: „Wir sind froh darüber, eine seit Jahren verlässliche Struktur mit hessenweiten Qualitätsstandards in der ehrenamtlichen Arbeit zu haben und freuen uns, wenn noch mehr Interessierte dafür begeistert werden können. Besonders für Menschen mit Migrationsgeschichte, deren Ankunft in Deutschland und im Hochtaunuskreis noch nicht lange zurückliegt, kann die Integrations-Lotsentätigkeit den Impuls und das Selbstvertrauen geben, den Sprung in den deutschen Arbeitsmarkt zu realisieren.“

Wer Interesse an einer Tätigkeit als Integrationslotse hat, kann sich per E-Mail an Lotsenvermittlungsstelle-Hochtaunus@ib.de wenden.

Im Gemeinschaftsgarten sind alle willkommen

Bad Homburg (nel). Vielen Menschen, die in einer Wohnung ohne Garten oder nur mit einem Balkon leben, fehlt der Zugang zu einer Grünfläche, einem eigenen Garten. Ob aus finanziellen oder anderen Gründen, sie können sich nicht auf einem privaten Stückchen Grünfläche ausleben, Gemüse oder Blumen anpflanzen und dekorieren. Heike Krines, Diplom-Pädagogin und zuständig für die Gemeinwesenarbeit der Caritas, fühlte sich daher sofort angesprochen, als im Frühjahr 2021 eine Rund-E-Mail einer Privatperson an verschiedene gemeinnützige Organisationen verschickt wurde. Die Person besitze eine Grünfläche in Bad Homburg, hieß es in der E-Mail, und wolle dort ein Projekt starten. Gesagt, getan: Ein Gemeinschaftsgarten soll dort entstehen. „In unserem Gemeinschaftsgarten sind alle willkommen, die Freude am Gärtnern haben“, so heißt es im Flyer des Projekts. Von der Stadt Bad Homburg aus wurde festgelegt, dass der Stadtteil Gartenfeld, beziehungsweise die Berliner Siedlung, das Projekt umsetzen darf. Die Zweifel und Sorgen der Nachbarn in der Nähe liegender Grundstücke konnten durch eine klare Kommunikation schnell beseitigt werden. Wünsche der Nachbarn wurden in die Gartenregeln aufgenommen, in denen triviale Vorschriften festgehalten werden, etwa wie verursachter Müll zu beseitigen ist, aber eben auch Regeln, die beeinflussen, dass niemand durch den Gemeinschaftsgarten in seinem Alltag gestört wird. So gibt es ein Halteverbot vor den Nachbargrundstücken und festgelegte Uhrzeiten, in denen der Garten nicht betreten werden darf. Dennoch gab

es auch viele freiwillige Unterstützer des Projekts, so zum Beispiel Nachbarn, die Materialien zur Verfügung stellten. Karsten Riess, Bauer des Lindenhofs, unterstützte mit seinem Pflug und Pferdedünger. Auch Karin Spies, Ortsbeirätin der Berliner Siedlung, gehört zu den Unterstützern des Gartens. Nun sind es bereits 14 Mitglieder des Projekts, darunter Paare, Rentner und Mütter, insgesamt also „ein sehr gemischtes Publikum“, sagt Christoph Berghaus, ein Gärtner, der das Projekt unterstützt. Viele Hobbygärtner sind dabei, die ihre kleine Fläche mit viel Freude bepflanzen. „Die ersten Erfolgserlebnisse sind natürlich wichtig, zu sehen, wie die ersten Kartoffeln wachsen zum Beispiel! Das motiviert weiterzumachen.“ Jeder Gärtner hat einen Teil des Gartens für sich, den er nach seinen eigenen Vorstellungen bepflanzen kann. Außerdem gibt es einen Abschnitt, der der Gemeinschaft zur Verfügung steht. Auf diesem Areal kann sich jeder nach Absprache einbringen. „Trotz allem befinden wir uns immer noch in der Experimentierphase“, sagt Heike Krines. „Wir haben mit fünf Mitgliedern angefangen, wachsen immer weiter und werden immer erfahrener.“ Ziel seien 20 bis 25 Hobbygärtner, man müsse dennoch im Blick behalten, den Garten auch nicht zu überladen, um die friedliche Atmosphäre beizubehalten. In der Planung sei zudem, eine große Blumenwiese zu schaffen, mehr Gemüsesorten anzubauen, Gärtner-Workshops zu veranstalten und vielleicht auch Bienen zu pflegen. All dies komme mit der Zeit, momentan sei man einfach glücklich mit dem, was schon erreicht habe.



Heike Krines von der Gemeinwesenarbeit der Caritas und Gärtner Christoph Berghaus freuen sich über die Fortschritte auf der Gartenfläche, die wachsende Mitgliederzahl und auf alles, was im Rahmen des Projekts noch kommt. Foto: nel

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Liebenswertes Köppern

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

JUWELIER
Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold - Zahngold - Silber - Markenuhren - Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 • 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 • www.barlikgold.com

Junge Spieler des SV Teutonia Köppern fahren für 10 000 Euro ins Ferien-Vergnügen

Der SV Teutonia Köppern und Eintracht Oberursel sind die ersten Vereine aus dem Hochtaunuskreis, die in den Genuss einer Fußball-Ferien-Freizeit kommen, die von der „DFB-Stiftung Egidius Braun“ mit jeweils 10 000 Euro finanziert wird. Jeweils zwölf Spielern der Jahrgänge 2007 bis 2009 sowie zwei Betreuern wird in der letzten Woche der Sommerferien vom 26. August bis zum 1. September in der Sportschule Schöneck (bei Karlsruhe) ein sehr attraktives Programm geboten. Dazu zählen Besuche in Kletterparks, in den Stadien und Nachwuchsleistungszentren einzelner Bundesliga-Klubs. Prominente Gäste aus der Welt des Fußballs vermitteln zudem bei



Teutone Lars Meyer. Foto: GW

Trainingseinheiten und in persönlichen Gesprächen bleibende Eindrücke. Insgesamt finden in diesem Jahr 18 Ferien-Wochen in den Sportschulen der DFB-Landesverbände statt. Der SV Teutonia Köppern hat sich nicht nur wegen des Teams United seit Jahren einen guten Ruf für exzellente Nachwuchsförderung erarbeitet. Jugendleiter Lars

Meyer, der ganz eng mit dem Inklusions- und Integrationsbeauftragten im Kreisjugendausschuss, Thorsten Picha, zusammenarbeitet, ist stolz darauf, dass im Verein außerdem jeweils eine C-, F- und G-Jugend sowie jeweils zwei Teams der D- und E-Jugend Fußball spielen. Den Unterbau für die drei Herrenmannschaften der Teutonen bilden die A- und B-Jugend des Jugendfördervereins Friedrichsdorf, in denen derzeit die Spieler der Altersklassen U17 und U19 aktiv sind. Ab der Saison 2022/23 wollen die Teutonen wieder mit einer eigenen B-Jugend an den Start gehen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.lebendiges-koeppern.de.

02.06.2022

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE**
GESCHENKT!

DIE TOP-MODELLE VON OPEL

UNSERE RATENSCHARFEN ANGEBOTE.

CORSA ELEGANCE
1.2 Benziner, 55 kW (75 PS)
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **129,- €**

Einmal. Leasingsonderzahl. 1.990,- €. Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.820,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.634,- €

MOKKA ELEGANCE
1.2 Turbo Benziner, 74 kW (100 PS)
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **199,- €**

Einmal. Leasingsonderzahl. 1.990,- €. Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.880,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.154,- €

DER NEUE GRANDLAND GS-LINE
1.2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS)
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **269,- €**

Einmal. Leasingsonderzahl. 1.990,- €. Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.750,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.674,- €

DER NEUE ASTRA 5-TÜRER ELEGANCE
1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS)
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **209,- €**

Einmal. Leasingsonderzahl. 1.990,- €. Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 26.650,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.514,- €

1) Händler-eigen-garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händler-eigen-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effektiver Jahreszins 3,44%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,39%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.
Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,2-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 126-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

Ein e-lektrisierendes Angebot - jetzt bei Nau!



Abb. zeigt Sonderausstattung

HYUNDAI TUCSON
1.6 Plug-In-Hybrid mit 195 kW (265 PS) Neuwagen,
rein elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP ¹⁾

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.740,48 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 19.092,48 €

Effektiver Jahreszins 2,69 %
Sollzins p.a. gebunden 2,66 %

Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €

Leasingrate
monatlich ab 2) **299 €**

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmensitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch komb. 1,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert/gewichtet: 17,7 kWh/100 km; rein elektrische Reichweite bei voller Batterie: 62 km; CO₂-Emission kombiniert: 31 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

8 JAHRE Batterie Garantie**

Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid) für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetz-Batterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

¹⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ²⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig für Privatkunden.

HONDA

Der neue
CR-V
eHEV

Der selbstladende
Elektro-Hybrid.



Monatlich nur³⁾

249 €

Effizient und
fortschrittlich: der
innovative Hybrid-
antrieb von Honda

¹⁾ Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main, für einen CR-V eHEV Elegance 2WD. 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Fahrzeugpreis: 39.450,00 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 45.000 km, Anzahlung: 13.981,92 €, Nettodarlehensbetrag: 23.263,08 €, Gesamtbetrag: 40.445,00 €, Effektiver Jahreszins: 2,49 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,46 %, Monatliche Rate: 249,00 €, Schlussrate: 16.000,00 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00 €. Angebot gültig bis 27.06.2022.

Kraftstoffverbrauch CR-V eHEV Elegance 2WD in l/100 km: innerorts 5; außerorts 5,4; kombiniert 5,3. CO₂-Emission in g/km: 120. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Insignia ST GSI	(N1003259)	52.990 €
193 KW (230 PS), Automatik, EZ 03/22, 8tkm, onyxschwarz		
Opel Insignia Lim. GS Line Plus	(M1020911)	41.990 €
127 KW (174 PS) Diesel, Automatik, EZ 09/21, 20tkm, onyxschwarz		
Opel Astra Kombi Design & Tech	(M8021397)	25.690 €
96 KW (130 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Crossland Edition	(M4310473)	21.990 €
96 KW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, chilirot		
Opel Astra Lim. Edition	(G024030)	20.990 €
96 KW (130 PS), EZ 09/21, 9tkm, graphitgrau		
Opel Astra Lim. Edition	(G023168)	19.990 €
80 KW (110 PS), EZ 09/21, 9tkm, schneeweiss		
Opel Crossland Edition	(M4299997)	18.490 €
60 KW (83 PS), EZ 11/21, 9tkm, quarzsilber		
Opel Corsa Edition	(M4240265)	17.990 €
74 KW (100 PS), EZ 09/21, 9tkm, perlblau		
Opel Corsa Edition	(M42423736)	16.290 €
55 KW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, nauticblau		
Opel Corsa Edition	(M4242345)	16.290 €
55 KW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, perlblau		
Opel Corsa Edition	(M4239831)	15.990 €
55 KW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, quarzsilber		
Opel Corsa Edition	(M4245645)	15.490 €
55 KW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, diamantschwarz		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai KONA Trend Elektro	(124248)	29.990 €
100 KW (136 PS), EZ 10/21, 10tkm, Phantom Black		
Hyundai TUCSON Trend	(093568)	27.590 €
110 KW (150 PS), EZ 11/21, 10tkm, Dark Knight/Black		
Hyundai KONA N-Line	(827453)	25.990 €
146 KW (198 PS), EZ 11/21, 20tkm, Pulse Red		
Hyundai TUCSON Select	(053273)	23.490 €
110 KW (150 PS), EZ 10/21, 10tkm, Polar White		
Hyundai i30 TREND Navigationspaket	(158165)	21.990 €
88 KW (120 PS), EZ 11/21, 9tkm, Dark Knight		
Hyundai BAYON Intro Edition	(058170)	19.990 €
74 KW (100 PS), EZ 09/21, 9tkm, Sleek Silver		
Hyundai i30 TREND Navigationspaket	(153738)	19.490 €
117 KW (159 PS), EZ 10/21, 9tkm, Polar White		
Hyundai i20 Select Funktionspaket	(116143)	17.990 €
74 KW (100 PS), EZ 03/22, 9tkm, Aurora Grey		
Hyundai i20 Intro Edition, Navipaket	(063686)	17.370 €
74 KW (100 PS), EZ 11/21, 9tkm, Sleek Silver		
Hyundai BAYON Select Winterpaket	(062127)	16.290 €
74 KW (100 PS), EZ 11/21, 9tkm, Phantom Black		

* Bis zu 5 Jahre Händler-eigen-garantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmensitz:

Gießen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

HYUNDAI



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

HYUNDAI



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

HYUNDAI



Wenn Gedichte zur Inspirationsquelle werden

Bad Homburg (a.ber). Wie standen deutsche Dichter dazu, dass ihre Texte vertont wurden? Und haben Komponisten literarische Texte im Sinne der darin enthaltenen Wahrheit von Emotion und Leidenschaft kongenial ausgedeutet oder deren Aussagen in ihrer musikalischen Umsetzung auch anders akzentuiert? Die zahlreich in der Villa Wertheimber erschienenen Freunde von Musik und Literatur kamen auf ihre Kosten bei dem Vortrag „Literatur als Inspirationsquelle im Schaffen großer Komponisten“, den der international bekannte Konzertpianist und renommierte Musikkenner Burkard Schliessmann auf Einladung des Kulturramts hielt.

Schliessmann, der in Frankfurt am Main 1989 sein Konzertextamen abgelegt hatte, als weltweit gefragter „intellektueller Interpret“ vor allem der romantischen Klaviermusik gilt und Träger der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt ist, entfaltete seinen Vortrag zum Verhältnis von dichterischen Texten und Klavierkompositionen um die Frage herum, was Wahrheit in der Kunst sei. Ausgehend von Theodor W. Adornos „Philosophie der Neuen Musik“ von 1949 – Adorno hatte sich gegen die freie Atonalität der Zwölfton-Musik Schönbergs und anderer moderner Komponisten gewandt und diese als Musik ohne Sprachverbindung bezeichnet – beschrieb Schliessmann die Inhalte der Kompositionen eines Igor Strawinsky oder Alexander Skrjabin am Übergang zum 20. Jahrhundert als „Musik, erfahren als Sprache“, die von der klassischen Form weg und hin zu „subjektiver Gefühlsaussage, aber mit festen und tragenden Formen aphoristischer Prägung“ gelangt sei.

Burkard Schliessmann ging vor allem am Beispiel des Komponisten Robert Schumann (1810-1856) auf die große Bedeutung der Verbindung von Literatur und Musik ein. Vielfach hatte sich Schumann von Gedichten inspirieren lassen: Der Vortragende zitierte Heinrich Heines „Ich wandelte unter den Bäumen“ und zeigte anhand der vom Komponisten verwendeten Tonarten und Akkorden die enge Verbindung der Musik zur literarischen Vorlage. Besonders die Lyrik Joseph von Eichendorffs habe es Robert Schumann angetan. Am Beispiel von Eichendorffs Gedichten „Mondnacht“ und „Zwielicht“ erklärte der Pianist: „Schumann beleuchtete und entwickelte Eichendorffs Lyrik neu.“ Wiederum hätten Schriftsteller wie Thomas Mann und Adorno die Genialität der Gedicht-Vertonungen gelobt. „Für viele Interpreten sind die Verse nicht mehr von der Vertonung zu trennen“, sagte Schliessmann. Die romantischen Dichter ihrerseits seien dankbar gewesen, dass ihren Werken neue Sinngebung eingehaucht und sie durch die Vertonung einem viel breiteren Publikum bekannt geworden seien. Oder



Was fasziniert so an der Verbindung von Literatur und Musik? Dieser Frage geht der international bekannte Pianist Burkard Schliessmann bei seinem Vortrag in der Villa Wertheimber nach. Foto: a.ber

umgekehrt sei die Musik bekannt geworden durch die Gedichte, die den Menschen geläufig waren. Aber es habe auch Dichter wie Stefan George gegeben, die gegen eine Vertonung ihrer Lyrik gewesen seien. Der Komponist als Dichter: Dass Schumann selbst „jenseits aller biedermeierlichen Gemütlichkeit“ gleichsam dichterisch tätig wurde und mittels Akkorden und Tonfolgen der Wahrheit in Emotion und Leidenschaft zur Sprache verhalf, verdeutlichte Schliessmann anhand der großen Fantasie C-Dur op.17. „Hier kommen rauschhafte Sehnsucht und expressive Zerrissenheit zur Sprache“: Robert Schumann sei in diesem Klavierwerk weit zurückgegangen über Chopin bis zu Johann Sebastian Bach, habe den berühmten „Tristan-Akkord“, dessen Schöpfung man immer Richard Wagner zuschreibe, viel früher als dieser ersonnen, und damit musikalisch weit voraus ins 20. Jahrhundert gewiesen. Schliessmann erläuterte schließlich die Einzigartigkeit des russischen Komponisten Alexander Skrjabin (1872-1915), der den „Akkord Mystique“ prägte und mit seinen Werken inhaltlich zurück auf die Romantik und voraus auf die atonale Zwölfton-Musik gegriffen habe. Das von den intellektuell ebenso diffizilen wie leidenschaftlichen Ausführungen des deutschen Ausnahme-Pianisten Burkard Schliessmann begeisterte Publikum bedankte sich mit langanhaltendem Applaus.

„Jugendmusik“ aus Chur zu Gast



Ende April war die „Jugendmusik Chur“, so der Name des Blasorchesters, für fünf Tage in Bad Homburg zu Gast. Alle vier bis fünf Jahre, so der Plan in Chur, macht die Gruppe eine Musikkreise in eine ihrer Partnerstädte. Nach der ersten Musikkreise 2018 mit Ziel Terracina war es dieses Jahr Bad Homburg. 1944 gründete sich die Knabenmusik Chur, aus der später die Jugendmusik Chur entstand. Sie besteht aus 60 Mitgliedern – sowohl Mädchen als auch Jungen. Mit acht Jahren kann man der Gruppe der Aspiranten beitreten. Nach einer zweijährigen Einzelschulung darf man dann im „Spiel“ musizieren. Das „Spiel“ ist die Bezeichnung für das eigentliche Orchester, das bei Veranstaltungen verschiedenster Art auftritt. Zum „Spiel“ zählen noch die beiden Gruppen der Tambouren und der Percussionisten. Zum Programm der Reise gehörten außer einer Stadtführung der Besuch der Saalburg und ein Aufenthalt im Kletterwald in Friedrichsdorf sowie ein Abstecher in die Frankfurter Innenstadt. Am Sonntagnachmittag gab es eine kleine musikalische Darbietung auf dem Marktplatz vor dem Laternenfestbrunnen. Hauptbestandteil einer Musikkreise ist für die „Jugendmusik Chur“ eine musikalische Begegnung in der jeweiligen Stadt im Rahmen eines Konzerts. So fand auf Anregung des Internationalen Städtepartnerschaftsvereins ein Benefizkonzert für die Menschen in der Ukraine statt. Gespielt wurde in der Kirche St. Marien. Vor dieser besonderen Kulisse spielte das Orchester Schlager, Filmmusiken und volkstümliche Weisen aus der Schweiz. Der Eintritt war frei, um eine Spende für die Menschen in der Ukraine wurde gebeten. Über 400 Euro kamen auf diese Weise zusammen.

Foto: Städtepartnerschaftsverein

Ukraine-Geflüchtete: Möglichst schnell Leistungsanträge stellen

Hochtaunus (how). Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat verfügt, dass vom 1. Juni 2022 an geflüchtete Menschen aus der Ukraine mit einer Aufenthaltsberechtigung Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II beziehungsweise SGB XII beziehen sollen. Das hat für die Betroffenen den Vorteil, dass sie nicht länger auf die reduzierten Leistungen des Asylbewerberleistungsgesetzes angewiesen sind. Nach dem Asylbewerberleistungsgesetz könnten für diese Flüchtlinge Einschränkungen etwa beim Zugang zur Gesundheitsversorgung entstehen. Bislang hat die Bundesregierung dies mit Verordnungen zu regeln versucht, doch mit der Überführung ins SGB II würde hier gleichermaßen Rechtssicherheit für Behörden und Betroffene geschaffen. Doch dabei ist der Kreis auf die Mitwirkung der Betroffenen angewiesen, betont Sozialdezernentin Katrin Hechler. Denn der Transfer in den SGB-II-Bereich erfolgt nicht automatisch, da jeder Leistungsempfänger einen entsprechenden Antrag stellen muss. Betroffen von dieser Neuregelung sind rund 2800 Geflüchtete aus der Ukraine in rund 1100 Bedarfsgemeinschaften, die im Hochtaunuskreis gemeldet sind. Der Kreis hat die Bedarfsgemeinschaften angeschrieben und aufgefordert, einen entsprechenden Antrag zu stellen. Dem Schreiben war neben dem Infoblatt auch ein verkürzter Leistungsantrag beigelegt. Der Antrag steht zudem auf der Webseite des Landkreises www.hochtaunuskreis.de/Aktuelles/. In Papierform ist er im Eingangsbereich des Kommunalen Jobcenters im erhältlich. Stand Dienstag, 24. Mai, waren 750 Anträge gestellt, von denen 350 bewilligt sind. Der Hochtaunuskreis hat bereits vor Wochen ein

Sonderteam Ukraine gebildet, das sich ausschließlich mit der Erfassung dieser Anträge beschäftigt. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, eine Lösung für alle zu finden“, sagt die Kreisbeigeordnete und versichert: „Wir sind bestrebt, dass alle, deren Unterlagen vollständig eingereicht wurden, so schnell wie möglich das ihnen zustehende Geld auf dem Konto haben.“

Trotz all dieser Bemühungen steht aber immer noch eine Vielzahl von Anträgen aus, die noch nicht beim Kreis eingegangen sind. Gerade wenn diese kurzfristig eingereichten Unterlagen unvollständig sind oder Rückfragen bestehen, kann es knapp mit der fristgerechten Bearbeitung werden. Deshalb bittet die Sozialdezernentin alle Betroffenen, sich schnellstmöglich zu melden und die entsprechenden Antragsbögen auszufüllen. „Der Übergang ins SGB II ist ein komplexer Vorgang“, so Hechler, daher sei es umso wichtiger, dass die Betroffenen selbst mithelfen, diesen Übergang reibungslos zu gestalten. Für Fragen wurde für die erste Juniwoche eine gemeinsame Sprechstunde von Kommunalem Jobcenter und Ausländerbehörde eingerichtet. Anschließend wird sie voraussichtlich noch bis Ende Juni vom Kommunalen Jobcenter betrieben. Sie ist jeweils montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Landratsamt, Haus 5, Erdgeschoss, geöffnet, Telefon 06172-9998999, E-Mail: Team-Ukraine@hochtaunuskreis.de.

Ausländerrechtliche Fragestellungen ukrainischer Flüchtlinge beantwortet die Ukraine-Hotline unter Telefon 06172-9994994, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr. Diese ist per E-Mail an Ukraine@hochtaunuskreis.de erreichbar.



Ursel: Dum, dum, dum, dum, dum, dum, dum, dum, dum.
Philipp: Jetzt bitte nicht beleidigend werden, Ursel.
Fritz: Das wagt sie nicht, uns dumm zu schimpfen.
Ursel: Was wollt ihr denn? Ich bin in Jazzstimmung, weil am Montag bei meinen Orschelern die Veranstaltung „Jazz meets Mühle“ stattfindet.
Philipp: Achso. Das passt gut zum Deutschen Mühlentag, der ebenfalls am Pfingstmontag überall, wo es Mühlen gibt, zelebriert wird.
Fritz: Da wird aber nicht nur die Mühle am rauschenden Bach plätschern, sag ich euch. Petrus hat vor, der Natur und nicht den Menschen zu gefallen. Das Wetter an Pfingsten soll Gewitter, Dauerregen und gar Hagel mit sich bringen. Deshalb wurde eine Lesung des großartigen Poesiefestivals meiner großartigen Bad Homburger mit dem großartigen Schauspieler-Ehepaar Andrea Sawatzki und Christian Berkel auch vom Schlosshof ins Kurtheater verlegt.
Ursel: Ja ja, ganz großartig alles bei dir in Homburg. Ich sage aber, die sind doch aus Zucker, deine Kurstädter. Meine Orscheler Schiffs-Modell-Gemeinschaft bestreitet ungeachtet jeglicher Temperaturschwankungen oder Regengüsse ihr Pfingstschaufahren auf dem Maasgrundweiher. Getreu dem Motto: Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern!

Philipp (singt): ...keine Angst, keine Angst Rosmarie! Wir lassen uns das Leben nicht verbittern...
Fritz: Nicht aus Zucker, Leben nicht verbittern lassen, Sprücheklopfer seid ihr. Die Römer auf der Saalburg anlässlich der Culinaria, wo es feine Speisen gibt, lassen sich ebenfalls nicht durch einen Wettereinbruch schockieren.
Ursel: Siehste, auch Römer sind härter als Bad Homburger.
Philipp: Noch robuster sind die Radler, die am Wochenende an der 80-Kilometer-Tour rund um den Flughafen Frankfurt teilnehmen.
Fritz: Da lob ich mir meine Teilnehmer der Weltroboterolympiade, die sitzen im Trockenen im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium und beschäftigen sich mit Visionen.
Ursel: Wer sich weiterentwickeln will, der muss aber auch hinaus in die weite Welt. Und die lässt sich seit gestern viel leichter mit dem 9-Euro-Ticket erreichen.
Philipp: Das geht aber nur mit den langsamen Bimmelbahnen, Regionalzügen, S-Bahnen und Bussen.
Fritz: Da bleib ich lieber bei meinem Ross. Denn das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.
Ursel (grinst): Ich glaube eher, du bleibst besser hier oben auf unserem Wölkchen und lässt das Reiten lieber sein. Den Spruch gibt es auch umgekehrt: Das Glück der Pferde ist der Reiter auf der Erde.

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

ICH SCHÜTZE
MEINE FAMILIE.
ICH SORGE VOR.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit
Anteilen in französischer Sprache
(R. Guist/Team)

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 5. Juni
9.45 Uhr Festgottesdienst, Gelände
Schützenfest Hardtwaldallee (Dr. Krenski)

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 5. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 4. Juni
18 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Montag, 6. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 5. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 6. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 5. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 6. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 5. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Reinert)

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 4. Juni
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
Sonntag, 5. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 6. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Erlöserkirche,
anschließend Gemeindefest

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 5. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 6. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 5. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(G. Guist)

**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 5. Juni
11 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 4. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Montag, 6. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 4. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

WIR GEDENKEN

„Es gibt nichts Schöneres auf Erden
als zu lieben und geliebt zu werden.“
Wilhelm Busch

Heidrun Kramer

geb. Stephan
* 9. Januar 1944 † 27. Mai 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Wir hätten Dich, liebe Mimi, noch so gerne bei uns gehabt.

Heinz Kramer

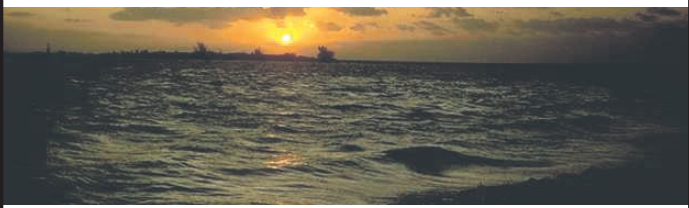
Bettina Flach, geb. Kramer und Dr. Stefan Flach
mit Victoria Louise

Bernhard H. Kramer und Gabriele Kramer-Schlenkhoff
mit Justus

und alle Angehörigen

Theodor-Heuss-Straße 6, 61440 Oberursel/Ts.
Die Trauerfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Und immer, wenn wir in die Sonne schauen, werden wir an Dich denken!



Viel zu früh haben wir ein wunderbares Teammitglied verloren.

Claudia Birkemeyer

* 1965 † 2022

Norbert und Andrea Bous
sowie das gesamte Dessous von Bous-Team

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner Oma



Frieda Petith

geb. Diefenbacher
* 31.05.1926 † 27.05.2022

In stiller Trauer:
Florian Meixner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 9. Juni 2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Musikgottesdienst mit Abendmahl (Hannemann)

Montag, 6. Juni
11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst , anschließend Gemeindefest (Meuer/Hannemann)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 4. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 5. Juni
10.30 Uhr Heilige Messe mit Familiengottesdienst

Montag, 6. Juni
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Couard)

Montag, 6. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Konfirmation (Hentschel)
11. 30 Uhr Konfirmation (Hentschel)

Montag, 6. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Familiengottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Abendmahls-gottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 5. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Montag, 6. Juni
11 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe (Diefenbach/Gerdes)



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Jacob)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 5. Juni
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kindergottesdienst (Hund)

Montag, 6. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Feier der Konfirmationsjubiläen (Hund)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Walter-Klix)

✚

WIR GEDENKEN

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so gern geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, die Krankheit nahm Dir alle Kraft.

Unsere liebe Mutter, Oma und Schwester



Rosalinde „Linde“ Böttcher
geb. Röhrig
* 1935 - † 2022

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen

Frank Böttcher, Daniela, Till und Nele
Marion Böttcher-Mazzucato und Aldo
Georg Röhrig und Karin

Ein besonderer Dank gilt dem Palliativteam Hochtaunus.
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis in Friedrichsdorf statt.

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“
(Albert Schweitzer)

Immer warst Du für alle da, warst der Fels in der Brandung – unser Lebensmittelpunkt.
Dein plötzlicher Tod macht uns fassungslos. Unsere Herzen sind voller Schmerz.
Wir vermissen Dich unendlich und werden Dich niemals vergessen.



Michaela Bommersheim
geb. Roth
* 25. April 1973 † 7. Mai 2022

In ewiger Liebe
Wolfram Bommersheim (Bommi)
Gaby Roth
Pascal und Dominik
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10. Juni 2022 um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Frankfurt-Zeilsheim statt.

Klaus Feisel
Unfassbar!



Ein langjähriger treuer Kollege, Freund und Weggefährte ist einfach nicht mehr da.

Wenn das Unfassbare Wirklichkeit wird, verstummt zunächst ALLES, auf das man sich in dieser unwirklichen Zeit hätte stützen können.

Klaus, Du hast mehr als 35 Jahre – nahezu dein ganzes (Berufs-) Leben bei der Infastaub verbracht und wurdest somit zu einem unverzichtbaren, vermittelnden Urgestein unseres Unternehmens.

Du hast uns immer wieder mit deiner unerschütterlichen Lebensfreude zum Lachen gebracht, wohlwissend, dass du bereits ein schweres Lebenspäckchen zu tragen hattest.

Klaus, wir haben dich lieb gewonnen, geradezu gebraucht und wir werden dich unendlich vermissen.

Unsere Gedanken sind bei deiner Familie, deinem Sohn Mark und deiner Partnerin Andrea; wir werden dein Andenken in Ehren halten und dich nie vergessen.

Deine Kolleginnen und Kollegen der Infastaub GmbH in Bad Homburg

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.*



Joachim Karl Siebert
* 01.08.1944 † 20.05.2022

In Liebe
**Gabriele und Dr. Thomas Brill
mit Jonas und Luis**

Kurt-Schumacher-Str. 12, 61184 Karben

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10. Juni 2022, um 10.45 Uhr auf dem Friedhof Gonzenheim in Bad Homburg statt.

Premiere für das Tauffest unter freiem Himmel

Hochtaunus (a.ber). Eine Taufkerze und die goldene Taufschale für das Taufwasser nebst zugehöriger Kanne haben die sechs Pfarrer und Pfarrerinnen aus evangelischen Kirchengemeinden im Taunus mitgebracht, ebenso ihre Vorfreude auf das erste Tauffest unter freiem Himmel im Kurpark Bad Homburg am 17. September. Taufe an den Brunnen der Quellen im unteren Kurpark: Das Evangelische Dekanat Hochtaunus lädt dazu Familien mit Kindern im Alter von bis zu zwölf Jahren, aber auch Jugendliche und Erwachsene ein, die bisher nicht getauft sind. Taufe sei ein Ausdruck der „Sehnsucht, geliebt zu sein wie ich bin und mich getragen zu fühlen“, sagte Yvonne Brockmann, Koordinatorin des Tauf-festes und Referentin für Bildung im Dekanat bei der Vorstellung des Projekts vor der Konzertmuschel im Kurpark. Es solle ein großes schönes Fest werden, bei dem christliche Gemeinschaft erfahrbar und spürbar und Gottes Güte unter dem weiten Himmel sichtbar wird, so Claudia Biester, die stellvertretende Dekanin. Dabei greife die Pfarrerschaft der 30 Gemeinden des Dekanats Hochtaunus auf eine alte Form des Taufens zurück, die schon im Neuen Testament der Bibel geschildert werde: Segnung mit fließendem Wasser, wie sie damals am Jordan stattgefunden habe. Eingeladen sind alle evangelischen Familien oder Familien mit Eltern unterschiedlicher Konfession mit ungetauften Kindern – laut Statistik des Dekanats gibt es 2800 ungetaufte Kinder unter den dem Dekanat angehörenden etwa 50000 Menschen. Ebenso sind Jugendliche und Erwachsene willkommen, die sich schon länger oder spontan mit dem Gedanken beschäftigen, sich taufen zu lassen, „aber sich im klassischen Format der Taufe in einer Kirche nicht zu Hause fühlen“, so Pfarrer Ingo Schütz von der Kreuzkirchengemeinde Oberursel-Bommersheim. Die Taufe am 17. September im Kurpark soll, wenn möglich, vom jeweils zuständigen Gemeindepfarrer durchgeführt werden, zu der die Familie des Täuflings zugehörig ist; wer bisher keiner Kirchengemeinde angehört, bekommt bei Kontaktaufnahme eine Pfarrerin oder einen Pfarrer aus dem Dekanat zugewiesen. Anmeldungen werden über die Ortspfarrämter und über das Dekanat entgegengenommen. Das erste

Tauffest dieser Art soll fröhlich und bunt sein, so hat es das Leitungsteam geplant, dem neben Yvonne Brockmann die Pfarrerinnen und Pfarrer Stefanie Eberhardt, Ingo Schütz und Klaus Hartmann (Oberursel), Dr. Tabea Kraaz (Arnoldshain), Andreas Hannemann und Lieselotte Hentschel (Bad Homburg) angehören sowie die stellvertretende Dekanin Pfarrerin Claudia Biester und Öffentlichkeits-Mitarbeiter Jona Rübner. Am Musikpavillon im unteren Kurpark wird um 15 Uhr ein kurzer, gemeinsamer Gottesdienst mit Musik gefeiert.

Picknick im Kurpark

Anschließend gehen die Familien mit „ihrem“ Pfarrer oder „ihrer“ Pfarrerin an einen Brunnen im Kurpark. Dort ist jeweils ein Taufbecken aufgebaut, sodass mehrere Taufen im überschaubaren Rahmen gleichzeitig gefeiert werden können und trotzdem Intimität gewährleistet ist. Anschließend an die Taufen können die Familien und alle anderen Getauften im Kurpark auf der Liegewiese gegenüber der Orangerie, die an diesem Tag von der Kur- und Kongress-GmbH und der Stadt für die Feier reserviert ist, weiterfeiern. „Bei einem individuellen Picknick kann geredet, gelacht und gespielt werden“, so Yvonne Brockmann; aber auch eine anschließende familiäre Feier in anderem Rahmen bei einem feierlichen Tauf-Essen im Restaurant oder zu Hause seien denkbar. Für alle Kinder wird durch die Evangelische Jugend des Dekanats und die Dekanatsjugendreferentinnen ein kreatives Programm am Nachmittag vorbereitet. Die Musik zum Gottesdienst macht das Duo „Born 2 B Blue“ von Wolfgang Diehl, Berufsmusiker und Referent für Bandarbeit im Zentrum Verkündigung der EKHN. Das erforderliche Taufgespräch mit dem taufenden Pfarrer wird vor der Segenshandlung vereinbart und geführt. Familien, die keinen Paten haben, der oder die einer der Kirchen der „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen“ (ACK) angehört, könnten das im Vorbereitungsgespräch ansprechen und auch auf die gute Tradition zurückgreifen, dass ein Christ aus der Kirchengemeinde das Patenamt für den kleinen Täufling übernimmt, so Claudia Biester. Im Juli ist außerdem ein Eltern-Info-



Große Vorfreude auf das Tauffest unter freiem Himmel im Kurpark Bad Homburg: Das Leitungsteam des Evangelischen Dekanats Hochtaunus mit (v. l.) Claudia Biester, Tabea Kraaz, Yvonne Brockmann, Andreas Hannemann, Ingo Schütz, Jona Rübner, Stefanie Eberhardt und Klaus Hartmann lädt dazu ein. Foto: a.ber

abend über „Zoom“ geplant. Zum gemeinsamen Taufkerzen-Basteln für alle laden, so die Usinger Pfarrerin Dr. Tabea Kraaz, vorher evangelische Kirchengemeinden im Usinger Land ein. Täuflinge können am Tag der Taufe von bis zu zehn Angehörigen begleitet werden, das Dekanat rechnet mit bis zu 50 Tauf-Anmeldungen und etwa 500 Teilnehmern insgesamt. Pfarrer Andreas Hannemann betonte bei der Vorstellung des Projekts, es gehe bei der großen Tauffeier im Kurpark darum, einer Vielfalt Raum zu geben: „Nicht selten scheitert das Vorhaben der Taufe an familiären Situationen oder zu kleinen Wohnungen für die Feier oder anderen Äußerlichkeiten. Die Kirchengemeinden haben in der Pandemie auch gute Erfahrungen gemacht mit Outdoor-Gottesdiensten und -Formaten. Das Tauffest soll kein Event-Kick sein, sondern Ausdruck dafür, dass das Geheimnis des Glaubens auch in anderer Umgebung als im Kirchenraum weitergegeben werden kann.“ Die Rückbindung dabei an die örtlichen Kirchengemeinden im Taunus sei bei dem Projekt

aber wichtig. Dass Menschen auf der Suche seien, Glauben auch auf andere Weise zu erfahren, „unter freiem Himmel Dank zu empfinden und zu spüren, dass das Leben in seiner Kostbarkeit gehalten ist über die eigene Lebensspanne hinaus“, betonte die stellvertretende Dekanin Biester. Dabei habe beides seine Berechtigung: Das Tauffest unter freiem Himmel genauso wie der Ritus im Gemeindegottesdienst in der Kirche am Ort, so das Leitungsteam. Bei Regen wird das Tauffest nicht ausfallen, sondern dezentral in Kirchen des Dekanats gefeiert.

Ansprechpartnerin für das Projekt Tauffest im Kurpark Bad Homburg am Samstag, 17. September, um 15 Uhr ist im Evangelischen Dekanat Hochtaunus Yvonne Brockmann (Telefon 0171-4143958 oder per E-Mail an yvonne.brockmann@ekhn.de. Anmeldungen zur Taufe sind auch über die örtlichen evangelischen Kirchengemeinden des Dekanats möglich. Weitere Infos unter www.tauффest-hochtaunus.de.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Suche Hirsch- und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Herr Seeger kauft alles! Porzellan, Orientteppiche, Zinn, Modeschmuck, Besteck uvm. Fair und korrekt mit Ausweis.
Tel. 01575/0994974

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Nette Käuferin sucht: Erbnachlässe, Haushaltsauflösungen, Vowerk-Sauger, Kristalle, Porzellan, Gläser, Kunsthandel, Bilder, Antiquitäten, Modeschmuck, Uhren, Pelze, Münzen aller Art, Edelmetalle, Zahngold, Altgold, Silber, alte Tischdecken, Goldschmuck. Von Mo. bis So. von 8 - 19 Uhr. Ihre Fachfrau seriös u. diskret. Barzahlung vor Ort. Goldpreis 65,- €/g. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 06196/4020705

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/8900409

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Info: Ich kaufe Pelze, Alt-Bruch-Zahn-Gold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall. Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt in ganz Hessen u. Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort Mo. - So. 8 - 20 Uhr
Tel. 06181/3698154

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 06171/9614851

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 0611/13700494

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodier-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/98970149



AUTOMARKT

Audi A4 Kombi, EZ 02/04, HU 12/2023, sehr gepflegt, 336.580 km, 2.5 TDI, 163 PS, Automatik, Tempomat, Leder, Ablagepaket, Klimaanlage, Sitzheizung, Euro 4, Anhängerkupplung abnehmbar, Einparkhilfe hinten, 8-fach bereift, 2199,- € (VB).
Tel. 0176/32010335

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage: Kaiser-Friedrich-Promenade 82, 61348 Bad Homburg zu vermieten. Hubgarage unten, mitl. 50,- €, ab 01.06.2022.
Tel. 06172/86000, Hartig

Suche kleinen überdachten Abstellplatz für meine Vespa in Königstein City
Tel. 0173/6664514

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zur Restaurierung.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

Aprilia 2-Rad Roller SR50 gut gepflegt, KM 8.150, aus Altersgründen zu verkaufen. Preis VB.
Tel. 06192/21846



KENNELNERNEN

Jungegebliebene Sie, (-75+), NR, Single, sucht Kontakt für gemeinsame Unternehmungen aus Oberursel.
Chiffre OW 2201

Jugendl. Sie Ende 60 sucht im Raum HG/MTK jugendl. Ihn mit Humor u. Empathie für Wandern, Doppelkopf, etwas Kultur, evtl. Tanzen.
Chiffre: KB 22/1

PARTNERSCHAFT

Jungegebliebener Witwer, 67 Jahre, 1,71, schlank, sportlich, sucht niveauvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft. Raum Wi, MTK, MZ, FFM.
Chiffre OW 2202

Rüde sucht Frauchen! Er, 60, 181, NR, selbständig, aus guter Zucht, sucht liebevolle und temperamentvolle Frau...für alles, was zu zweit Spaß macht...10 Jahre + oder -.
Chiffre OW 2204

Unternehmer, 63, 181, NR, sucht Frau für die schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Bitte keine Email-Adresse schicken. Danke!
Chiffre OW 2205

Ob Sonne oder Regen, gemeinsam den Sommer erleben... wäre doch schön. Um dieses zu genießen, sucht Er, 60, eine liebe Sie, gerne auch älter, vielleicht für immer.
Chiffre OW 2203

Hauptgewinn für die Königin. Attraktiver dominanter Unternehmer und Lebensmeister (Mitte 50) sucht eine leicht devote, unabhängige und gut situierte Unternehmerin oder Privatiere für eine erfüllende Beziehung. Gern unterstütze ich Sie gewinnbringend mit meinem tiefen Wissen in geschäftlichen u. privaten Angelegenheiten. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild.
Chiffre: KW 22/01

Verwitweter 72 jähriger Mann sucht eine Herzensdame. Ich suche Dich, ca. 68 Jahre alt, damit wir das Leben genießen. Tel. 0176/81806028

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Rosi, 64 J.**, geschieden, mit schöner weibl. Figur u. natürl. Ausstrahlung, mag kochen, spazieren u. ganz viel kuscheln. Suche e. ehrl. Mann, der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Birgit, 78 J., aus hiesigem Raum, bin eine einfache, liebe Hausfrau, der man vertrauen kann, fahre sicher Auto, kann wunderbar kochen u. haushalten, ich habe e. gute Figur, etwas mehr Oberweite, bin fleißig in Haus und Garten, aber das Alleinsein als Witwe fällt mir sehr schwer. Ich bin nicht ortsgelunden u. warte nun auf Ihren Anruf pv **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Ich, Karin, 71 J.**, gepfl., schlanke u. sorgsame Witwe, führe ein einsames Leben, denn die Familie hat nur selten Zeit für mich. Es hat mich viel Mut gekostet, mich hier vorzustellen, aber wo sonst soll ich Sie kennenlernen? Rufen Sie ü. pv an, mein innigster Wunsch ist es, eine gute Kameradin für Sie zu sein. **Tel. 0162-7928872**

➤ **Anna, 76 J.**, bin eine lebensfrohe Frau, mit weibl. Figur, liebe Spaziergänge i. d. Natur. Würde gerne wieder im Garten werkeln, nur leider habe ich in meiner Wohnung keine Möglichkeit dazu. Rufen Sie ü. pv an, wenn Sie sich auch so einsam fühlen u. bereit sind, mit einer lieben Frau noch einmal neu zu beginnen. **Tel. 0176-34498406**

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.

Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg.

Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.



BETREUUNG/PFLEGE



- zuverlässig
- kompetent
- erfahren

info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191

„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE

ask^{senioren} home-service

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Rundum-Betreuung

- im häuslichen Umfeld
- erfahrene polnische Pflegekräfte
- gute Deutschkenntnisse
- über **fairgepflegt.de** aus Kelkheim

Tel.: 0162 606 5522

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Fleißige, zuverlässige Dame sucht Stelle für Betreuung, Pflege, Putzen für nachmittags. Tel. 0178/3043296

Wer's wissen will, liest uns.



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Wiese/Garten mit Baumbestand in Oberursel od. Bad Homburg u. Umgebung zum Kauf.
Tel. 0176/40591893

Kleineres Grundstück gesucht.
Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen.
Tel. 0172/6851000

Anlageobjekt von Privat gesucht! Ein Mehrfamilienhaus, ETW oder EFH suchen wir für unsere Altersvorsorge.
Tel. 0162/7369599

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten oder einen Baugrund zum Kauf in Oberursel/Umgebung.
Tel. 0177/3804548

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat Inflationssichere Kapitalanlage/Mehrgenerationenhaus 4 Wohneinheiten, vermietet, Garten, Terrassen, 3 Stellpl., ges. Wohnfl. 360 m², Grdst. 420 m² KP 1.265.000,00 € Tel. 0170/8365484 - keine Makleranfragen bitte -

2,5 Zimmer Eigentumswohnung in Kelkheim, 64 m², 280.000,- €. Balkon, Keller, Abstell.- u. Fahrradraum, Waschraum.
Tel. 06196/29289

MIETGESUCHE

Wir suchen

für unseren Mitarbeiter, eine Flüchtlingsfamilie aus der Ukraine eine Unterkunft/Wohnung in Friedrichsdorf und Umgebung.

Kontaktdaten:
Spang & Brands GmbH, Friedrichsdorf
Telefon: 06172/ 95 70- 21

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

Postbeamter, solvent, sucht 1-2 Zi. Whg. in HG u. Friedrichsdorf zum 01. Juli oder 01. August 2022. Bitte ohne Möblierung, Altbau wäre nett.
Tel. 0174/5891930

Malermeister, Rentner, körperlich fit, Hobbygärtner, - sucht kleine, helle Whng. in relat. ruhiger Lage in Oberursel.
Tel. 0173/7360378 oder 0151/40089092

Gebildetes, berufstätiges Paar mit 2 Kindern sucht Haus mit Garten, 5ZKB oder 4ZKB mit zusätzlichem bewohnbaren Raum, in Bad Homburg (außer Dornholzhausen, Kirdorf), Oberursel (außer Stierstadt, Weißkirchen), oder FFM-Niederursel/Heddernheim, Kaltmiete maximal 2700,- €. Tel. 0176-34555334 oder achim.keil@t-online.de

Suche 1-2 Zimmerwohnung im Hocht.kreis, bis 600,- € warm. Ab sofort bis spätestens 1. August. Mit Bus-/Bahnschluss.
Tel. 0159/01349073

Suche Lager/Garage in Bad Hb, Friedrichsd., ca. 14 m², trocken, für Akten, usw.
Tel. 06172/81236

Wir suchen für einen Mitarbeiter eine 3-Zi.-Whg in HG, Oberursel oder Friedrichsdorf. EBK wäre schön. Bad Homburger Baumschulen,
Tel. 06172/31716

Ehepaar (deutsch) – Rentner u. AN, gesichertes Einkommen – sucht in Obu, Bd. Hbg., Usl, Neu-Anspach, Grävenwiesbach, bezahlbare (KM 750–950,-€) barrierefreie 3-Zi-Wohnng., 70–80 m², gerne m. Gästewc, Terrasse/Balkon, EBK (?). Für eine RS wäre ich erreichbar unter:
Tel. 0151/29131248

Kelkheim (Münster, Mitte, Horn.): kl. Fam. mit Rehabuggy sucht barrierearme helle Wohnung ab 80 m² gerne mit Gartenmitben. und netter Nachbarschaft. Tel. 0157/53076293

Suche für freundliche äthiopische Fam., 3 Pers., gute Sprachkenntnisse eine 3 Zi.-Whg. im Hochtaunuskreis, Miete max. 778,- € incl. Nebenkosten, Heizung wird zusätzlich bezahlt.
Tel. 06082/2323 od. 0151/23422849

2-Zimmerwohnung gesucht für 2 junge ukrainische Frauen. Miete bis 665,- Euro zzgl. Heizkosten. Angebote an
Tel. 0172/6577687

VERMIETUNG

Vermiete ab sofort ein schönes, möbliertes Zimmer für eine berufstätige Person im Souterrain. Mit eigenem Ein- und Ausgang mit Badnutzung, ruhig und zentral in HG. Kein Jobcenter! Miete 520,- € inklusive NK + 500,- € Kautiön. Habe noch 2 Zi., ein kleines, 16 m², für 420,- € und 1 mittl. Zi., 26 m², für 500,- € inkl. NK. Tel. 0172/6813399

Oberursel, 2 ZKB, 76 m², Terr./Garten in 2 FH, EBK, GWC, Garage + Stellplatz, Keller, ruhige Topl., S+U-Bahnanschl., frei ab 1.7.22, von priv., KM 1070,- €, Gar. u. Uml. 180,- €, KT. Tel. 06171/51227

Von Privat: Bad Homburg, 2 Zimmer, ca. 54 m², Küche (EBK), Bad, Balkon, Keller. Zentrumsnah in der Saalburgstraße. Kaltmiete: 620,- € + NK + Kautiön, ab 01.07.2022. Garage kann auf Wunsch dazu gemietet werden., max. 2 Personen.
E-Mail: saalburg@gmx-topmail.de

HG-Kirdorf, 2-Zi-Whg. in 4-Fam.-Haus, sep. Eingang, ruhige Wohnlage, Terrasse und Gartenmitnutzung, ohne EBK, ab 1. Juli oder früher, 690,- € + NK,
Tel. 0176/21122220 (18-21 Uhr)

2 ZKBB, Liederbach, ab sofort, 53 m², KM 585,- €, NK 165,- €, KT 1500,- €, 2. OG, max. 1-2 Personen.
Tel. 069/94596009 AB

3-Zi.-Wohnung, Balkon, Tgl.-Bad, Oberursel-Stierstadt, S-Bahn, 950,- € + 200,- € NK. Tel. 06171/205190

Bad Homburg-Dornholzhausen, 2 ZW, 60 m², EG, Terrasse mit Garten-nutzung, Einbauküche, 780,- € KM + 200,- € Umlage, ab 1.7. frei.
Tel. 0152/21791975

Kronberg: schön geschnittene 2-Zimmer-Wohnung v. Privat. 75 m² in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer SW-Balkon, ab 1.6.2022 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis € 900,- + NK + 3 MM Kautiön.
Tel. 0160/8292815

Kelkh.-Hornau, 2-Zi. Kü. Duschbd. ca. 50 m², EG, PKW-Stp. KM 590,- € + 30,- Stp. + 140,- € Umlg., 3 Mo.-Kaut., keine Haustiere.
Tel. 06196/24067

Kronberg/OHÖ: Helle 3-Zimmer-Wohnung mit EBK, Bad: Dusche u. Wanne, = 90 m² plus Wintergarten = 30 m², sowie Keller u. Garage ab 01.08.2022 zu vermieten. Miete 990,- € + 140,- € NK + 3 MM Kautiön.
Tel. 06173/64241



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Lust auf Nordsee? 2 nebeneinanderliegende FH für je 4 Personen, je 2 SZ und 2 Bäder, Terrasse. Details unter: nordsee-ferienhaus-krabbenpadd.de oder gerne telefonisch unter Tel. 06174/61501 und 06101/33137

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?



NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latin sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Prüfungsangst, schlechte Noten & überfragte Eltern: Wenn Schule für Jugendliche zur Qual wird. Mit Lern-coaching wird Lernen zum Erfolg. Jetzt melden:
info@jessica-selten.de

Englisch Privatlehrerin (Engländerin) hat noch zwei Termine frei.
Tel. 0176/43394088

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause.
Tel. 06082/923879

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein.
Tel. 0176/52111811



Urkunden, Medaillen und die Auszeichnung als bester hessischer Verein: Die Rope Skipper und ihre Trainer können stolz auf ihre Leistung bei den Landesmeisterschaften sein. Foto: HTG

Rope Skipper der HTG holen sich vier Goldmedaillen

Bad Homburg (hw). Der Hessische Turnverband begrüßte vor Kurzem bei den Landesnachwuchswettkämpfen in Rope Skipping über 120 Springer aus 14 Vereinen in Rüsselsheim. Von der Homburger Turngemeinde (HTG) waren zehn „Power Jumper“ am Start, die insgesamt sieben Medaillen gewannen: Liara Türkis in der Altersklasse 5 (Jahrgang 2013/2014), Lillian Perel in der Altersklasse 3 (Jahrgang 2009/2010), Talea Türkis in der Altersklasse 2 (Jahrgang 2007/2008) und Anastasia Ananina im Wettkampf E4F, also Speed-Disziplinen mit Freestyle (Kürübung mit dem Seil auf Musik) holten sich Gold. Eine Silbermedaille ging an Emma Lenz, ebenfalls im Wettkampf E4F, wobei Emma den besten Freestyle des ganzen Wettkampfs turnte, der mit 9,82 Punkten bewertet wurde – die Tageshöchstnote in allen Altersklassen! Eine Bronzemedaille gewannen Annika Schulze in der Altersklasse 5 (Jahrgang 2013/2014) und Amelie Lenz in der Altersklasse 3 (Jahrgang 2009/2010). Ganz knapp am Treppchen vorbei sprangen Liv Strößen-

reuther in der Altersklasse 3 (Jahrgang 2009/2010) und Aurélie Schröder (Wettkampf E4F mit Freestyle). Beide belegten den 4. Platz. Eine der jüngsten Springerinnen, die beim Einmarsch das Maskottchen der HTG Power Jumper präsentieren durfte, Zoé Veidt, stellte sich ebenfalls der großen Konkurrenz von 31 Springerinnen in der Altersklasse 5 (Jahrgang 2013/2014) und belegte einen hervorragenden 11. Platz. Mit der Medaillenausbeute war die Homburger Turngemeinde der erfolgreichste hessische Verein bei den Nachwuchsländeskämpfen. Das Team erreichte außerdem im Zusatzangebot „Double-Dutch“ – zwei Kinder schlagen zwei lange Seile gegeneinander, ein drittes Kind springt in der Mitte – einen ersten und einen zweiten Platz. Ein großes Dankeschön galt den Betreuern der Gruppe: Luna Leifeld und Johannes Kowalski. Sie waren für alle HTG-Springerinnen stets zur Stelle und motivierten sie. Auch die Kampfrichterinnen Polina, Clara und Michaela gaben fünf ganze Stunden ihr Bestes.

TVO vor dem Durchmarsch zur Meisterschaft

Bad Homburg (gw). Wer will diese Herren 30 des TV Ober-Eschbach auf dem Weg zur Meisterschaft in der Tennis-Regionalliga Südwest noch stoppen? Nach einem 9:0-Kantersieg im Derby gegen den SC Sachsenhausen/Forsthausstraße aus Frankfurt hat der Aufsteiger auch den fünften Schritt auf dem Weg zum Durchmarsch in die Bundesliga souverän hinter sich gebracht. „Dieses Spiel ist eine Farce gewesen“, ärgerte sich TVO-Teammanager Andi Böhm maßlos über das seiner Meinung nach unfaire und respektlose Verhalten der Gäste. Sie waren mit nur vier statt sechs Spielern aus Frankfurt ins nahegelegene Ober-Eschbach angereist, wobei Leon Mitropoulos nach einem 0:6 im ersten Satz gegen den Ober-Eschbacher Albert José Almendros zum zweiten Satz nicht mehr angetreten ist. Auch alle drei Doppel gingen kampflos an die Gastgeber. Die Hausherren machten angesichts dieser unliebsamen Entwicklung kurzerhand aus der Not eine Tugend und wandelten das letzte Heimspiel in dieser Regionalliga-Saison kurzerhand in einen

„Kids Day“ um. Der Brasilianer José Pereira und Tom Pütz boten ein kostenloses Schnuppertraining für die unter den Zuschauern anwesenden Jungen und Mädchen an.



Tom Pütz spielt Tennis mit Kindern statt in der Regionalliga um Punkte. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – FC Karben (Do., 20.00), Usinger TSG – SC Dortelweil, 1. FC-TSG Königstein – FC Olympia Fauerbach, TSV Vatanspor Bad Homburg – Spvgg. 03 Fechenheim, SKV Beienheim – FC Neu-Anspach, Türkischer SV Bad Nauheim – DJK Helvetia Bad Homburg, TSG Niederrad – FSV Friedrichsdorf (alle Sa., 15.30), Sportfreunde Friedrichsdorf – SG Westend Frankfurt (Sa., 17.30). **Kreisoberliga Hochtaunus, Relegationspiel:** EFC Kronberg – FC Mammolshain (Fr., 20.00; Sportplatz Oberhöchstadt). **Kreisliga A Hochtaunus, Relegationsspiel:** SG Eschbach/Wernborn II – SGK Bad Hom-

burg II (Mo., 17.00; Sportplatz Pfaffenwiesbach). **Kreisliga B Hochtaunus, Relegationsspiel:** SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (Mo., 14.00; Sportplatz Pfaffenwiesbach). **51. internationales D-Jugendturnier:** Ausrichter: SC Eintracht Oberursel; So. und Mo.; Beginn: 9.00 (Sportplatz am Eschbachweg). G-Jugendturnier: Sa., 9.00-13.00. F-Jugendturnier: Sa., 13.00-17.30. **Pfingstturniere der SGK Bad Homburg:** D-Jugend Sa., 9.00; E-Jugend So., 10.00; F-Jugend und G-Jugend Sa., 9.00 (Sportplatz am Wiesenborn). (gw)

TCHG hat auch die Hürde bei Iphitos München genommen

Bad Homburg (gw). Die Herren 30 des TC Bad Homburg haben beim MTTC Iphitos München mit 6:3 gewonnen und damit in der Tennis-Bundesliga den nächsten Schritt auf dem Weg zum Gewinn der Gruppe Süd gemacht. Nach dem zweiten Saisonspieltag ist nur noch der Topfvaforit TC Pfarrkirchen, der den TC Großhesselohe mit 8:1 geschlagen hat, wegen des besseren Verhältnisses in den Matchpunkten Spitzenreiter. „Das 6:3 täuscht etwas über den wahren Spielverlauf hinweg, denn wir hatten sogar Matchpunkte gegen uns, und Lars Pörschke hat sich im Einzel gegen Filip Fichtel trotz einer Verletzung zum 10:5 im Tiebreak durchgebissen“, atmete TC-Mannschaftsführer Daniel Jung nach dem Erfolg bei Iphitos erst einmal tief durch. Am Pfingstsamstag sind die Kurstädter turnusgemäß spielfrei und gastieren am 11. Juni um 13 Uhr beim TC BASF Ludwigshafen. „Wir wollen dort und anschließend in Großhesselohe gewinnen, um am 2. Juli im Heimspiel gegen den TC Pfarrkirchen um den Gruppensieg spielen zu können“, wirft Jung bereits einen Blick voraus.



Zuversichtlich: Mannschaftsführer Daniel Jung vom TC Bad Homburg. Foto: gw

23 Titel für den HSC bei den Hessenmeisterschaften

Bad Homburg (gw). Mit 23 Titeln und 27 Medaillen haben die „Oldies“ des Bad Homburger Schwimm-Clubs bei den Hessenmeisterschaften für die Altersklassen in Gelnhausen mächtig abgeräumt. „Für uns war dies der erste Wettkampf in diesem Jahr“, freute sich Vorstandsmitglied Cordula Ruh über die Erfolge und zum Teil sehr starken Zeiten des Bad Homburger Teams. HSC-Vorsitzende Ute Landsiedel (Jahrgang 1949) ging mit gutem Beispiel voran und gewann die 50 Meter Freistil in 38,28 Sekunden sowie die 100 Meter Freistil in 1:28,78 Minuten. Ein bemerkens-

wertes Comeback feierte Dirk Böning-Cortier (Jahrgang 1975), der nach 22 Jahren Wettkampfpause über 50 Meter Freistil an den Start gegangen war und sich in 32,62 Sekunden mit einer Bronzemedaille belohnte. Hessenmeister 2022 wurden außer Ute Landsiedel die Bad Homburger Peter Kleiner (Jg. 1962), Anja Kriegskotte (Jg. 1968), Konrad Meyn (Jg. 1949), Beate Petersen und Klaus Vestner (beide Jg. 1967). Die Freistilstaffel des HSC schlug in der Besetzung Kleiner, Kriegskotte, Landsiedel und Vestner über 4x50 Meter in 2:15,25 Minuten als Erste an.

Vatheuer und Kubota auf Platz drei

Hochtaunus (gw). Die beiden dritten Plätze durch die Nachwuchs-Asse Lukas Vatheuer und Haru Kubota (beide vom TTC OE Bad Homburg) waren die besten Ergebnisse, die die Tischtennistalente aus dem Hochtaunuskreis bei den hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Pohlheim erreicht haben. Insgesamt neun Jugendliche hatten sich für das Landesfinale in den jeweils vier Altersklassen neun bis zwölf Jahre qualifiziert, wobei sie folgende Platzierungen erreichten:

Jungen AK 12: 3. Lukas Vatheuer (TTC OE Bad Homburg), 15. Alexander Hiebsch (SG Anspach) und Yuchen Wang (SGK Bad Homburg). **Mädchen AK 12:** 9. Nia Renner (SG Anspach). **Jungen AK 11:** 3. Haru Kubota (TTC OE Bad Homburg), 9. Coen Vicinus (TTC Burgholzhausen-Köppern), 15. Julius Wilger (TTC OE Bad Homburg). **Jungen AK 9:** 5. Adrian Poschwatta (SG Anspach).

Hornets: „Split“ gegen Saarlouis

Bad Homburg (gw). In der 2. Baseball-Bundesliga Südwest haben sich die Bad Homburg Hornets und Namensvetter Saarlouis Hornets mit einem „Split“ getrennt. Dem 7:6-Erfolg der Gastgeber im ersten Teil des Doubleheaders folgte in der zweiten Begegnung eine 1:13-Niederlage. Überaus spannend verlief dabei das erste Spiel im Taunus-Baseball-Park, in dem die Hausherren immer wieder

einem Rückstand nachlaufen mussten, dann jedoch den Ausgleich zum 5:5 schafften und in der Verlängerung nach einem 5:6 durch den entscheidenden Base-Hit von Pitcher Jorge Gonzalez zum 7:6-Sieg kamen. Die Bad Homburg Hornets bestreiten ihren nächsten Doubleheader in der 2. Bundesliga Süd am 11. Juni um 12 Uhr bei den Neuenburg Atomics.

Sentinels-Junioren sind Spitzenreiter

Bad Homburg (gw). Nach dem 22:8-Auftaktsieg bei den Saarland Hurricanes hat die U19 der Bad Homburg Sentinels auch das zweite Spiel in der Gruppe Mitte der Football-Bundesliga (GFL Juniors) gewonnen und sich gegen die Wiesbaden Phantoms mit 19:14 durchgesetzt. Bei ihrer Heimspiel-Premiere lagen die Schützlinge von Headcoach Markus Laumann im Sportzentrum Nordwest nach dem ersten Quarter mit 0:7 und zur Pause mit

3:14 zurück, drehten die Partie jedoch dank einer starken Leistung nach dem Seitenwechsel noch zu einem 19:14. In der U16-Regionalliga Mitte haben die Bad Homburg Sentinels ihr erstes Spiel in der Saison 2022 gegen die Saarland Hurricans mit 12:36 (0:20, 6:0, 0:16, 6:0) verloren. Das nächste Spiel bestreitet die U16 der Sentinels am 12. Juni um 12 Uhr bei den Saarland Hurricanes.

Sport in Kürze

Fußball: Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus lädt für den heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr zu einem „Führungsspieler-Treff“ mit den Mannschaftsführern der Hochtaunus-Vereine ins Clubhaus am Wiesenborn in Bad Homburg ein. **Schach:** Der Schachklub Bad Homburg richtet vom 15. bis zum 19. Juni im Kirdorfer Bürgerhaus die 24. „Rhein-Main Open“ aus, bei denen mehr als 3000 Euro Preisgeld winken.

Fußball: Bei Viktoria Großenglis treten die U16-Juniorinnen des 1. FFV Oberursel am Pfingstsonntag um 11 Uhr im Halbfinale des Hessenpokals an. **Fußball:** Thorsten Picha vom SV Teutonia Köppern, Koordinator für Qualifizierung im Kreisfußballausschuss, hat die Ausbildung zum „Konfliktmanager“ beim Hessischen Fußball-Verband erfolgreich bestanden, die insgesamt 56 Unterrichtseinheiten umfasst hat. (gw)

Abenteuer mit Papa erleben

Bad Homburg (hw). Blätter rascheln, das Licht blitzt durch die Bäume und wirft spannende Schatten, bunte Schmetterlinge flattern umher, Vögeln zwitschern: In der Natur gibt es unendlich viel zu bestaunen. In Kooperation mit den „Frühen Hilfen“ der Stadt hält die Caritas Familienhilfe jetzt ein spannendes neues Angebot bereit. Jeden Freitag von 15.30 bis 17.30 Uhr können Väter gemeinsam mit ihren Kindern auf Entdeckertour gehen. Treffpunkt ist der Parkplatz Hirschgarten, Elisabethschneise in Bad Homburg. Zeit mit Mama und Papa ist für Kinder wertvoll und wichtig. In der Gruppe erleben Papas gemeinsam mit anderen Vätern und ihren

Spinoza-Experte

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit dem Institut für Religionsphilosophische Forschung (IRF) der Goethe-Universität lädt das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, für Dienstag, 7. Juni, um 18.15 Uhr zum Vortrag des Philosophen und Spinoza-Experten Professor Michael A. Rosenthal auf den Campus Westend in Frankfurt, Theodor-W.-Adorno-Platz 1, Casino 1.801 (Renate von Metzler-Saal), ein. Der Vortrag wird in Englisch gehalten. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Feuer und Flamme

Bad Homburg (hw). Zu einem Familiengottesdienst unter dem Motto „Feuer und Flamme“ lädt die Evangelische Gemeinschaft Bad Homburg, Elisabethenstraße 23, für Pfingstsonntag, 5. Juni, um 10 Uhr ein. Was kann brennen, ohne zu verbrennen? Was feiert man eigentlich an Pfingsten? Um diese Fragen wird es im Familiengottesdienst gehen. Mit dabei ist wieder Ratz der Rabe. Infos per E-Mail an info@ev-gemeinschaft-hg.de oder unter Telefon 06172-685393.

Das Spielmobil ist wieder auf Tour

Bad Homburg (hw). Nach zweijähriger Pause geht das Spielmobil wieder auf Tour durch Bad Homburg. Mitbringen wird es Hüpfbälle, Stelzen, Pedalos und vieles mehr, damit Bewegung und Spaß für den Nachwuchs gesichert sind. An den aufgelisteten Tagen macht das Spielmobil jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr an folgenden Plätzen Station:

- Freitag, 3. Juni, Bommersheimer Weg, Berliner Siedlung
- Freitag, 10. Juni, Eschenplatz, Ober-Eschbach
- Freitag, 17. Juni, Hofheimer Straße, Kirdorf
- Freitag, 24. Juni, Bommersheimer Weg, Berliner Siedlung
- Freitag, 1. Juli, Eschenplatz, Ober-Eschbach
- Freitag, 8. Juli, Hofheimer Straße, Kirdorf

lauffähigen Kindern bis drei Jahren kurzweilige Outdoor-Abenteuer. Hier gibt es bewusste Zeit mit dem Nachwuchs und noch mehr Spaß für alle. Ein erfahrener Waldpädagoge begleitet die Gruppe und hat viele interessante Infos zusammen mit inspirierenden Ideen für Groß und Klein dabei. Benötigt wird außer festem Schuhwerk (Gummistiefeln) und wetterfester Kleidung ein Verpflegungsrucksack. Die Treffen sind offen, und die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis zum Donnerstagabend am Tag vor dem Treffen unter Telefon 06172-59760251 oder per E-Mail an familienhilfe@caritas-hochtaunus.de.

Zum Gundhof radeln

Bad Homburg (hw). Mit dem ADFC geht es am Pfingstsonntag, 5. Juni, auf einer schönen Rundtour im Grünen per Rad zum Gundhof in Mörfelden-Walldorf. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus. Von dort geht es über Bommersheim und Weißkirchen Richtung Praunheim und Rödelheim. Weiter fahren die Radler an der Nidda entlang nach Höchst. Einmal den Main per Fähre überquert, geht die Fahrt weiter über Kelsterbach und rund um den Flughafen bis zum Gasthaus Gundhof. Die gesamte Tour ist etwa 80 Kilometer lang. Anmeldung im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de.

Phishing-Mails

Bad Homburg (hw). Von Accounts des Betriebshofs sind E-Mails verschickt worden, deren Inhalt eine Nachricht in englischer Sprache und ein Link ist. Die Stadt bittet Bürger, die derartige Mails erhalten haben, den Link nicht anzuklicken und die E-Mail direkt zu löschen. Diese E-Mails kommen nicht vom Betriebshof. Der Betriebshof hat das Problem mittlerweile gelöst.

- Mittwoch, 13. Juli, Bommersheimer Weg, Berliner Siedlung
 - Mittwoch, 24. August, Eschenplatz, Ober-Eschbach
 - Freitag, 31. August, Hofheimer Straße, Kirdorf
 - Freitag, 9. September, Bommersheimer Weg, Berliner Siedlung
 - Freitag, 16. September, Eschenplatz, Ober-Eschbach
 - Freitag, 23. September, Hofheimer Straße, Kirdorf
- Der komplette Standortplan ist auch auf der Homepage der Stadt unter www.bad-homburg.de (Suchbegriff „Spielmobil“) zu finden. Die genauen Standorte sind zudem auf der städtischen Homepage im Stadtplan aufgelistet.

Mehrwegsysteme in der Gastronomie

Bad Homburg (hw). Die westlichen Industrienationen drohen im Verpackungsmüll zu versinken. Doch was tun gegen die Flut an Müll? Die Wirtschaftsförderung und Citymanagement der Stadt laden für Dienstag, 14. Juni, von 14 bis 17 Uhr zu einer kostenlosen Infoveranstaltung ins Kurhaus ein, bei der über Mehrwegsysteme für die Gastronomie informiert wird. Anbietern von Außer-Haus-Speisen und -Getränken soll so der Umstieg auf Mehrwegverpackungen erleichtert werden. Auf der Veranstaltung werden sowohl die Rahmenbedingungen für die Verwendung von Mehrweg-Systemen als auch verschiedene Mehrweg-Systeme vorgestellt. Da es inzwischen viele Mehrweg-Anbieter auf dem Markt gibt, ist es für gastronomische Betriebe oftmals nicht einfach, das für sie geeignete Poolsystem zu identifizieren. Anschließend können Fragen zum Thema Mehrweg gestellt, und es kann diskutiert werden. Täglich entstehen allein in Deutschland 770 Tonnen Verpackungsmüll durch Takeaway-Einwegverpackungen. Zur Reduzierung des Mülls

sieht ein neues Bundesgesetz vor, dass Gastronomie-Betriebe ihren Kunden auch Mehrweg-Alternativen anbieten müssen. Ab dem 1. Januar 2023 besteht dann die Mehrwegpflicht für Caterer, Lieferdienste, Cafés und Restaurants mit einer Verkaufsfläche von über 80 Quadratmetern und fünf Mitarbeiter. „Die durch Einmal-Verpackungen verursachten Müllmengen sind erschreckend. Gemeinsam mit den Gastronomen können wir für ein saubereres Stadtbild sorgen, die Abfallmenge reduzieren und mit gutem Beispiel vorangehen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Mit der Infoveranstaltung möchten wir Anbieter von Außerhaus-Speisen beim Einstieg in ein Mehrwegpoolsystem unterstützen, gleichzeitig den Austausch dazu untereinander fördern und den Teilnehmern einen unabhängigen Überblick zu den vorhandenen Mehrwegpoolsystemen geben“, so Citymanagerin Tatjana Baric. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail an citymanagement@bad-homburg.de bis zum 7. Juni ist erforderlich.

Führung auf dem Brandholz-Areal

Hochtaunus (how). Viele Bewohner des Hochtaunuskreises wissen, dass im Deponiepark Brandholz Abfälle und Wertstoffe gesammelt, verwertet und entsorgt werden. Was viele nicht wissen: Das umzäunte Areal nördlich von Neu-Anspach ist auch Lebensraum vieler in Hessen geschützter Vogelarten. Während in den Sträuchern und Bäumen auf der Deponie der Neuntöter, die Turteltaube und die Nachtigall wohnen, beherbergen die steinigten und bewuchsrärmeren Bereiche der Deponie unter anderem den Steinschmätzer und die Hohltaube. Viele Schmetterlingsarten wie der Schwalbenschwanz, das Schachbrett, der Dickkopffalter und der Kleine Fuchs freuen sich über die unterschiedlichen Habitate des Deponiegeländes. Um diese Vielfalt persönlich erleben zu können, bietet die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) in Ko-

operation mit der RMD Rhein-Main Deponie GmbH (RMD) unter der Leitung von Gerrit Rohleder, Daniel Neubacher (HGON), Thomas Klinkig und Daniela Sauer (RMD) am Samstag, 11. Juni, um 7.30 Uhr eine Führung auf dem Gelände der Deponie Brandholz an. Der Treffpunkt ist das Tor oberhalb der Hauptzufahrt auf das Deponiegelände. Soweit vorhanden sollten zu der etwa zweistündigen Führung Ferngläser mitgebracht werden. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Für die Führung ist eine Anmeldung per E-Mail an brandholz@deponiepark.de oder unter Telefon 06081-442527 bis zum 8. Juni erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Die Führung findet nur bei geeigneter Witterung statt. Fragen beantwortet unter Telefon 06081-442518 Daniela Sauer.

Eiserne Konfirmation wird nachgeholt

Bad Homburg (hw). Die am 5. April vor zwei Jahren wegen der Coronapandemie ausgefallene Eiserne Konfirmation wird im Rahmen der Konfirmationsjubiläen 2020 bis 2022 am Sonntag, 26. Juni, ab 10 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche in Kirdorf nachgeholt. Zu dieser Feier sind auch im Jahr 1955 außerhalb Bad Homburgs und nicht in der Gedächtniskirche Konfirmierte willkommen. Die Festpredigt hält an diesem Tag Pfarrer Jörg Marwitz. Anmeldungen erbittet Hildgard Zimmermann, Hofheimer Straße 17 in Bad Homburg, unter Telefonnummer 06172-33244.

Mit Alkohol im Blut unterwegs

Bad Homburg (hw). Bei einem Verkehrsunfall in der Nacht zum Freitag entstand ein Sachschaden von über 20 000 Euro. Der 42-jährige Unfallverursacher stand unter Alkoholeinfluss. Der Mann mit Wohnsitz in Bad Homburg befuhr gegen 0.25 Uhr mit seinem VW Golf den Hessenring in Fahrtrichtung Hindenburgring. Auf Höhe der Kreuzung zum Marienbader Platz übersah er einen Opel Astra, gesteuert von einem 37-jährigen Bad Homburger, und fuhr auf. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2 Promille. Der Führerschein des Unfallverursachers wurde sichergestellt.



**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

**Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de**

Gegen den Hitzestau im Zuhause

(djd). Wie heiß und sonnig der Sommer 2022 wird, können selbst Meteorologen nicht mit Gewissheit voraussagen. Klar ist: Seit Jahren kommt es auch in den heimischen, gemäßigten Regionen immer häufiger zu anhaltend hohen Temperaturen sowie langen Trockenheitsperioden. Nach Daten des EU-Beobachtungsprogramms Copernicus war der vergangene Sommer in Europa der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen, Statista berichtet von 615 Sonnenstunden im bundesweiten Durchschnitt. Die Wärme hat Auswirkungen auf das Wohlbefinden.

Kühlen Kopf bewahren an heißen Tagen

Faktoren wie große Glasflächen, die Sonnenstrahlen eindringen lassen, und hohe Dämmstandards beschleunigen zusätzlich den Hitzestau im Zuhause. Um dennoch erträgliche Temperaturen beim Arbeiten, Wohnen und Schlafen zu erreichen, ist eine Klimaanlage vielerorts die passende Lösung. Sogenannte Splitgeräte mit einer Außen- und einer Inneneinheit wie das Modell Emura 3 von Daikin lassen sich einfach nachrüsten. Mit dem kompakten, schlanken Design und in den drei verfügbaren

Farben fügt sich das Gerät in verschiedenste Wohnumgebungen ein, der leise Betrieb sorgt für zusätzlichen Komfort. Neben der angenehmen Temperierung im Wohnbereich, im Homeoffice oder im Schlafzimmer profitieren die Bewohner von dem leistungsstarken Luftfilter, der Partikel, Allergene und Gerüche fernhält und nicht nur Allergiker aufatmen lässt. Die Wahl des richtigen Klimatisierungssystems



Aufatmen im Zuhause: Mit einer Klimatisierung lässt sich ein gesundes Raumklima schaffen. So kann man wieder entspannt durchschlafen.

Foto: djd/www.daikin.de

hängt von mehreren Faktoren ab, dazu zählen etwa die Raum- und Gebäudegröße, die Anzahl der Räume sowie die Frage, ob es sich um eine Nachrüstung in einem Bestandsgebäude oder einen Neubau handelt. Gut für die Umwelt ist es zudem, bei der Auswahl der Anlage auf einen effizienten Betrieb sowie ein klimaschonendes Kältemittel zu achten. Unter www.daikin.de gibt es viele weitere Informationen, hier lassen sich zudem Fachbetriebe vor Ort für eine Beratung und die professionelle Montage finden. Noch ein Tipp: Mit erneuerbaren Energiequellen lässt sich die ökologische Bilanz der Klimatisierung weiter verbessern. Eine eigene Fotovoltaikanlage auf dem Dach zum Beispiel kann den Strom für den Betrieb frei Haus liefern - auf diese Weise unterstützt die Sommersonne wiederum ein angenehmes Klima im Zuhause.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Musik aus Georgien

Bad Homburg (hw). Zu einem „Konzert der anderen Art“ lädt der Förderverein Taunus-Tiflis für Samstag, 11. Juni, um 18.30 Uhr in die Christuskirche, Stettiner Straße 53, ein. Es gelten die zu der Zeit gültigen Hygiene-Regeln. Georgische Instrumente werden vorgestellt und gespielt von David Gabelia, Liza-Maria, Giorgi und Sesili Gabelia. Das Programm bietet georgische Instrumental- und Vokalmusik und Ausflüge in die Musik der modernen Zeit. In der Pause werden georgische Häppchen und georgischer Wein gereicht. David Gabelia schloss seine Musikausbildung an der Hochschule in Tiflis ab. Er kann viele der georgischen Instrumente spielen und ihren Ursprung und ihre Herkunft erläutern. Mit seinen Kindern Liza-Maria, Giorgi und Sesili musiziert er regelmäßig gemeinsam mit den Kindern der Georgischen Schule in Frankfurt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.taunus-tiflis.de.

Arbeiten für die Sicherheit im Kurpark

Bad Homburg (hw). Sicherheitsdienst, Beleuchtungskonzept und direkter Austausch – die Kur- und Kongress-GmbH und die Stadt Bad Homburg arbeiten kontinuierlich weiter am Thema „Sicherheit im Kurpark“. „Die vergangenen zwei Coronasommer waren eine Besonderheit, da in dieser Zeit viele junge Menschen keine Ausgelmöglichkeiten hatten“, erklärt Kurdirektor Holger Reuter. So sei es dazu gekommen, dass sich in den Sommermonaten vor allem im Jubiläumspark mehr Personen getroffen haben – was wiederum zu Beschwerden von Anliegern geführt hat. „Wir haben bereits einige Maßnahmen ergriffen, um die Situation abzufedern“, so Reuter. So hatte der Kurdirektor schon vor der Coronapandemie einen Runden Tisch ins Leben gerufen, der sich um das Thema Sicherheit im Kurpark kümmert. Außer Reuter treffen sich in diesem Kreis regelmäßig Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, Mitarbeiter von Kur und Stadt sowie Vertreter der Landes- und Stadtpolizei.

In dieser Runde werden alle Probleme offen angesprochen, und es wird nach Lösungen gesucht. Zudem werden auch regelmäßig direkte Gespräche mit den Anwohnern geführt. Und es werden konkrete Maßnahmen umgesetzt. So ist seit April im Jubiläumspark wieder ein Sicherheitsdienst unterwegs, der bis 2 Uhr nachts nach dem Rechten schaut. Reuter: „Die Kontrollen finden regelmäßig und gründlich statt. Ziel ist, dass die Kurpark-Regeln eingehalten werden.“ Es sei grundsätzlich nichts dagegen einzuwenden, dass sich auch in den Abendstunden Menschen in den Parkanlagen aufhielten, allerdings müssten diese sich den Regeln entsprechend verhalten. Gegenseitige Rücksichtnahme sei unverzichtbar. Außerdem fährt der Betriebshof jetzt zusätzliche Schichten, um etwaige Hinterlassenschaften wie Flaschen und Verpackungsmüll aufzuräumen. Um den abendlichen „Aufenthalts-Komfort“ zu reduzieren, wurde zudem eine Sitzcke an einer besonders sensiblen Stelle im Jubiläumspark entfernt.

Neues Glasfasernetz

Bad Homburg (hw). In wenigen Wochen beginnen die Tiefbauarbeiten für das neue Glasfasernetz in Dornholzhausen. Vorbereitend starten die GVG Glasfaser und das beauftragte Bauunternehmen vitronet deshalb mit den Begehungen im Stadtteil, um mit den Grundstückseigentümern die notwendigen Arbeiten auf deren privatem Grund zu planen. Alle, die sich bereits einen Hausanschluss gesichert haben, werden in den kommenden Tagen und Wochen nach und nach einen Termin für die Begehung erhalten. „Unsere Mitarbeiter sind mit teranet-Ausweisen ausgestattet. Zögern Sie nicht, die entsprechende Legitimation zu erfragen. In Ausnahmefällen kann es sein, dass eine vorherige Anmeldung nicht möglich ist oder Sie am Tag der geplanten Begehung nicht anzutreffen sind. Machen Sie sich bitte keine Sorgen, wir finden einen Alternativtermin zu einem späteren Zeitpunkt“, heißt es. Nachdem die Begehungen erfolgt sind, wird im Juni der offizielle Spatenstich erfolgen. Inbetriebnahme soll im Herbst 2022 sein.

STELLENMARKT

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Schulsekretäre (m/w/d)

in Teilzeit für mehrere Schulen des Hochtaunuskreises.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finde Sie unter:
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form per E-Mail bis zum 24. Juni 2022 an bewerbung@hochtaunuskreis.de oder alternativ in schriftlicher Form an:

**Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe**





Sie suchen eine neue Herausforderung und möchten gern mit Kindern arbeiten?



Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

Dann bewerben Sie sich bei uns!

Die KiT GmbH ist eine Tochtergesellschaft des Hochtaunuskreises. Unsere Teilhabehelfer*innen sind in den Grund- und Förderschulen und in Kindertagesstätten im HTK tätig.

Wir suchen Sie als Integrationshelfer (m/w/d) für die Schulbegleitung behinderter Kinder

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein festes monatliches Gehalt angelehnt an TVÖD SuE
- eine arbeitgeberbezuschusste Altersvorsorge
- ein kostenloses JobTicket

Gerne besprechen wir mit Ihnen über die Aufgaben, die möglichen Einsatzorte und beantworten weitere Fragen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer:
06172-999-4521 Frau Eichhorn

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an:
teilhabe@kit.hochtaunuskreis.de



Königsteiner Woche



Kronberger Bote



Kelkheimer Zeitung



Bad Sodener Woche

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt eine/n Mediengestalter/in (m/w/d) für Digital- und Printmedien in Festanstellung (ganztags)

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Das erwarten wir von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen (InDesign, Photoshop, Illustrator, Adobe Acrobat Pro) auf dem Mac
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office-Programmen (Word, Excel)
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Teamfähigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH – Geschäftsleitung –

Königsteiner Woche – Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung – Bad Sodener Woche

Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 061 74 / 9385-0
poehlmann@hochtaunus.de · www.taunus-nachrichten.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Sie sind gleichermaßen begeistert von Entwicklungszusammenarbeit und Informationstechnologie? Sie interessieren sich für IT-Prozesse und lösen gerne Probleme? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Wir suchen eine*n **IT-Service-Manager*in** (w/m/d, gerne Quereinsteiger*in) zur Ergänzung unseres Teams für den firmenübergreifenden IT-Service (Hard- & Software-Support).

Mehr unter: www.ambero.de/careers/



Du suchst eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit? Wir bieten Dir ab dem 01.08.2022 eine Ausbildung zum **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)** und **Verfahrensmechaniker für Transportbeton (m/w/d)**

Bewirb Dich jetzt!

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie gerne per E-Mail oder persönlich an:
E.K.S. Transportbeton GmbH & Co. KG
Josef-Eicher-Str. 7
60437 Frankfurt am Main
g.taenzer@eks-beton.de



Wir suchen schnellstmöglich eine zuverlässige sowie engagierte

Fachkraft im Fleischereiverkauf (m/w/d) in Teilzeit oder auf Stundenbasis

Sie haben Spaß am Umgang mit Kunden. Idealerweise haben Sie Berufserfahrung und bringen das nötige Interesse mit, unsere Kunden kompetent und sicher zu beraten.

Sollten wir ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Altstadtmetzgerei Brinkmann
Strackgasse 12 · 61440 Oberursel · Telefon: 06171 - 57702
Email: info@catering-oberursel.de

Die römische Küche kennenlernen

Hochtaunus (how). Am Pfingstsonntag, 5. Juni, und Pfingstmontag, 6. Juni, steht die römische Esskultur bei der „Culinaria“ auf der Saalburg im Mittelpunkt. Die Besucher begeben sich an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr auf eine kulinarische Zeitreise und können im Kastell die ganze Bandbreite der römischen Küche entdecken. Von Geschmacksproben der einfachen Speisen über die mobile Verpflegung der Soldaten bis hin zur gehobenen Küche sind alle Geschmäcker vertreten. Die Culinaria werden gemeinsam mit der I. Römerkohorte Opladen gestaltet, die ihre Versorgungszelte für alle Interessierten öffnet. Wie schmeckt frisches Brot aus dem Lehm-kuppelofen? Gab es römisches Bier? Und was gab es zum Nachtisch? Diese und viele weitere Fragen beantworten die echten Römer an den beiden Tagen. Auch zu den römischen Tischsitten, dem Geschirr sowie den Küchenutensilien gibt es Informationen. Die Ausstellungen der Saalburg haben zu dem Thema viel zu bieten. Außer originalen Funden aus

der Römerzeit wie Geschirr, Besteck und Küchenutensilien aller Art gibt es eine detailgetreu rekonstruierte römische Garküche zu sehen. An beiden Tagen starten stündlich Kurzführungen im Kastell mit Infos zum Leben und Alltag der Menschen auf der Saalburg vor knapp 2000 Jahren. Für besonders wissenshungrige Gäste bietet der Vortrag „Kochen wie die Römer – gar nicht so einfach“ Hintergrundwissen zu archäologischen Funden und den Herausforderungen beim Nachkochen der römischen Rezepte. Der Vortrag von Dr. Hannes Lehar ist am Pfingstsonntag, 5. Juni, um 11 Uhr im Veranstaltungsraum der Fabrica zu hören. Der Eintritt beträgt an diesen Tagen sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 14 Euro, die kleine Familienkarte für eine erwachsene Person mit Kindern sieben Euro. Im Eintritt ist die Teilnahme an allen Führungen und Aktionen eingeschlossen. Archäologischer Park und Museum sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Tennisspaß am Brückentag



Clubpräsident Lieuwe de Jong, dem die Jugendarbeit seines Sportvereins, der SG Ober-Erlenbach (SGO), besonders am Herzen liegt, war erfreut, dass die Coronasituation wieder Tennisspaß am Brückentag gestattete. Unter Anleitung der drei Trainer Norbert Happ (Foto), Martin Wiesen und Jakob Schrader wurden die Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren entsprechend ihrer Vorkenntnisse und Leistungen auf drei Plätze verteilt. Im Vordergrund des Tenniserlebnistags stand der Spaß, verbunden mit tennisspezifischen Übungen, um die Kinder ohne Leistungsdruck an den schwer zu erlernenden, aber schönen Sport heranzuführen. Tennis wird bei der SGO auch am nächsten Brückentag, Freitag, 17. Juni, von 10 bis 12.30 Uhr gespielt.

Foto: Tennis SGO

STELLENMARKT

Unternehmen sucht langfristig für Bürotätigkeiten, kleinere Handwerksarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Studenten (m/w/d)** mit Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Industriestr. 2, 65779 Kelkheim Tel.: 06195/919860 E-Mail: bewerbung@telejet.de

Wir suchen ab 8/2022 für eine internistisch-kardiologische Facharztpraxis in Friedrichsdorf eine **MFA (m/w/d)** mit EDV-Kenntnissen und Flexibilität für einen Minijob in einem sehr guten Team.

Tel. **06172/77 401**
E-Mail **waechter@kardiologie-friedrichsdorf.de**

Neue Wege – neue Chance.

Hier finden Sie den passenden Job.

Wir suchen Verstärkung für unser exklusives Ladenbüro in Bad Homburg

Werkstudent (m/w/d) ab sofort
Versicherungskauffrau (m/w/d) ab sofort

Wir benötigen deinen Support bei der Vorbereitung sowie Nachbearbeitung von Kundengesprächen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Terminvereinbarung
- Kundenempfang
- Datenbankpflege

Was Du mitbringst:

- zwingend MS Office Kenntnisse
- Englisch von Vorteil

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann werde Teil unseres Teams und schick uns einfach schnell Deine aussagekräftige Bewerbung an taunus@vp-finance.de

Wir suchen ab sofort einen Spüler und eine Küchenhilfe (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Fachkraft für Elektronikfertigung (m/w/d)
Teil- oder Vollzeit am Standort Kelkheim

IHRE AUFGABEN

- Reparatur und Neuaufbau von Temperatur-Druck-Loggern
- Herstellung von Sensorkabeln
- Durchführung der Justage und Kalibration von Temperatur-Druck-Loggern

IHR PROFIL

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektronik oder entsprechende Berufserfahrung
- Kenntnisse im Löten
- Feinmotorik und Fingerfertigkeit

IHRE CHANCEN

- flexible Arbeitszeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- ein angenehmes Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima
- eine partnerschaftliche Unternehmenskultur im Familienunternehmen

Ein Kelkheimer Familienunternehmen sucht ab sofort tatkräftige Unterstützung bei der Wartung und Reparatur der Messtechnik.

HÜCKER & HÜCKER
PRÜFEN.
LERNEN.
VERTRAUEN.

Hücker&Hücker GmbH
Wilhelmstraße 3, D-65779 Kelkheim
Tel +49 (0)6195 67 35 - 0
info@huecker-gmbh.de
www.huecker-gmbh.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HAUS UND GARTEN HELFER
d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

KOHLER'S
RESTAURANT

Zur Unterstützung unseres sehr netten Teams suchen wir ab sofort einen **Koch (m/w/d)** und **Servicekräfte (m/w/d)** sowie eine **Frühstückskraft (m/w/d)** für unsere Hotelgäste.

Kontakt: kontakt@hotel-drei-hoeefe.de
Wir freuen uns auf Sie!

Hugenottenstr. 70 • 61381 Friedrichsdorf • www.hotel-drei-hoeefe.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

SERVICE MITARBEITER
d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Medizinische/r Fußpflegerin (m/w/d) oder Podologin (m/w/d) in Teilzeit und **Kosmetikerin (m/w/d)** in Vollzeit für Hautarztpraxis in Bad Homburg gesucht.

Falls Sie Lust haben, Teil unseres 8-köpfigen Teams zu werden und bereits Erfahrung in Ihrem Beruf mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Praxis Dr.med. Christine Schlicht
Louisenstraße 102 • 61348 Bad Homburg • Tel.: 06172/138411

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2022 engagierte und motivierte Schulabgänger, die sich für eine vielseitige und anspruchsvolle Ausbildung zur



Kauffrau (m/w/d) für Tourismus und Freizeit interessieren.

Du möchtest einen Job, indem du als Teil eines freundlichen Teams an einem Ort arbeitest, wo andere Urlaub machen? Du interessierst dich für deine Region und möchtest sie auch anderen Menschen näherbringen? Du bist kommunikativ und hast Spaß daran, Gästen Tipps für Ihre Urlaubs- und Freizeitplanung zu geben?

Dann ist die Ausbildung zur Kauffrau (m/w/d) für Tourismus und Freizeit genau das Richtige!

Direkt vor den Toren der hessischen Großstädte Frankfurt am Main und Wiesbaden sind der Hochtaunuskreis und die Freizeitregion Taunus ein beliebtes Naherholungsgebiet für das Rhein-Main-Gebiet. Neben vielfältigen Ausflugszielen wie dem Opel-Zoo, dem Römerkastell Saalburg, dem Freilichtmuseum Hessenpark und dem Freizeitpark Lochmühle ist die Region mit ihrem Wahrzeichen, dem Großen Feldberg, vor allem bei Wanderern und Radfahrern beliebt. Dein Einsatzort im Taunus-Informationszentrum (TIZ) in Oberursel (Taunus) mit angeschlossener Tourist-Info ist ein wichtiger Anlaufpunkt für die Besucher der Region.

Im Rahmen deiner Ausbildung berätst du Gäste und Besucher in der Tourist-Information, repräsentierst den Hochtaunuskreis und die Freizeitregion Taunus und arbeitest an verschiedenen touristischen Projekten und im Marketing für die Freizeitregion Taunus mit. Zur theoretischen Ausbildung besuchst du im Blockunterricht die Berufsschule in Frankfurt.

Einstellungsvoraussetzungen sind

- Eine Fach- oder Allgemeine Hochschulreife
- Gute Leistungen in Deutsch und Mathematik sowie eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Freude am Schreiben
- Flexibilität, Teamfähig- sowie Zuverlässigkeit, Organisationstalent und kundenorientiertes Handeln
- Gute Ortskenntnisse im Hochtaunuskreis und der Freizeitregion Taunus sind von Vorteil (Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote, usw.)

Wie bieten Ihnen

- Eine sehr gute Ausbildungsvergütung: 1. Ausbildungsjahr 1.068,26 €
2. Ausbildungsjahr 1.118,20 €
3. Ausbildungsjahr 1.164,02 €

- Jährlicher Urlaubsanspruch von 30 Kalendertagen
- Vermögenswirksame Leistungen
- Bei entsprechender Leistung eine sehr gute Übernahmechance
- Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Die Möglichkeit, eigene Ideen & Konzepte zu entwickeln und diese auch umzusetzen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Ein kostenfreies Jobticket für das gesamte Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende bitte deine aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse, bevorzugt in elektronischer Form per E-Mail an bewerbung@hochtaunuskreis.de oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für weitere Auskünfte steht dir die Leitung des Personalservice (Herr Sauer, 06172 999 1102) und die Ausbildungsleitung (Herr Hohl, 06172 999 1120) zur Verfügung.

www.hochtaunuskreis.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

Die Bad Homburger Woche
im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Der Mühlentag im Hessenpark



Am Pfingstwochenende, 5. und 6. Juni, von 11 bis 17 Uhr dreht sich im Freilichtmuseum Hessenpark traditionell alles um die Mühlen des Museums. Anlässlich des „Deutschen Mühlentages“ finden Mitmachaktionen und Vorführungen rund ums Thema statt. Die Kappenwindmühle aus Borsfleth und die Bockwindmühle von der Papenhorst werden an beiden Tagen betreut und sind für interessierte Museumsbesucher zugänglich. In der Windmühle aus Borsfleth stehen Vorführungen zum Mahlen und Segel-Setzen auf dem Programm. Kinder können hier Getreide von Hand mahlen, sieben und sich eine Kostprobe mit nach Hause nehmen. Bei entsprechender Nachfrage werden spontane Führungen durch die Windmühle angeboten. In der dritten Hessenpark-Mühle, dem Hammerwerk aus Battenberg, lassen sich am Sonntag und Montag die Museumsschmiede bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. An beiden Tagen findet um 15 Uhr die öffentliche Führung „Vom Korn zum Brot“ statt. Der Rundgang führt zunächst zu den Getreidefeldern des Hessenparks. Anschließend folgt die Gruppe dem Weg, den das Getreide früher durchs Dorf nahm: Von der Dreschscheune in die Windmühle und von dort zum Backhaus. Die Führung ist im Museumseintritt inklusive, Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Marktplatz. Im Backhaus wird das frisch gemahlene Korn verbacken. Und es gibt noch einen Geburtstag zu feiern: Die Kappenwindmühle aus Borsfleth (Foto) wurde in ihrer Heimatgemeinde 1822 errichtet, sie wird dieses Jahr also stolze 200 Jahre alt. Foto: C. Gahmann

Wanderbienen am Hölderlinpfad

Bad Homburg (hw). Die Betrachtung der Bienen in der Landschaft und die Betrachtung der Landschaft aus der Sicht der Bienen führen zu überraschenden und ungewöhnlichen Perspektiven für die Regionalpark-Besucher. Wie leben die Bienen in der Rhein-Main-Landschaft? Welche Lebensbedingungen brauchen sie? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich Florian Haas und Andreas Wolf, Imker der Künstlergruppe „finger“, bei diesem Projekt. Die Fragen und Antworten sind als großformatige Bildergeschichten an den Wagen der Regionalpark Wanderbienen zu sehen.



Über das Leben der Bienen informiert der Bienenwagen, der derzeit seinen Standort am Hölderlinpfad hat. Foto: RheinMain

Über die so genannten Graphic Novels setzen sich die Künstler mit den Themen zum Bienenleben und -sterben, zu Nektar, Pollen und der Landschaft auseinander. „Es bereitet uns immer wieder viel Spaß, neue Aspekte der Landschaft im Regionalpark zu entdecken, Standorte für den Bienenwagen zu finden und große und kleine Geschichten über Bienen und Landschaft künstlerisch zu gestalten“, sagen Haas und Wolf. „Der Hölderlinpfad mit Blick über die Felder sowohl auf den Taunus als auch auf die Frankfurter Skyline ist für uns eine besondere und sehr charakteristische Route, um das Typische und die Gegensätze der Rhein-Main-Region zu erleben. Unabhängig vom Straßenverkehr lässt sich hier mit Fahrrad oder zu Fuß Interessantes entdecken. Menschen auf dem Weg zur Arbeit, beim Sport und zur Erholung am Feierabend sind hier gerne unterwegs. Gerade hier lohnt sich ein Ausflug, um den Bienenwagen zu entdecken“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Am geplanten Infonachmittag, Samstag, 25. Juni, sind die Imker von 14 bis 17 Uhr am Ort, beantworten Fragen und gewähren möglicherweise einen Blick ins Innere des Wagens. Ende Juni zieht der gelbe Bienenwagen dann weiter am Taunushang entlang in Sichtweite der Safari route nach Königstein und zum Abschluss der Wanderschaft nach Eschborn. Die insgesamt fünf verschiedenen Honigmischungen aus dem Jahr 2021 sind jeweils in Gläsern mit 125 Millilitern (2,50 Euro) und 250 Milliliter (4 Euro) in den Regionalpark Portalen erhältlich (www.regionalpark-rhein-main.de). Weitere Infos gibt es im Internet unter www.wanderbienen.de.

Awo-Bundesvorsitzende zu Gast

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 8. Juni, ist die Awo-Bundesvorsitzende des Präsidiums, Kathrin Sonnenholzner, im Hochtaunuskreis zu Gast und wird dort gemeinsam mit dem Awo-Kreisvorstand Seniorenunterkünfte in Oberursel und Friedrichsdorf und das Frauenhaus in Bad Homburg besuchen. Um 11 Uhr ist ein Treffen im „Traute und Hans-Matthöfer-Haus“, Kronberger Straße 5 in Oberursel, geplant. Dort wird Leiterin Leyla Saglam mit ihrem Team die Bundesvorsit-

zende Kathrin Sonnenholzner und Vertreter aus der lokalen Politik und des Awo-Vorstands empfangen und über die Einrichtung informieren. Ab 13 Uhr ist ein Treffen im Awo-Sozialzentrum „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 1-3 in Friedrichsdorf, vorgesehen. Dort informiert Leiterin Birgit Müller-Isselhorst. Am Nachmittag findet um 15 Uhr im Landgasthof Saalburg ein Kaffeenachmittag für alle Awo-Mitglieder und Freunde statt.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Das Musikfest im Taunus

24.6.–10.7.2022



Big Band
Streichquartett
Klavierduo

Sinfonieorchester
Barockorchester
Konzert für Kinder
u. v. m.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +



KULTURFESTIVAL RHEIN-MAIN 2022
Hummelpark Hochheim

80er/90er Show
mit Markus (NDW), Magic Affair und DJ Fosco
15.06.2022, 19.30 Uhr 20,00 €

Woody Feldmann
Comedy / Konzert
17.06.2022, 19.30 Uhr 28,20 €

Hans-Joachim Heist
Der große Heinz Erhardt-Abend
18.06.2022, 19.30 Uhr 28,20 €

Meenzer Abend
mit Oliver Mager, Schnorreswackler
und DöbelBock
19.06.2022, 19.30 Uhr 20,00 €

**Rolando Villazón – Eine musikalische
Weltreise durch die Zeit**
Werke u.a. von Mozart, Schubert, Duparc, Fauré,
Tosti, Verdi und Bellini
Alte Oper Frankfurt
19.06.2022, 18.00 Uhr 35,00 - 110,00 €

Cats
Aufführung in englischer Sprache mit deutschen
Untertiteln
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 bis 07.01.2023 57,40 - 117,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**Anke Sevenich liest aus Eva Menasses
„Quasikristalle“**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Kreuzkappelle Oberursel
26.06.2022, 17.00 Uhr 25,00 €

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07.–13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

Klassik unter Sterne - Operettenträume
Mit dem Kammerensemble
der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
13.07.2022, 20.00 Uhr 30,00 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic DeLuxe
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
23.07.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

Drei Tenöre - Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer,
Sigrid Althoff
Park der Klinik Hohe Mark
10.08.2022, 20.00 Uhr 30,00 €

Sommer-Highlights 2022
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
19.08. + 20.08.2022, ab 18.00 Uhr 19,80 €

Schüssel live - Abschieds Gala 2022
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 - 26,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
24.06.-16.12.2022, jeden Fr 20.00 Uhr 22,50 €
Fünf Frauen und ein Mord
Krimi nach einer Novelle von Gladys Heppleworth
Volksbühne e.V. Bad Homburg
Sa 18.06. 20.00 Uhr, So 19.06. 15.00 Uhr,
Di 21.06. 20.00 Uhr 17,50 - 20,80 €

20 Jahre Sportschule M. Farnung
Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik
& Sportakrobatik
mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi
Kurtheater Bad Homburg
26.06.2022, 15.00 Uhr 15,00 - 19,00 €

Klassik trifft Pop
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 - 35,00 €
STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €

HÖLDERLIN - ORGEL UND LESUNG
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus
seiner Hölderlin-Biographie
Bürgy-Orgel: Wolfgang Zerer
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 - 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

ALLEGRO! 2022 - LEBENSIMPULSE
Orchesterkonzert/Eröffnung
ensemble reflektor
Christian Wirth Saal, Usingen
24.06.2022, 20.00 Uhr 26,00 - 35,00 €

Der Tod und das Mädchen
Ätma Quartett
Evangelische Kirche, Grävenwiesbach
25.06.2022, 19.00 Uhr 24,00 €

Peter und der Wolf (ab 5 J.)
Dreier (Puppenspiel), Richter (Klavier), Keitel
(Sprecher)
Wulhelmj-Salon, Usingen
02.07.2022, 17.00 Uhr 15,00 €

Compagnia di Punto
Shalev (Cembalo) Ablogin (Hammerklavier)
Motto: „Vater und Sohn“ Stücke von Telemann,
Bach
Katholische Kirche St. Marien, Neu-Anspach
08.07.2022, 20.00 Uhr 26,00 - 35,00 €

**4 Hände 88 Tasten Piano Duo Takahashi/
Lehmann**
Stücke von Johann Sebastian Bach
Evangelische Laurentiuskirche, Usingen
09.07.2022, 19.00 Uhr 24,00 €

Landpartie - Drei Konzerte mit drei Duos
Jerusalem Duo, Duo Accordarra,
Duo Safikhanova/Safikhanov
Schloss Neuweilnau, Weilrod
10.07.2022, 15.15 Uhr 25,00 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr